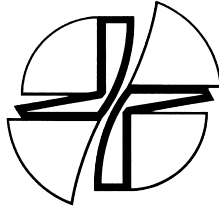


# **Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2022**

*mit den Namen  
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen  
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2021  
und besonderen Totengedenktagen*



Kirche im  
Bistum Aachen

Herausgegeben vom  
Bischöflichen Generalvikariat  
Aachen

November 2021

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen  
Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung  
Fachbereich Liturgie

Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers

Herstellung: Einhard Verlag Aachen  
Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet  
([www.bistum-aachen.de](http://www.bistum-aachen.de)) zugänglich.

Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

### **Bewegliche Feste im Jahre 2022**

Taufe des Herrn .....	9. Januar 2022
Aschermittwoch .....	2. März 2022
Ostersonntag .....	17. April 2022
Christi Himmelfahrt .....	26. Mai 2022
Pfingsten .....	5. Juni 2022
Dreifaltigkeitssonntag .....	12. Juni 2022
Fronleichnam .....	16. Juni 2022
Heiligstes Herz Jesu .....	24. Juni 2022
Christkönigssonntag .....	20. November 2022
1. Adventssonntag .....	27. November 2022
Fest der Heiligen Familie .....	26. Dezember 2022

**Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen:** alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

### **Leseordnung:**

Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Was die Anrede bei den Lesungen aus dem Neuen Testament angeht („Schwestern und Brüder“), vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1992, Nr. 104, S. 104: „Um zu verdeutlichen, dass die Lesungen sich an Gemeinden aus Frauen

und Männern richteten und richten, empfiehlt die Liturgiekommission, die Anrede ‚Brüder‘ ausnahmslos durch ‚Schwestern und Brüder‘ zu ersetzen. ... Für den praktischen Vortrag der Lesungen durch Lektorinnen und Lektoren empfiehlt die Liturgiekommission darüberhinaus die Höflichkeitsform, in der Anrede jeweils das andere Geschlecht zuerst zu nennen (Lektoren: ‚Schwestern und Brüder‘, Lektorinnen: ‚Brüder und Schwestern‘).“

**Für das Jahr 2022 gilt:**

An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2022 einschließlich: Lesejahr C (Band III „Lukas“), vom 1. Adventssonntag 2022 an: Lesejahr A (Band I „Matthäus“), beide neu herausgegeben mit der revidierten Einheitsübersetzung; an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV; an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe I (Band V, ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe II, ab 1. Adventssonntag 2022: Reihe I.

## Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

### Hinweise zur Messfeier

I.	Das Messformular .....	9
II.	Zu einzelnen Teilen der Messe .....	10
III.	Messen bei besonderen Anlässen .....	13
	1. Allgemeines .....	13
	2. Die Trauungsmesse .....	14
	3. Messen für Verstorbene .....	14
	4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe .....	15
	5. Die äußere Feier von Festen .....	15
	6. Besondere Votivmessen .....	15
	7. Bitt- und Quatembertage .....	16
	8. Die Vorabendmesse .....	16
IV.	Messfeier in Konzelebration .....	17
V.	Messen ohne Gemeinde .....	18
VI.	Messstipendien .....	19
VII.	Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare .....	20

### Hinweise zum Stundengebet

I.	Allgemeines .....	23
II.	Das Sonntagsoffizium .....	26
III.	Das Offizium der Hochfeste .....	26
IV.	Das Offizium der Feste .....	27
V.	Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage .....	28
VI.	Das Wochentagsoffizium .....	28
VII.	Die Kommemoration .....	28
VIII.	Die Eigen-Hochfeste .....	29
IX.	Die Offizien des Aachener Diözesankalenders .....	29
X.	Hinweis zum Psalmengebet .....	30
XI.	Abschluss der Psalmen .....	30
XII.	Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe .....	30

### Hinweise zur Feier der Sakramente

I.	Die Taufe .....	32
II.	Die Firmung .....	33

III.	Die Eucharistie .....	34
IV.	Die Buße.....	35
V.	Die Krankensalbung.....	38
VI.	Die Ehe.....	40
VII.	Die Weihe .....	44

### **Sakramentalien und Segnungen**

I.	Die kirchliche Begräbnisfeier.....	44
II.	Segnungen und Beauftragungen.....	44

<b>Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2022.....</b>	<b>46</b>
<b>Liedvorschläge aus dem Gotteslob .....</b>	<b>57</b>
<b>Die Eigenfeiern des Bistums Aachen.....</b>	<b>62</b>
<b>Zeichen und Abkürzungen .....</b>	<b>64</b>

### **Kalendarium 2022**

Januar.....	77
Februar.....	101
März.....	119
April.....	144
Mai.....	177
Juni.....	198
Juli .....	221
August.....	239
September .....	259
Oktober .....	279
November .....	300
Dezember.....	325

<b>Vorschau auf das liturgische Jahr 2023 .....</b>	<b>347</b>
---	------------

<b>Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen .....</b>	<b>352</b>
---	------------

<b>Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen .....</b>	<b>356</b>
--	------------

## **Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher**

### **Hinweise zur Messfeier**

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).

TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur ersten Auflage (1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur zweiten Auflage (1995).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).

KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen In-

stituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis.* Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit (1983; Neudruck 2007 mit Anhang IV: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (1983; Neudruck 2007 mit Anhang III: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (1984; Neudruck 2009 mit Anhang V: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VIII. Messen für besondere Anliegen. *Votivmessen* (1986).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).

II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).

III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).

VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).



DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Lectionarium. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch* (2005).

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

I. Kirchenjahr und Kirche (1981).

II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (1985).

### **I. Das Messformular**

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).
2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
  - a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
  - b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).
3. Für nichtgebote Gedenktage (g) gilt:
  - a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
  - b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.
  - c) An den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag,

von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)

4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)
5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

## II. Zu einzelnen Teilen der Messe

### 1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

### 2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB 333; 347; 524). Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer

kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

- a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.
- b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II<sup>2</sup> 1035–1121). (Vgl. AEM 323.)

### 3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

- a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).
- b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die

Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)

4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrsvers (vgl. PEM 20–22).
  - b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).
5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).
  6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).
  7. Die **Fürbitten** gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)
8. **Eucharistisches Hochgebet**
    - a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen“ abgeschlossen.
    - b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.
    - c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
      - die Hochgebete I–IV im Messbuch
      - das Hochgebet zum Thema „Versöhnung“
      - drei Hochgebete für Feiern mit Kindern

- Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen
  - Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem , 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)  
Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.
- d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

### 9. Kommunion

- a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.
- b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

### 10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

## III. Messen bei besonderen Anlässen

### 1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der

Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II<sup>2</sup> 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

## **2. Die Trauungsmesse**

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusssegen der Trauungsmesse genommen werden kann.

Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.

An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

## **3. Messen für Verstorbene**

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt

der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.).

#### **4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe**

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

#### **5. Die äußere Feier von Festen**

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

#### **6. Besondere Votivmessen**

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Ad-

vents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

## 7. Bitt- und Quatembertage

- a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.
- b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).
- Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.



## 8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

## IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Handfläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)
2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
  - a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
  - b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
  - c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
  - d) bei der Konventsmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
  - e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
  - f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)
3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
  - a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
  - b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
  - c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
  - d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priester-

treffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)

4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress, bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.
5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommission zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

## V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)
2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
  - a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredentisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
  - b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
  - c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekenntnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
  - d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er

kann danach vom Ministranten zum Kredenzstisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.

- e) Die Messe endet mit dem Schlusssegen, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)
3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

## VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC).
2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).
3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 16. Dezember 1974, Nr. 296, S. 189f.)
- 4 a) **Manualstipendien**  
Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen werden über das Bischöfliche Generalvikariat oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können

die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien

Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).

Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).
6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.
7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).

## VII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Ge-

meinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)

2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).
3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).
4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.

## Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Advent und Weihnachtszeit (1978).

Fasten- und Osterzeit (1978).

Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).

I/2. Fastenzeit (1978).

I/3. Osterzeit (1979).

I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).

I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).

I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1979).

I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).

I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1979).

II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).

II/2. Fastenzeit (1979).

II/3. Osterzeit (1980).

II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).

II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).

II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1980).

II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).

II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.

Advent und Weihnachtszeit (1982).

Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Im Jahreskreis (1981).

Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

## **I. Allgemeines**

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begeht das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren. Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen

Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

### 1. Der Aufbau des Stundengebetes

- a) Eröffnung – Invitorium
- b) Lesehore – Officium lectionis
- c) Laudes – Morgenlob
- d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
- e) Vesper – Abendlob
- f) Komplet

### 2. Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten

- a) Eröffnung – Invitorium
  - „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde.“
  - Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt. Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.
- b) Lesehore – Officium lectionis
  - „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
  - Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitorium* unmittelbar vorausgeht.
  - Hymnus
  - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
  - Versikel
  - 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
  - Responsorium
  - 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirchenschriftsteller oder eine Lesung, die den Heiligen betrifft)
  - Responsorium
  - An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.



Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

- c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“ Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
  - Hymnus
  - Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
  - Kurzlesung
  - Responsorium
  - Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
  - Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
  - Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
  - Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
  - Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“
- d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
  - Hymnus (je nach Tageszeit)
  - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen  
Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.
  - Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
  - Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
  - „Lasset uns beten.“ Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
  - „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

## e) Komplet

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
- Gewissenserforschung und Schuldbekennnis  
Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenserforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekennnisses nach den Formen des Messbuches.
- Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja“, auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
- Kurzlesung
- Responsorium
- *Nunc dimittis* mit Antiphon
- „Lasset uns beten.“ Oration vom Tag.  
In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
- Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen.“
- Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli*)

**II. Das Sonntagsoffizium**

- a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
- b) Erste und zweite Vesper.
- c) In der Lesehore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.

**III. Das Offizium der Hochfeste**

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.
2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.
3. Lesehore immer mit *Te Deum*.

4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.  
Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.
6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

#### **IV. Das Offizium der Feste**

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.
2. Lesehore immer mit *Te Deum*.
3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalmen für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.

6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

## **V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage**

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.
3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.
4. Komplet vom Wochentag.

## **VI. Das Wochentagsoffizium**

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

## **VII. Die Kommemoration**

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Ge-

denktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht commemoriert werden (vgl. AES 237).

### **VIII. Die Eigen-Hochfeste**

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

### **IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders**

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer Bistümer, die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebetes dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.
2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clatra Fey (8. Mai) 2018.

## **X. Hinweis zum Psalmengebet**

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

## **XI. Abschluss der Psalmen**

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.

Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja.)“

Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.

## **XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe**

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekennnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in

der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).

## Hinweise zur Feier der Sakramente

### I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUFE (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein unübertreffliches Prägemaß Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).
2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).
3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.
4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUFE DICH  
IM NAMEN DES VATERS +  
UND DES SOHNES +  
UND DES HEILIGEN +

N., EGO TE BAPTÍZO  
IN NÓMINE PATRIS +  
ET FÍLII +  
ET SPÍRITUS +



GEISTES.

|

SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

## II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! ein!rückt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).
2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):
 

N., SEI BESIEGELT DURCH DIE GABE GOTTES, DEN HEILIGEN GEIST.		N., ÁCCIPE SIGNÁCULUM DONI SPÍRITUS SANCTI.
--	--	---
3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).
4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).
5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).

6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

### III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fort dauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).
2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 7.  
Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).
3. Kommunionempfang außerhalb der Messe  
Einem aus rechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).
4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag  
Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

#### 5. Aussetzung des Allerheiligsten

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.

- a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 82, S. 52).
- b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
- c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
- d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)

### IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben“ (can. 959 § CIC).
2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).
3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von

Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.

4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).
5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).

6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater,  
hat durch den Tod  
und die Auferstehung seines Sohnes  
die Welt mit sich versöhnt  
und den Heiligen Geist gesandt  
zur Vergebung der Sünden.  
Durch den Dienst der Kirche  
schenke er dir Verzeihung  
und Frieden.

SO SPRECHE ICH DICH LOS  
VON DEINEN SÜNDEN  
IM NAMEN DES VATERS  
UND DES SOHNES +  
UND DES HEILIGEN GEISTES.

*Antwort:* Amen.

Deus, Pater misericordiárum,  
qui per mortem  
et resurrectiónem Fílii sui  
mundum sibi reconciliávit  
et Spíritum Sanctum effúdit  
in remissionem peccatórum,  
per ministérium Ecclésiae  
indulgéntiam tibi tríbuat  
et pacem.

ET EGO TE ABSÓLVO  
A PECCÁTIS TUIS  
IN NÓMINE PATRIS  
ET FÍLII +  
ET SPÍRITUS SANCTI.

*Responsum:* Amen.

7. Die sakramentalen Absolutionsworte bei unmittelbarer Todesgefahr lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS  
VON DEINEN (EUREN)  
SÜNDEN  
IM NAMEN DES VATERS

EGO TE (VIS) ABSÓLVO  
A PECCÁTIS TUIS  
(VESTRIS)  
IN NÓMINE PATRIS

UND DES SOHNES +  
UND DES HEILIGEN GEISTES.

*Antwort:* Amen.

ET FÍLII +  
ET SPÍRITUS SANCTI.

*Responsum:* Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.
9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung  
Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).
10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret *De sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; *Acta Apostolicae Sedis* 80 [1988] 1367; deutsch: *Österreichisches Archiv für Kirchenrecht* 38 [1989] 415.)
11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. *DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE*, Nr. 12, S. 138).
12. Der Bußgottesdienst  
„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die

oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissenserforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

## V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1 CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).
2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen

Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).

3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).
4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).
5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)
6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).
7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gespendet wird, lauten:

DURCH DIESE HEILIGE  
SALBUNG

PER ISTAM SANCTAM  
UNCTIONEM

HELFE DIR DER HERR IN  
SEINEM REICHEN ERBARMEN,  
ER STEHE DIR BEI  
MIT DER KRAFT .  
DES HEILIGEN GEISTES;

*Antwort:* Amen.

DER HERR, DER DICH VON  
SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH,  
IN SEINER GNADE  
RICHTER ER DICH AUF.

*Antwort:* Amen.

ET SUAM PIÍSSIMAM  
MISERICÓRDIAM  
ÁDIUVET TE DÓMINUS  
GRÁTIA SPÍRITUS  
SÁNCTI

*Responsum:* Amen.

UT A PECCATIS  
LIBERÁTUM TE SALVET  
ATQUE PROPÍTIUS  
ÁLLEVET.

*Responsum:* Amen.

- Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

## VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

- „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (cann. 1055f. CIC).
- Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten



Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).

3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)
4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).
5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).
6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.
7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2 CIC).
8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. cann. 1078–1080 CIC.
9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. cann. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher

auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird. Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).

10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden Ort stattfinden (vgl. can 1118 § 3 CIC).

#### 11. Trauungsvollmacht

- a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenz für das Gebiet der ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.
- b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC).

Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortschaft. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.

- c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.
- d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.
- e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militäregeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (Vgl. Diözesanstatuten des Bistums Aachen Art. 514 § 3, sowie KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)
- f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).
- g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.

Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

## **VII. Die Weihe**

DIE WEIHE DES BISCHOFS, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

### **Sakramentalien und Segnungen**

#### **I. Die kirchliche Begräbnisfeier**

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

#### **II. Segnungen und Beauftragungen**

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUENWEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHESAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

**Wort-Gottes-Feiern**

WORT-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORT-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

**Sonstige liturgische Bücher**

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2022**

Zum Profil und den Aufgaben des Sachausschusses Liturgie sowie der unterschiedlichen Liturgiegruppen und -kreise innerhalb einer Gemeinde vgl. Deutsches Liturgisches Institut, Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen = Pastoralliturgische Hilfen 3 (10. Auflage Trier 2015).

### **Januar**

#### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntages des Wortes Gottes
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

#### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

##### *Österliche Bußzeit:*

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
  - Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Jugendkruzweg
  - Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

#### **Diskussionsthemen für Januar–Februar: Erstkommunionfeier im Gemeindegottesdienst**

Wenn die Zahl der Erstkommunionkinder groß ist, finden die regelmäßigen Teilnehmer/innen der Sonntagsmesse bei der Erstkommunionfeier oftmals kaum mehr Platz oder werden zumindest auf die „hinteren Ränge“ verbannt. Das ist

nicht nur ungerecht, sondern widerspricht der Tatsache, dass die Erstkommunikanten in die volle Tischgemeinschaft der Kirche, die in der Gemeinde am Ort präsent ist, eingegliedert werden. Aus demselben Grund ist es unangemessen, die Gestaltung des Erstkommuniongottesdienstes ganz auf die Kommunikanten auszurichten. Sie dürfen nunmehr ganz an dem teilnehmen, was die Kirche immer tut.

Eine Lösung, selbst bei einer großen Zahl ist es, wenn die Familien in Absprache mit der Gemeindeleitung frei wählen können, an welchem Sonntag der Osterzeit sie ihr Kind zur Erstkommunion führen. Die Sonntagsmessen werden gestaltet wie üblich; die Kinder und ihre Familien haben reservierte Plätze und werden eigens willkommen geheißen. Um auch ihre Gemeinschaft untereinander erfahrbar zu machen, können alle am letzten Sonntag, an dem welche zur Erstkommunion kommen, oder an Pfingsten zu einer eucharistischen Andacht am späten Nachmittag eingeladen werden.

## **Februar**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

### *Österliche Bußzeit:*

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
  - Bußgottesdienste
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Jugendkreuzweg
  - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

## Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit

### *Heilige Woche:*

- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore
  - Kreuzweg
  - Grablegung
- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
  - Termin: später Abend oder Sonntag früh?
  - Taufe
  - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion



**Diskussionsthema: Erstkommunionfeier im Gemeindegottesdienst**  
(siehe Januar)

**März**

**Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit

*Österliche Bußzeit:*

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkrenzweg
- Berücksichtigung von Misereor

*Heilige Woche:*

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore
  - Kreuzweg
  - Grablegung
- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
  - Taufe
  - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion

- Verkündigung des Herrn

### **Diskussionsthema für März–April: Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die liturgische Feierkultur**

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat unsere gewohnte liturgische Feierkultur buchstäblich von einem auf den anderen Tag gravierende Einschnitte erfahren müssen. Diese Veränderungen entwickelten oft eine eigene Dynamik und wirken bis heute nach. Es lohnt sich demnach, auf die letzten beiden Jahre zurückzublicken: Was ist auf liturgischem Gebiet gut gelaufen? Was hätte besser organisiert oder gestaltet werden können? Wie ist der aktuelle Ist-Stand? Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie

- auf den Einsatz, die Gewinnung und die Fort-/Weiterbildung liturgischer Dienste?
- auf die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, insbesondere auf den gemeinsamen Gesang?
- auf die Vollgestalt der Liturgie, insbesondere auf den Wortgottesdienst (z. B. Verzicht auf Lesungen, um den Gottesdienst kürzer zu halten)?
- die Nutzung der liturgischen Orte und des gesamten Kirchenraumes (z. B. Absperrungen und Verzicht auf Prozessionen)?
- auf Berührungselemente (z. B. Friedensgruß und Segensgesten)?
- auf die Gabenprozession und den Kommunionempfang (z. B. Kelchkommunion)?
- auf die liturgische Vielfalt in der Pfarrei/im Seelsorgeraum (z. B. Eucharistiezentrierung statt Vielfalt)?
- auf die Anzahl und Zusammensetzung der Gottesdienstteilnehmer/innen?
- auf die „Digitalisierung“ von Gottesdiensten (z. B. Gottesdienstübertragungen im Internet)?

## **April**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

*Heilige Woche* (siehe März)

*Osterzeit:*

- Autosegnung (z. B. am 1. Mai)
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebtagstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen

- Christi Himmelfahrt

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

**Diskussionsthema: Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die liturgische Feiernkultur** (siehe März)

## **Mai**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### **Diskussionsthema für Mai–Juni–Juli: Begleitung der liturgischen Dienste**

Die liturgischen Dienste gehören zu den Säulen eines lebendigen Gemeindegottesdienstes. Sie verdienen daher eine andauernde Aufmerksamkeit.

- Unsicherheit beeinträchtigt die Atmosphäre der Feier ebenso wie die Freude am Dienst. Werden die Ministrant/innen vor besonderen Gottesdiensten ausreichend in ihren Dienst eingewiesen?
- „Lesen kann jeder“, heißt es oftmals, doch das ist ein Trugschluss. Bekommen Frauen und Männer, die zum Lektorendienst bereit sind, einen entspre-

chenden Einführungskurs, in dem sie sowohl mit einem Grundwissen zu biblischen Texten als auch mit der technischen Seite des Vortrags einer Lesung (Sprecherziehung) vertraut gemacht werden?

- Gibt es ein Forum – z. B. im Pfarrgemeinderat –, wo in regelmäßigen Abständen über die liturgischen Dienste gesprochen wird, so dass Schwächen beseitigt und gut Gelungenes gefördert werden kann?
- Werden für die liturgischen Dienste entsprechende Fachliteratur bereitgestellt und/oder regelmäßig Angebote zur Fort- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt?

## **Juni / Juli**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

### **Diskussionsthema: Begleitung der liturgischen Dienste (siehe Mai)**

## **August / September**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)

- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

### **Diskussionsthema für August–September–Oktober: Gesang in der Sonntagsmesse**

Eine der wichtigsten Möglichkeiten für die tätige Teilnahme der Gläubigen am sonntäglichen Gottesdienst stellt der Gesang dar. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten ist er ein hervorragendes Mittel, um dem Gottesdienst und seinen einzelnen Elementen ein je eigenes Gesicht zu geben. Dazu bedarf es allerdings eines differenzierten und wohlüberlegten Einsatzes und der Abwechslung zwischen Vertrautem und Neuem.

- Welche Gesänge werden zur Eröffnung, zur Gabenbereitung und zur Kommunion verwendet? Entsprechen diese dem Anlass der Messfeier und ihrer Funktion in der Feier?
- Wird der Antwortpsalm aus dem Messlektionar bzw. Kantorenbuch regelmäßig gepflegt?
- Welche Form des Kyrie wird verwendet?
- Werden Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei im originalen deutschen oder lateinischen Text gesungen? Oder, falls nicht, entsprechen die betreffenden Lieder textlich dem Original?
- Wird der Ruf vor dem Evangelium gepflegt? Wird das Halleluja oder – in der Fastenzeit – der Christusruf nach dem Evangelium wiederholt?
- Wird das volle Potential des Gebet- und Gesangbuchs „Gotteslob“ (2013) ausgeschöpft?

### **Oktober**

#### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags

- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- St.-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

**Diskussionsthema: Gesang in der Sonntagsmesse** (siehe August / September)

## **November**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Advent:
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate
  - Adventsandachten, Vesper (17.–23. Dezember mit O-Antiphonen)
  - Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheiten
  - Musikalische Feierstunde im Advent
  - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Weihnachten:
  - Zeitansatz der Gottesdienste
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette
  - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
  - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag

- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

### **Diskussionsthema für November–Dezember: Liturgienah Feiern in einer pluralen Gesellschaft**

Die Zahl der regelmäßigen Gottesdienstteilnehmer/innen ist weiter rückläufig, gleichzeitig nimmt die Pluralisierung der Gesellschaft stetig zu – zwei Entwicklungen, die sich zueinander in einem engen, auch wechselwirkenden Verhältnis bewegen. Zwar sind viele Menschen getauft, wissen sich aber kaum noch in der Liturgie der Kirche beheimatet oder sind nie näher mit ihr in Berührung gekommen. Für kirchliche Akteure bedeute das liturgisch, pastoral und geistlich eine große Herausforderung. In vielen Gemeinden und Diözesen suchen Verantwortliche nach Formen gottesdienstnaher Feiern, die den verschiedenen Lebens- und Glaubenssituationen vieler Zeitgenossen entsprechen und ihnen geistliche Erfahrungen vermitteln. Diese liturgienahen Feiern sind in mehrfacher Hinsicht für die Kirche ein großer Gewinn und unverzichtbar. Sie stehen für die Überzeugung, dass die Begegnung mit Gott nicht allein an die Feiern gebunden ist, die der liturgischen Ordnung der Kirche unterliegen.

Manche, durchaus Engagierte in der Kirche, vermessen in der sonntäglichen Gemeindemesse Räume für Stille oder Musik und wünschen sich Formen, die dem mehr und umfangreicher Rechnung tragen. Wieder andere möchten anlässlich eines bestimmten biographischen Ereignisses wie Geburt, Ehejubiläum oder bei Verlust und Trauer Zuspruch und Segen erfahren. Auch können besondere Räume wie bau- und kunstgeschichtlich bedeutende Kirchen, Kapellen auf Berggipfeln oder in Fußballstadien oder auch andere eindruckliche Orte den Anstoß geben, sie den Menschen zu erschließen und geistliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ebenso bilden gesellschaftlich beachtete Zeiten wie Advent/Weihnachten, Karneval, der 1. Mai, der Tag der Deutschen Einheit oder Tage des Totengedenkens Anlässe für Formen gottesdienstnaher Feiern.

*Lesetipp: Die Praxishilfe „Christus in der Welt verkünden. Dimensionen liturgienaher Feiern“ (Die deutschen Bischöfe – Liturgiekommission Nr. 50) enthält zahlreiche Impulse und Diskussionsvorschläge zu diesem Thema. Sie ist als PDF-Datei unter [www.dbk-shop.de](http://www.dbk-shop.de) verfügbar oder kann dort kostenlos als Broschüre bestellt werden.*

## **Dezember**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette
  - Hochamt an Weihnachten
  - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn:
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen:**

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegnen

**Diskussionsthema: Liturgienae Feiern in einer pluralen Gesellschaft** (siehe November)



## Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 238; 243; 257; 258; 364; 406; 407; 430; 530; 716; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 254; 256; 752; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 146; 272; 389; 400; 422; 484; 487; 708; 727; 779; 786
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 362; 365; 403; 449; 474; 551; 789; 827
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 361; 393; 419; 445; 448; 807; 828
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 365; 383; 435; 456; 461; 464; 815; 820
6. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 148; 361; 424; 427; 458; 459; 618,2; 780; 785
7. Sonntag im Jahreskreis	GL 382; 385; 446; 451; 452; 474; 789; 791
8. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 148; 188; 384; 399; 418; 447; 809; 812
Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 422; 460; 638; 761; 792; 804

1. Fastensonntag	GL 272; 275; 277; 417; 423; 437; 638; 728; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 216; 363; 368; 377; 414; 481; 657,6; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 266; 267; 268; 387; 440; 464; 761; 798; 828
4. Fastensonntag	GL 146; 209; 274; 365; 366; 427; 716; 799; 803
5. Fastensonntag	GL 267; 271; 273; 275; 283; 291; 297; 460; 759; 787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279–280, 281–282, 289–301, 305, 308, 312–315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantorale verwiesen.

Palmsonntag	GL 205; 280; 290; 291; 294; 297; 360; 369; 713; 760; 776; 816; 829
Gründonnerstag, Chrisammesse	GL 209; 366; 370; 384; 452; 453; 477; 479; 792; 811
Messe vom Letzten Abendmahl	305,1 (mit 282 oder 414); 209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497; 774; 798; 286; 287; 288
Karfreitag	GL 289; 290; 291; 292; 294; 295; 299; 300; 369; 532; 716; 799

Von den Osterliedern (GL 318–338; 762–766) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen.

Osternacht	GL 170; 318; 328; 329; 334; 337; 489; 491; 710; 715; 723–725; 765; 787
Ostersonntag	GL 318; 321; 322; 324; 328; 329; 337; 723– 725; 763; 766; 89; 94
Ostermontag	GL 321; 325; 326; 331; 332; 336; 525; 762; 764
2. Sonntag der Osterzeit	GL 318; 324; 328; 329; 331; 338; 402; 533; 657,6; 763; 765; 784

3. Sonntag der Osterzeit	GL 322; 325; 326; 332; 336; 337; 383; 551; 724; 764
4. Sonntag der Osterzeit	GL 144; 366; 384; 409; 421; 487; 657,6; 762; 766; 811
5. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 338; 362; 381; 385; 400; 477; 483; 764; 795; 806
6. Sonntag der Osterzeit	GL 326; 329; 349; 368; 450; 551; 553; 766; 794; 805
Christi Himmelfahrt	GL 319; 332; 336; 339; 370; 383; 767; 768; 783
7. Sonntag der Osterzeit	GL 319; 348; 349; 370; 394; 395; 484; 764; 772; 823
Pfingsten, Am Vorabend	GL 342; 345; 346; 347; 348; 349; 770; 771; 800
Pfingsten, Am Tag	GL 341; 342; 344; 345; 346; 347; 351; 468; 770; 771; 772
Pfingstmontag	GL 346; 348; 411; 468; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitssonntag	GL 144; 352; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 414; 484; 492; 495; 496; 498; 642; 762; 774; 775; 816
Heiligstes Herz Jesu	GL 143; 358; 359; 369; 371; 399; 421; 427; 798; 800; 818
12. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 184; 367; 416; 446; 470; 811; 823; 825
13. Sonntag im Jahreskreis	GL 144; 355; 385; 392; 455; 468; 802; 806
14. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 216; 437; 447; 451; 479; 790; 794; 813
15. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 358; 433; 453; 467; 470; 481; 783; 795
16. Sonntag im Jahreskreis	GL 186; 361; 387; 388; 403; 428; 463; 801; 819; 822
17. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 436; 439; 472; 477; 618,2; 780;

- 791; 800
18. Sonntag im Jahreskreis GL 149; 367; 382; 429; 435; 458; 459; 465; 812; 816
19. Sonntag im Jahreskreis GL 211; 446; 450; 469; 478; 552; 746; 785; 791
20. Sonntag im Jahreskreis GL 84; 145; 210; 378; 383; 448; 818; 824
21. Sonntag im Jahreskreis GL 103; 147; 412; 416; 425; 471; 483; 549; 708; 776; 791
22. Sonntag im Jahreskreis GL 148; 188; 378; 392; 396; 448; 553; 804; 832
23. Sonntag im Jahreskreis GL 170; 275; 375; 456; 457; 461; 657,6; 809; 822; 828
24. Sonntag im Jahreskreis GL 266; 272; 277; 355; 361; 366; 447; 801; 805; 839
25. Sonntag im Jahreskreis GL 103; 418; 422; 423; 428; 440; 818; 823; 827
26. Sonntag im Jahreskreis GL 147; 436; 449; 455; 458; 459; 474; 819; 825
27. Sonntag im Jahreskreis GL 149; 211; 450; 457; 463; 489; 798; 803
28. Sonntag im Jahreskreis GL 323; 358; 393; 394; 416; 434; 551; 708; 781; 800
29. Sonntag im Jahreskreis GL 162; 354; 355; 377; 386; 439; 471; 722; 785; 786; 792
30. Sonntag im Jahreskreis GL 143; 387; 395; 424; 466; 534; 543; 657,6 ; 799; 807
31. Sonntag im Jahreskreis GL 268; 275; 368; 446; 447; 452; 460; 811; 817; 824
32. Sonntag im Jahreskreis GL 84; 210; 336; 413; 417; 498; 502; 784; 790; 813
33. Sonntag im Jahreskreis GL 95; 403; 429; 451; 481; 549; 553; 796; 829
- Christkönigssonntag GL 360; 370; 375; 380; 386; 388; 392; 732; 776; 778
- Karl der Große (28.1.) GL 841
- Darstellung des Herrn (2.2.) GL 216; 256, 3.4; 372; 374; 500; 657,6; 778; 802; 836

Hl. Josef (19.3.)	GL 364; 365; 395; 427; 543; 792
Verkündigung d. H. (25.3.)	GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836
Geburt Johannes d. T. (24.6.)	GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840
Hll. Petrus und Paulus (29.6.)	GL 380; 461; 479; 481; 482; 546; 618,2; 782; 816
Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 365; 402; 485; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 390; 395; 466; 521; 522; 531; 536; 648; 835; 838
Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 296; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 505; 507; 656; 717; 719; 778; 796
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 407; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784
 Lesejahr A (2022–2023)	
1. Adventssonntag	GL 220; 221; 223; 228; 231; 233; 360; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 222; 357; 551; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 221; 223; 225; 228; 230; 721; 743; 744
4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 231; 236; 537; 741; 745; 747
Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 239; 243; 245; 249; 250; 751; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL 237; 240; 246; 247; 256; 750; 754
Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245, 2–4; 247; 251; 258; 778; 806; 815
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 245; 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782

## Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalkalender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nichtgebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

### Januar

15. g Hl. Arnold Janssen, Priester

### Februar

11. g Hl. Benedikt von Aniane, Abt

### April

30. g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau

### Mai

8. g Sel. Clara Fey, Jungfrau

13. g Hl. Servatius, Bischof

21. G Hl. Hermann Josef, Priester

### Juli

17. F/H Weihe der Hohen Domkirche

18. g Hl. Arnold

### August

15. H Aufnahme Mariens in den Himmel –  
Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen Dom-  
kirche

**September**

5. g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau
11. g Hl. Maternus, Bischof

**November**

13. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann
28. g Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

**Dezember**

4. g Sel. Adolph Kolping, Priester
14. g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember*

**ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen****Januar**

28. H Karl der Große, Patron der Stadt Aachen *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar*

## Zeichen und Abkürzungen

+ Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigegefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:

grün

rot

schwarz

violett

weiß

rosa

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*–75*)	
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*–106*)	
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen	
APs	Antwortpsalm	
AuswL	Auswahllesung/en	
BenAnt	Benedictus-Antiphon	
CIC	Codex iuris canonici von 1983	
Com	Commune-Texte	
	Ap	Apostel
	Bi	Bischöfe
	Erz	Erzieher
	Glb	Glaubensboten
	Gründer	Gründer von Kirchen
	Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht	Hirten der Kirche
	Jungfr	Jungfrauen
	Kirchenl	Kirchenlehrer



	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
Cr	Credo	
DK	Aachener Diözesankalender	
eig.	eigene/r/s	
Einl.	Einleitung	
Ep	Epistel	
ErgPs	Ergänzungspsalmodie	
Ev	Evangelium	
F	Fest	
G	Gebotener Gedenktag	
g	nichtgebotener Gedenktag	
Gg	Gabengebet	
GK	Römischer Generalkalender	
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 4. Auflage 2020)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebet/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrvers	
L, LL	Lesung, Lesungen	
Ld	Laudes	

LH	Lesehore	
LitHor	Liturgia Horarum	
LO	Lesordnung	
M	Messe	
MagnAnt	Magnificat-Antiphon	
MartRom	Martyrologium Romanum	
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II <sup>2</sup> (2. Auflage 1988)	
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II <sup>2</sup> 1 (1995) und 2 (2010)	
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)	
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)	
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)	
ML	Messlektionar (1982–1986, mit der revidierten Einheitsübersetzung ab 2019)	
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)	
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)	
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)	
Prf	Präfation	
	Advent	vom Advent
	Ap	von den Aposteln
	Engel	von den Engeln
	Ersch	von Erscheinung des Herrn
	Euch	von der hl. Eucharistie
	Fastenzeit	für die Fastenzeit
	Herz Jesu	vom Heiligsten Herzen Jesu

	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*–30*)	
RK	Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet	
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)	
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)	
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)	
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio (Editio typica altera 1986)	
Vp	Vesper	

## Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2021). Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigefügt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihenjahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspftr.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftr.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar
bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor

Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrendomherr
EErzpr.	Ehrenerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	EhrenstadtdechantFrauenseels.Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar

gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftragt.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie
Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msrgr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl.	Naturwissenschaftlich/e/es
nebenamtl.	nebenamtlich

Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OStDir	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerverweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarr-admin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar
Registaturdir.	Registaturdirektor
Rekt.	Rektor
Religionsl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en
Stadtdech.	Stadtdechant

Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräsi.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreis pfr.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtspfr.	Wehrmachtspfarer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

### Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannahill – Mariannahiller Missionare
CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hiltruper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie
OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karme-



	liten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhte Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Franziskaner
OFM <sup>Cap</sup>	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculatae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten
SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Steyler Missionare



**KALENDARIUM**



**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

**Hinweis für Taufbewerber/innen und neu in die Kirche Aufgenommene:**

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 5. März 2022 um 15:30 Uhr im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-857; E-Mail: jonas.zechner@bistum-aachen.de.

**1 Sa + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag  
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**StG** vom H, Te Deum, 2. Vp vom H, Kompl vom So nach der 2. Vp  
**M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)  
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML C/III 41)

- 1955 Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)
- 1975 van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
- 1977 Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich
- 1987 Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim

**2 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

Der G des hl. Basisius des Großen und des hl. Gregor von Nazianz entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierliche Schlusssengen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12; APs 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255); L 2: Eph 1,3–6.15–18; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML C/III 46)

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika (Afrikatag)**.

Sie kann auch gehalten werden am H der Erscheinung des Herrn oder am F Taufe des Herrn.

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr: Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr: i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

**Festfreie Tage der Weihnachtszeit**

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

**3 Mo der Weihnachtszeit****g Heiligster Name Jesu**

- StG** vom 3. Januar oder vom g  
 weiß **M v** om 3. Januar, Prf Weihn  
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6; Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 82)  
 oder  
 weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2  
 [2010] 5 bzw. Handreichung [2010] 10 bzw. MB kl  
 [2007] 1233), Prf Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil  
 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML A/I 331); Ev: Lk  
 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

- 1934 *Heinen Anton 69-93, Dr: theol. h. c., Pfr: Wegberg-Rickelrath*  
 1942 *Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei  
 Mariawald 1909-1929*  
 1944 *Classen Anton 80-08, Pfr: Übach-Palenberg-Frelenberg*  
 1978 *Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru*  
 1980 *Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heins-  
 berg*  
 1995 *Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarraadmin. Mechernich-Eicks*  
 2005 *Menke Hans Peter 32-60, Pfr: i. R. (Inden-Altendorf u. Inden), Pfarr-  
 vik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte*

**4 Di der Weihnachtszeit**

- StG** vom 4. Januar  
 weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn  
 L: 1 Joh 3,7–10; Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 84)
- 1934 *Wolfgarten Jakob 50-76, Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Kall-Keldenich)*  
 1960 *Zimmermann Heinrich 89-15, Pfr: Niederzier-Oberzier*  
 1979 *Münch P. Lukas OFM 19-43, Anstaltspfjr: Düren-Lendersdorf, Kran-  
 kenhaus*  
 1995 *Krewinkel Franz 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)*  
 2001 *Brück Bernhard 14-39, Dr. phil., Pfr: i. R. (Willich-Schiefbahn), Re-  
 gionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Alten-  
 seels. Region Kempen-Viersen*  
 2004 *Klüttermann Hubert Josef 05-36, Pfr: i. R. (Vettweiß-Kelz)*

**5 Mi der Weihnachtszeit****StG** vom 5. Januar

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß **M** vom 5. Januar, Prf Weih

L: 1 Joh 3,11–21; Ev: Joh 1,43–51 (ML IV 86)

1932 *Uhlenbrock Franz 82-08, Pfr. Aachen-Horbach*1950 *Tennie Franz 66-91, Präl., Domkap. Aachen*1952 *Küttelwesch Joseph 66-92, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal*1963 *Schwinning Johannes 03-29, Pfr. Aachen-Oberforstbach*1974 *Armborst Karl 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen*1977 *Keever Alfons 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen*1979 *Brehorst Josef 92-21, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster*1986 *Völl Julius 04-30, EDech., Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg***6 Do ERSCHEINUNG DES HERRN****H StG** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML C/III 50)

**Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch** s. Benediktionale 41.**Segnung und Aussendung der Sternsinger** s. Benediktionale 40.**Haussegnung** s. Benediktionale 50.

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Dann holten sie ihre Schätze hervor“ (Mt 2,11) und hat als Intention: Religionslehrer/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.



- 1934 *Hüppgens Heinrich* 68-94, Pfr: Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz  
 1937 *Kröll Wilhelm* 80-09 (Trier), Pfr: i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen  
 1939 *Berg Ludwig* 74-98, Dr: theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim  
 1944 *Tollhausen Robert* 65-90, Pfr: i. R. (Jülich-Güsten)  
 1951 *Schmitz P. Sulpitius* SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf  
 1952 *Calles Franz* 96-23, Pfr: Geilenkirchen-Grotenrath  
 1965 *Frenken Carl* 92-21 (Köln), Pfr: i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl  
 1970 *Bett Johannes* 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus  
 1984 *Paschmanns Hermann Josef* 11-42, Pfr: i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetel-Hinsbeck  
 1984 *Kiek P. Czeslaw* Schr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen  
 1992 *Claes Matthias* 00-25, Pfr: i. R. (Heinsberg-Waldenrath)  
 2004 *Geuenich Joseph* 13-39, Pfr: i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau  
 2015 *Joussen Heinrich* 21-47, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz)

**7 Fr der Weihnachtszeit**

**g Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

**g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

**StG** vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g

weiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weih

L: 1 Joh 3,22 – 4,6; Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 96)

oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 438)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 441)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.;

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1982 *Havenith Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*  
 1996 *Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien*  
 2016 *Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mütznich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei*  
 2019 *Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia*

## 8 Sa der Weihnachtszeit

**g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

**StG** vom 8. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder vom g  
 1. Vp vom F Taufe des Herrn

weiß **M** vom 8. Januar, Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 4,7–10; Ev: Mk 6,34–44 (ML IV 98)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb), Prf Ersch oder Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 444)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1952 *Otto P. Laurentius SSCC, 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*  
 1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*  
 1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*  
 1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen*

**9 So + TAUFDE DES HERRN**

**F StG** vom F, 3. Woche, Te Deum  
**M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)  
 L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1) ; L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7; Ev: Lk 3,15–16.21–22 (ML C/III 54)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Anteilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

- 1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren*
- 1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*
- 1989 *Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*
- 1991 *Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius*
- 1992 *Ernst Adolf 24-52, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*
- 1997 *Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*
- 2020 *Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil., Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal*

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegnen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbite, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

**Wochentagsmessen zur Auswahl** (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

**Marien-Messen** (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20\*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

**Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnach-**

**richt und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

**Messen für bestimmte Verstorbene** („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

### **Zur Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**Stundengebet:** Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/4; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## **10 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag, 1. Woche

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276  
L: 1 Sam 1,1–8; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 4)

- 1933 *Körffler Michael* 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian)
- 1940 *Müller Johannes* 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler
- 1954 *Zimmermann Friedrich* 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift
- 1964 *Fander Theodor* 85-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen
- 1968 *Hülsbusch P. Franz* SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich
- 1971 *Winkels P. Edmund* OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck)
- 1990 *Maaßen Herbert* 26-55, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn
- 1992 *Ehl Josef* 07-33, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Hüls)
- 1992 *de Goede P. Antonius* MSC 26-52, Pfarrverw. Monschau-Kalterherberg
- 2016 *Franzen Herbert* 32-62, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarradmin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt

## 11 Di der 1. Woche im Jahreskreis

grün **StG** vom Tag  
**M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288  
L: 1 Sam 1,9–20; Ev: Mk 1,21–28 (ML V 9)

- 1953 *Schönheit Walter* 85-10, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen
- 1959 *Gehrmann Wilhelm* 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck
- 1961 *Fins Heinrich* 83-07, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen
- 1964 *Sittart Gustav* 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich
- 1973 *Wolters Romuald* OSB, 88-12, Abt (Benediktusberg, Vaals/Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus
- 1975 *Horkenbach P. Hermann* CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)
- 1981 *Mönks Heinrich* 06-33, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt
- 1998 *Schmelzer Karl* 15-40, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwester vom hl. Franziskus

- 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*  
 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

**12 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 280; Gg 280; Sg 280  
 L: 1 Sam 3,1–10.19–20; Ev: Mk 1,29–39 (ML V 14)
- 1932 *Pinnekamp Josef 74-00, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*  
 1939 *Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich*  
 1944 *Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*  
 1963 *Thurn Wilhelm 74-01, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*  
 1991 *Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*  
 2000 *Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul*  
 2015 *Wasilewski Leon 29-54 (Włocławek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Heimbach*

**13 Do der 1. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer  
**StG** vom Tag oder vom g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286  
 L: 1 Sam 4,1b–11; Ev: Mk 1,40–45 (ML V 19)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 495)
- 1938 *Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach*  
 1940 *Kreuser Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule*  
 1953 *Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmthal-Ungerath*  
 1999 *Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neu-*

- hoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath  
 2003 Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamanium  
 2007 Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik

#### 14 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a; Ev: Mk 2,1–12 (ML V 23)

- 1953 Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln  
 1960 Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln  
 1970 Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln  
 1973 Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt  
 1994 Böhm Otto, 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn  
 2007 Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule

#### 15 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Arnold Janssen**, Priester (DK)

**g** **Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Arnold Janssen: StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)  
 1. Vp vom Sonntag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1; Ev: Mk 2,13–17 (ML V 28)

oder

- weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12 (ML V 753); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 548)

oder



weiß

**M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
bzw. 802–826

- 1955 *Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl*  
 1962 *Rocca Anton 86-10, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)*  
 1968 *Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn*  
 1970 *Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“*  
 1990 *Klug Ewald 10-37, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mecher-nich-Kommern, EDiöz. Köln*  
 1993 *van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz.  $\square$ s-Hertogenbosch/ Niederlande*  
 2003 *Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Sinzing, Diöz. Regensburg*  
 2011 *Witt Gregor 32-60, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier*

**16 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

grün

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL 54,1); L 2: 1 Kor 12,4–11; Ev: Joh 2,1–11 (ML C/III 256)

- 1939 *Giesbert Adolf 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)*  
 1941 *Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen*  
 1968 *Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)*  
 1973 *Impekoven Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*  
 1974 *van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten*  
 1981 *Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth*  
 1993 *Jacobs Wilhelm 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße*

**17 Mo HL. Antonius, Mönchsvater in Ägypten****G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 15,16–23; Ev: Mk 2,18–22 (ML V 32) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 498)

- 1934 *Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen*
- 1941 *Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey*
- 1942 *Bomm Karl 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
- 1943 *Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg*
- 1944 *Nießen Karl 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)*
- 1951 *Hugo Christian 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen*
- 1973 *Liermann Karl 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu*
- 1979 *Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinariatsrat*
- 1984 *Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)*
- 1989 *Pohl Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)*
- 2002 *Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
- 2011 *Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

**18 Di der 2. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13; Ev: Mk 2,23–28 (ML V 37)

- 1942 *Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland*  
 1944 *Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth*  
 1980 *Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*  
 2021 *van den Hoven Lambertus 33-59 (Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf*

**19 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
 L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51; Ev: Mk 3,1–6 (ML V 42)

- 1932 *Bommers Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt*  
 1943 *Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau*  
 1950 *Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmalenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn*  
 1951 *Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung*  
 1952 *Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*  
 1956 *Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule*  
 1957 *Brochhaus Adolf 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip*  
 1957 *Lösgen Heinrich 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*  
 1981 *Winter Joseph 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich*  
 1985 *Fenners Peter 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*  
 2010 *Vratz Johannes 29-58, Pfr. i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz*  
 2016 *Nießen Hugo 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg*

**20 Do der 2. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer  
**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer  
**StG** vom Tag oder von einem g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7; Ev: Mk 3,7–12 (ML V 47)
- oder
- rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Päpste)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 500)
- oder
- rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 503)

1960 *Büchel Johannes 95-22, Pfr. Selfkant-Havert*

1963 *Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler, Kinderheim St. Josef*

1977 *Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)*

1980 *Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)*

2013 *Wegenauer Paul 37-65, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift*

## 21 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- StG** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld u. Vp)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II<sup>2</sup> 1069; Gg MB II 1039 bzw. II<sup>2</sup> 1061; Sg MB II 1040 bzw. II<sup>2</sup> 1062  
L: 1 Sam 24,3–21; Ev: Mk 3,13–19 (ML V 52)
- oder
- rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 16,24–27 (ML V 505)
- oder
- rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 508)

- 1942 Pirnay Pascal 73-99, *Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob*  
 1942 Goor P. Silvester OFM 80-09, *Hausgeistl. Düren, Elisabethstift*  
 1947 Ficker Robert 65-92, *Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)*  
 1950 Beulen Heinrich 86-09, *Pfr. Erkelenz-Gerderath*  
 1952 Krings P. Hubert SVD 93-28, *z. A. Stolberg St. Lucia*  
 1954 Bliersbach Karl 73-98, *GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen*  
 1976 Hostenkamp Heinrich 93-20, *Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)*  
 2009 Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, *Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)*  
 2009 Teunissen P. Arnold SSS 21-48, *Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner*

**22 Sa der 2. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

**g** **Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg MB II 131 bzw. II<sup>2</sup> 129

L: 1 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27; Ev: Mk 3,20–21 (ML V 57)

oder

rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 10,17–22 (ML V 510)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1942 Kaaf Franz 78-03 *Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)*

1946 Neukirchen Peter 70-97 (Köln), *Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall*

1960 Adolph Joseph 96-21, *GR, EDech., Pfr. Düren, St. Bonifatius, neben-*

*amtl. Standortpfr. Düren*

1986 *Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster*

1993 *Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*

2010 *Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich*

### 23 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des sel. Heinrich Seuse entfällt in diese Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10; APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15  
(Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7); L 2: 1 Kor 12,12–31a  
(oder 12,12–14.27); Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21 (ML C/III  
260)

oder

grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup>  
1062–1069), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 110–  
130

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1960 *Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum*

1969 *Schmitz Hubert 08-37, Pfr. Geilenkirchen-Würm*

1993 *Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri*

1994 *HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994*

24 Mo **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)  
L: 2 Sam 5,1–7.10; Ev: Mk 3,22–30 (ML V 61) oder  
aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 15,9–17  
(ML V 516)

1935 *Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium*

1940 *Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr: Hellenthal-Blumenthal*

1959 *Bücken Leonhard 06-32, Pfr: Heinsberg-Randerath*

1966 *Krings Josef 90-15, Pfr: Eschweiler-Nothberg*

1973 *Werden Josef 10-38, Pfr: i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs.  
Grefrath-Oedt*

2013 *Stemes Hans 33-60, Pfr: i. R. (Würselen-Morsbach)*

## 25 Di BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

**F StG** vom F, Te Deum  
weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II  
556)  
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APs: Ps 117,1.2  
(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15–18 (ML V  
518)

1939 *Louwens Joseph 53-92, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-  
Straeten*

1942 *Jülich Josef 61-95, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach)*

1961 *Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr: i. R. Heins-  
berg*

1969 *Wasser Heinrich 11-37, Pfr: i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-  
Hülserberg*

1984 *van Wersch Peter 18-47, Pfr: Niederzier-Lich-Steinstraß*

2005 *Sieger Matthias 33-63, Pfr: i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarr-  
admin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nör-  
venich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus*

2012 *Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)*

2020 *Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -  
Selgersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg*

## 26 Mi Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L (Eigentext vom G): 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (ML V 523); Ev: Mk 4,1–20 (ML V 72) oder aus den AuswL, z. B. Lk 10,1–9 (ML V 525)

- 1939 *Augstein Johannes 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*  
 1944 *Werres August 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid*  
 1971 *Meeßen Leo 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)*  
 1985 *Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler; Liebfrauenkloster*  
 2004 *Kremer Paul 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen*

### 27 Do der 3. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

**StG** vom Tag oder vom g

**grün** **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 65 bzw. II<sup>2</sup> 63; Gg 350,7; Sg MB II 61 bzw. II<sup>2</sup> 59

L: 2 Sam 7,18–19.24–29; Ev: Mk 4,21–35 (ML V 75)

oder

**weiß** **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Mk 9,34–37 (ML V 526)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

#### **In der Stadt Aachen:**

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)

**weiß** Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)

Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

- 1940 *Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath*  
 1962 *Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 1985 *COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich*  
 1988 *Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschle-*



- sien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich  
 1998 Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin  
 2000 Plum Leo 30-59, Pfr: i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)  
 2002 Buscher Wilhelm 24-53, Pfr: i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg  
 2003 Esser Wolfgang 27-55, Pfr: i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Bettrath

**28 Fr Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)  
 L: 2 Sam 11,1-4a.c.5-10a.13-17; Ev: Mk 4,26-34 (ML V 79) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7-10.15-16; Ev: Mt 23,8-12 (ML V 528)

**In der Stadt Aachen:**

**HL. KARL DER GROSSE**, Patron der Stadt Aachen (DK)

- H StG** vom H (StB Aachen 75; Com Hl Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com Hl Männer mit den Pss aus der ErgPs)  
 2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp  
 weiß **M** vom H (MB Aachen 25; Com Hl; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L 1: Sir 14,20; 15,2-6, APs: Ps 72,1-4.7-8 (Kv: Ps 84,5); L 2: 1 Kor 3,10-14; Ev: Lk 11,33-36 (ML Aachen 59) oder aus den AuswL ML V 794-801 bzw. 859-885

- 1939 Blaesen Konrad 50-74, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich  
 1952 Dritte Johannes 70-98, Pfr: i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln  
 1959 Keller Hubert 85-14, Pfr: i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Roetgen  
 1959 Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius  
 2000 Fuhren Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988  
 2013 Semrau Franz Josef 53-79, Pfr: Erkelenz, St. Maria und Elisabeth

**29 Sa der 3. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1078 bzw. II<sup>2</sup> 1108; Gg MB II 1078 bzw. II<sup>2</sup> 1108; Sg MB II 1080 bzw. II<sup>2</sup> 1110  
L: 2 Sam 12,1–7a.10–17; Ev: Mk 4,35–41 (ML V 85)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
bzw. 802–826

**In der Stadt Aachen:****Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer****G StG** vom G (eig. BenAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 528)

1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln

1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt

1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel

1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/Sieg, EDiöz. Köln

1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit

1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

**30 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS****StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Jer 1,4–5.17–19; APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: 15a; GL 657,3); L 2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); Ev: Lk 4,21–30 (ML C/III 266)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

- 1990 *Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos (Aachen)*  
 1994 *Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising*  
 2004 *Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath*

**31 Mo Hl. Johannes Don Bosco, Priester, Ordensgründer**

- G StG** vom G  
 weiß **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)  
 L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a; Ev: Mk 5,1–20 (ML V 91) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4-9; Ev: Mt 18,1-5 (ML V 530)
- 1943 *Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler*  
 1943 *Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad*  
 1952 *Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*  
 1961 *Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus*  
 1962 *Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstalts-pfr. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln*  
 1962 *Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier*  
 1967 *Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen*  
 1969 *Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich*  
 1971 *Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

- 2003 *Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düngenheim, Diöz. Trier*
- 2013 *Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden*
- 2019 *Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

**1 Di der 4. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 274; Sg 529,14  
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3; Ev: Mk 5,21–43 (ML V 96)

- 1939 *Fürdens Johannes 75-99, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz*  
 1940 *Pfennigs Anton 70-97, Pfr. i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven*  
 1944 *Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland*  
 1944 *von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland*  
 1963 *Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir. i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar*  
 1976 *Wirtz Joseph 04-32, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern*  
 1996 *Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)*  
 2008 *Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord*  
 2013 *Ehse Walter 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landesklinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius*

**2 Mi DARSTELLUNG DES HERRN**

**F Mariä Lichtmess**  
**StG** vom F, Te Deum  
 weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 548/I)  
 L 1: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1); Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML C/III 405 oder ML V 533)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des geweihten Lebens** für alle, die in einer Ordensgemeinschaft oder als Mitglied eines Säkularinstitutes ihr Leben Gott geweiht haben. Er steht unter dem Leitwort: „Er soll den Weg für mich bahnen“ (Mal 3,1). Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad  
 1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrunn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler  
 1958 Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangelt-Breberen  
 1975 Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster

**3 Do der 4. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in

- Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer  
**StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1036 bzw. II<sup>2</sup> 1058; Gg 350,7;  
 Sg MB II 153 bzw. II<sup>2</sup> 151  
 L: 1 Kön 2,1–4.10–12; Ev: Mk 6,7–13 (ML V 107)
- oder
- weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 538)
- oder
- rot **M** vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Mk 16,15–20 (ML V 540)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo - oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.;  
 Prf Euch  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94  
 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus“ (Mk 6,7) und hat als Intention: Missionare/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1981 *Stinnesbeck Hermann Josef 00-46, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier*

1988 *Hegger Matthias 05-31, Pfr: Hürtgenwald-Vossenack*

2006 *Baumann Hugo 08-35, Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael),  
 Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-  
 krankenhauses), i. R. Aachen, St. Gregorius*

- 4 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)  
**StG** vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 233; Gg MB II 225 bzw. II<sup>2</sup> 224; Sg 225  
L: Sir 47,2–11, Ev: Mk 6,14–29 (ML V 111)
- oder
- weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 9,1–6.9–10.12a; Ev: Mt 5,13–16 (ML V 542)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.;  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462
- 1942 Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk*  
*1945 Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.-Nikolaus-Hospital*  
*1977 Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*

- 5 Sa** **Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**
- G StG** vom G (eig. BenAnt)  
1. Vp vom Sonntag
- rot **M** von der hl. Agatha (Com Märt oder Jungfr)  
L: 1 Kön 3,4–13; Ev: Mk 6,30–34 (ML V 116) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Lk 9,23–26 (ML V 545)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria) – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826
- 1941 Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule*  
*1945 Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau*  
*1961 Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Hugo-Junkers-Gymn.)*  
*1966 Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-*



*Mariaweiler*

2009 *Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mönchengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Konvent der Eucharistiner*

## 6 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Paul Miki und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

**G StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Jes 6,1–2a.3–8; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8  
(Kv: vgl. 1b; GL 649,5); L 2:1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11); Ev: Lk 5,1–11 (ML C/III 272)

1937 *Maybaum Franz 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven*

1938 *van Nooy Johannes 79-05, Pfr. Nettetel-Kaldenkirchen*

1960 *Engels Joseph 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn*

1974 *Scheidt Karl 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)*

1985 *Schlömer Hubert 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath*

1987 *Steffens Hans 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim*

1993 *Zincken Paul 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)*

## 7 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

**M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5  
L: 1 Kön 8,1–7.9–13; Ev: Mk 6,53–56 (ML V 122)

1940 *Packenius Paul 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)*

1948 *Kley Joseph 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)*

1960 *Klinkhammer Heinrich 11-39, Berufsschulpfr. Viersen*

1971 *Bock Herbert 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach*

1984 *Esser Josef 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe*

1986 *Kranz Friedrich 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren*

2008 *Valter Herbert 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)*

2015 *Wienand Josef 37-64, StDir i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissen-*

*schaftl. Gymn.), Pfr: Eschweiler-Hehrath u. -Neulohn, Pfarradmin. Eschweiler-Weisweiler, Rekt. Stolberg-Zweifall, Kapelle „Maria Regina“, Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014*

## 8 Di der 5. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

**g** **Hl. Josefina Bakhita**, Jungfrau

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz; hl. Josefina: Com Jungfr)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7  
L: 1 Kön 8,22–23.27–30; Ev: Mk 7,1–13 (ML V 128)

oder

weiß **M** vom hl. Hieronymus (Com Erz)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Tob 12,6–13; Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML V 549)

oder

weiß **M** von der hl. Josefina (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 6 bzw. Handreichung [2010] 13 bzw. [42020] 14 bzw. MB kl [2007] 1234) (Com Jungfr)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612); Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1941 *Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen*  
 1951 *Kuypers Gerhard 81-08, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)*  
 1966 *Oebbecke Peter 80-05, Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen*  
 1978 *Steffens Johannes 05-32, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen*  
 1990 *Thoma Johannes 01-25, Pfr. i. R. (Aachen-Vaalsequartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast*  
 2011 *Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler, Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus*  
 2013 *Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr. a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrvik. Übach-Palenberg, St. Petrus*

## 9 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1  
 L: 1 Kön 10,1–10; Ev: Mk 7,14–23 (ML V 132)

- 1935 *Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall*  
 1946 *Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler*  
 1958 *Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler*

## 10 Do Hl. Scholastika

**G StG** vom G (Com Jungfr, eig. BenAnt)

weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jungfr oder Ordensl)  
 L: 1 Kön 11,4–13; Ev: Mk 7,24–30 (ML V 137) oder  
 aus den AuswL, z. B. L: Hld 8,6–7; Ev: Lk 10,38–42  
 (ML V 555)

- 1934 *Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat*  
 1939 *PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)*  
 1969 *Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetal-Lobberich*  
 1972 *Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen*  
 1978 *Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath*  
 2000 *Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef*

- 11 Fr** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Benedikt von Aniane, Abt (DK)**  
**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**  
**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Benedikt von Aniane: StB Aachen 13; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2; Unsere Liebe Frau: eig. BenAnt und Mag-nAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg MB II 217 bzw. II<sup>2</sup> 215; Sg MB II 217 bzw. II<sup>2</sup> 215  
 L: 1 Kön 11,29–32; 12,19; Ev: Mk 7,31–37 (ML V 141)
- oder
- weiß **M** vom hl. Benedikt (MB Aachen 9; Com Ht oder Ordensl; eig. Tg)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kön 23,1–3.21–23 oder 2 Kor 10,1–7; Ev: Mk 6,7–13.30–31 (ML Aachen 13)
- oder
- weiß **M** von Unserer Lieben Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Joh 2,1–11 (ML V 557)

Heute ist **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Ortmanns Arnold 60-87, Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)*  
 1957 *Wiskirchen Friedrich 78-03, Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)*  
 1962 *Windelschmidt Hubert 90-20, Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster*  
 1994 *Schmitz Matthias 10-36, Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim*  
 2000 *Birker Leonhard 26-53, Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich*

**12 Sa der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34; Ev: Mk 8,1–10 (ML V 146)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
 bzw. 802–826

1946 *Franken Johannes 15-40, Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland*

1949 *Ludwig Josef 90-15, Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam*

1961 *Kadenbach P. Johannes OMI 92-20, Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1966 *Geuskens P. Antonius Gerardus SVD 06-31, Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus*

**13 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L: Jer 17,5–8; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1); L 2: 1 Kor 15,12.16–20; Ev: Lk 6,17.20–26 (ML C/III 277)

1933 *Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising*

1948 *Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Wirselen*

1953 *Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)*

1967 *Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/ Uruguay, Metropolitanbasilika*

1995 *Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus*

2010 *Kremer Jacob, 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich*

**14 Mo HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas**

**F StG** vom F (Com Ht), Te Deum  
**weiß M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder MB Ergänzungsheft [1988] 7 oder MB kl [2007] 631), Gl, Pfr Ht oder Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)  
 L: Apg 13,46–49; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Lk 10,1–9 (ML V 560)

1933 *Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr: Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*

1943 *Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.*

1943 *Firmenich Julius 81-08, Pfr: i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.*

1963 *Harmes Johannes 89-14, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert*

1969 *HÜNERMANN FRIEDRICH 86-09-39, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.*

1982 *Lautenschlager Alois 04-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz*

2006 *Poos Hermann Josef 40-81, Diak. mit Zivilberuf Schwalmthal-Waldniel, -Amern, -Dilkraht, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide*

**15 Di der 6. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
**grün M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Jak 1,12–18; Ev: Mk 8,14–21 (ML V 156)

1944 *Fasbender Kaspar 69-94, GR, EDech., Pfr: i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz*

1954 *Schall Peter 88-11, Pfr: i. R. (Simmerath-Lammersdorf)*

1986 *Pesch Bernhard 95-21, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidtheim*

2002 *Crins P. Paulus SDS 13-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*

2005 *Schulpen Johannes W. H. 22-46 (Roermond/ Niederlande), Pfr: i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf*

2009 *Kamps Matthias 15-39, Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-*

*Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)*

## 16 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 103 bzw. MB II<sup>2</sup> 101; Gg MB II 104 bzw. MB II<sup>2</sup> 102; Sg MB II 104 bzw. MB II<sup>2</sup> 102  
 L: Jak 1,19–27; Ev: Mk 8,22–26 (ML V 160)

- 1938 *Ritter Karl 82-06, StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum*  
 1940 *Coenen Franz Josef 74-01, Pfr: Geilenkirchen-Prummern*  
 1953 *Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr: (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler*  
 1955 *Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsoberpfr: i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*  
 1988 *Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien*  
 1999 *Wilmkes Josef 13-39, Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

## 17 Do der 6. Woche im Jahreskreis

### g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

**StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14  
 L: Jak 2,1–9; Ev: Mk 8,27–33 (ML V 165)  
 oder  
 weiß **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Ordensl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,26–30; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 562)

- 1936 *Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr: i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen*  
 1939 *Hermanns Leonhard 56-81, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*  
 1950 *Thory Joseph 68-92, Pfr: Korschenbroich-Kleinenbroich*  
 1964 *Wallenborn Adolf 82-09, Pfr: i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen*  
 1968 *Johnen P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster*  
 1969 *Pricking Bernhard 00-24, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster*  
 1995 *Matzerath Franz 37-67, Pfr: Simmerath, Dech. Dek. Simmerath*

2015 *Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone*

## 18 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 279  
L: Jak 2,14–24.26; Ev: Mk 8,34 – 9,1 (ML V 169)

1933 *Jungen Peter 73-00, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten*

2009 *Kuckelmann Matthias 35-71, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarradmin. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)*

## 19 Sa der 6. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 95 bzw. MB II<sup>2</sup> 93; Gg MB II 737 bzw. MB II<sup>2</sup> 738; Sg 740  
L: Jak 3,1–10; Mk 9,2–13 (ML V 173)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1943 *Stollenwerk Andreas 78-03 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Nippes), i. R. Nideggen-Schmidt*

1944 *Pauen Heinrich 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Aufbauschule)*

1952 *Esser Joseph 85-10, GR, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen)*

1968 *Hoppmann Gerhard 89-14, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen*

1973 *van Pinxteren P. Lambert SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp*

1992 *Fischenich Hermann Josef 14-39, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Nikolaus), i. R. Subs. Dek. Gangelt-Selfkant*

2001 *Olivier Joseph 32-60, Pfr. Heimbach*



**20 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23; APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3); L 2: 1 Kor 15,45–49; Ev: Lk 6,27–38 (ML C/III 281)

1936 *Wipperfürth Peter 88-11, Pfr. Linnich-Gevenich*

1940 *Thönnessen Lambert 72-98, Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-Eschweiler*

1942 *Zaubrecher Hugo 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland*

1949 *Dohmen Hubert 78-03, Pfr. Geilenkirchen-Würm*

1950 *Hortmanns Robert 84-09, Pfr. Erkelenz-Golkraath*

1955 *Irnich Ignaz 89-14, Anstaltspf. Mönchengladbach, Alexianerkloster*

1963 *Peters Hermann 89-14, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-Immekeppel, EDiöz. Köln*

1988 *Thönnessen Ernst 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz. Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*

2005 *Rothauwe Wilfried 34-61, Pfr. i. R. (Brüggen)*

**21 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**

**StG** vom Tag oder vom g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 276; Gg 276; Sg 277  
 L: Jak 3,13–18; Ev: Mk 9,14–29 (ML V 178)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kirchenl oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Joh 15,1–8 (ML V 564)

1956 *Kött Johannes 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg*

1962 *Sauer Peter 80-06, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Erkelenz-Tenholt*

1974 *Boymann Christoph 98-23, Pfr. i. R. (Titz-Spiel)*

1989 *Dammer Wilhelm 29-53, Pfr. Aachen-Schmithof-Sief*

1997 *Füßer Arthur 06-34, Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg), i. R. Krefeld-Forstwald*

2003 *Schwelm Karl Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Mariä Geburt), i. R. Viersen*

2010 *Sistermans P. Willem Hendrik SCJ 21-47, Subs. Kall-Sistig u. Kall-Sötenich*

## 22 Di KATHEDRA PETRI

**F StG** vom F, Te Deum  
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1);  
 Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 466)

1954 *Winzen Matthias 96-21, Pfr. Nettersheim-Marmagen*

1982 *Nellessen Ernst 28-53, Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese*

2016 *Kiwitz Josef 28-55, OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), i. R. Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius*

## 23 Mi Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 rot **M** vom hl. Polykarp (Com Märt oder Bi)  
 L: Jak 4,13–17; Mk 9,38–40 (ML V 188) oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 2,8–11; Ev: Joh 15,18–21 (ML V 570)

1942 *Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim*

1950 *Zingssem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach*

1960 *Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten*

1962 *Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf*

1972 *Hütz Wilhelm 17-47, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz*

1975 *Koepgen Georg 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus*

1977 *Firmenich Peter 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)*

1998 *Lind Josef 39-66, Pfr. Viersen-Bockert*

1999 *Faßbender Heribert 40-67, Pfr. Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meer-*

*busch-Bösinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch*

- 1999 *Landman P. Meinulf OFM 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 2002 *Schönwald Paul Heinrich 26-51, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand*

**24 Do HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)**

**F StG** vom F, Te Deum  
**rot M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 471)

- 1937 *Steuftnehl Jakob 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*  
 1940 *Loogen Josef 75-01, Pfr: Wegberg-Rath-Anhoven*  
 1962 *Lünskens Peter 75-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath*  
 1963 *Kopshoff Theodor 01-30, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster*  
 1965 *Müller Franz 80-04, Pfr: i. R. (Niederzier)*  
 1986 *Wirtz Aloys 03-28, EDech., Pfr: i. R. (Würselen-Bardenberg)*  
 1991 *Jenniches Johannes 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden*  
 2009 *Müller Heinrich Joachim 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)*  
 2012 *Dors Klaus 41-72, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich*  
 2021 *Mießßen P. Georg OSB 37-63, Psychiatriseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster*

**25 Fr der 7. Woche im Jahreskreis**

**g** **HL. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)**  
**StG** vom Tag oder vom g  
**grün M** vom Tag, z. B. Tg MB II 174 bzw. II<sup>2</sup> 172; Gg MB II 175 bzw. II<sup>2</sup> 173; Sg MB II 175 bzw. II<sup>2</sup> 173  
 L: Jak 5,9–12; Ev: Mk 10,1–12 (ML V 195)  
 oder  
**weiß M** von der hl. Walburga (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; Ev: Mt 25,1–13 (ML V 575)

- 1937 *Zaun Adam 78-04, Pfr. Düren-Derichsweiler*  
 1945 *Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*  
 1945 *Offermanns Lorenz 76-00, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*  
 1970 *Lambertz Joseph 00-23, Pfr. Niederzier-Ellen*  
 1983 *Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleitwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael*  
 1996 *Heinen Ludwig 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)*  
 2006 *Johann Peter 40-69, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Dornbusch)*  
 2013 *Sülzen Dieter 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*

## 26 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

**StG** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
 L: Jak 5,13–20; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 199)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
 bzw. 8028–26

- 1943 *Rötten Johannes 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempfen*  
 1945 *Esser Wilhelm 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*  
 1945 *Lohmann Heinrich 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*  
 1953 *Brückmann Andreas 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/Ostpreußen), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienkloster*  
 1967 *Sommerhäuser Matthias 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln*  
 1977 *Domsel Johannes 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren*

- 1979 *Görtz Peter* 97-25, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen*  
 1984 *Kalyta P. Jan Antoni OMI* 33-60, *Seels. Herzogenrath-Straß, St. Josef*  
 1994 *Stieler Josef* 14-39, *EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Rotgen*  
 1994 *Bauduin Heinrich* 20-55, *Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen*

## 27 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn  
 L: Sir 27,4–7; APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401); L 2: 1 Kor 15,54–58; Ev: Lk 6,39–45 (ML C/III 286)

- 1943 *Jaegers Heinrich* 73-96, *Msgr., Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*  
 1950 *Schäfer Bernhard* 79-06 (Salzburg/ Österreich), *Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath*  
 1952 *Schuwacker Josef* 89-13, *Pfr. Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd*  
 1964 *Brucherseifer Karl* 92-16, *Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)*  
 1969 *Mionskowski Johannes* 01-26 (Danzig), *Pfr. i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln*  
 1972 *Bohnekamp Wilhelm* 01-26, *Pfr. Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren*  
 1976 *van Kempen P. Reiner CSsR* 92-16, *Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven*  
 1986 *Telges Gerhard* 11-38, *Berufsschulpfr. i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel*  
 1993 *Kaiser Ludwig* 16-47, *Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig*  
 2000 *Stender P. August OSFS* 14-40, *Krankenhauseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus*

## 28 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. MB II<sup>2</sup> 92; Gg MB II 94 bzw. MB II<sup>2</sup> 92; Sg 525,1  
 L: 1 Petr 1,3–9; Mk 10,17–27 (ML V 203)

- 1954 *Doergens Heinrich* 72-96, *Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)*
- 1957 *Claaßen Hubert* 79-03, *Pfr. Geilenkirchen-Teveren*
- 1957 *Zimmer Josef* 83-08, *Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berkum, EDiöz. Köln*
- 1967 *Emonds Hubert* 81-07, *GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg*
- 1972 *Düster Wilhelm* 01-28, *Pfr. Titz-Geveldsdorf*
- 1988 *Brandt August* 98-22 (Köln), *Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren*
- 2002 *Mackels Paul* 10-35, *Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

**1 Di der 8. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 245  
 L: 1 Petr 1,10–16; Ev: Mk 10,28–31 (ML V 207)

- 1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*  
 1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*  
 1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*  
 1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*  
 1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*  
 1963 *Schaffner Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln*  
 1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf. Wegberg, Krankenhaus*  
 2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

**DIE QUADRAGESIMA****FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9\*-30\*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95\*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt „Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucha-



ristiefeyer, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzuzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10\*f., 16\*).

**10. Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden beueuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für

alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 16; Einführung ebd. 22, S. 26).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste:** Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend

dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II<sup>2</sup>76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: **Messe vom Wochentag**; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

**Marien-Messen** (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen (die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

**Lesungen** der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoral-liturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen

nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**Stundengebet:** StB II, Lektionar II/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave, du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

## 2 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

**StG** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML C/III 61 oder ML IV 113)

### Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit

einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen. Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihm hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

- 1946 *Lauten Peter 88-14, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
- 1948 *Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*
- 1953 *Pauli Peter 77-02, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*
- 1985 *Appelrath Leo 08-34, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*
- 1996 *Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen*
- 2001 *van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/Niederlande, Altersheim des Klosters*
- 2006 *Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*
- 2011 *Haas Karl 24-53, Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren*

1978-1988, i. R. *Simmerath-Rurberg*

2019 *Fröschen Heinrich 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pan-neshede), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Mariadorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor*

2020 *Kamm Ludwig 48-82, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kem-pen-St. Hubert), i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst*

### 3 Do nach Aschermittwoch

StG vom Tag

violett M vom Tag

L: Dtn 30,15–20; Ev: Lk 9,22–25 (ML IV 117)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufun-gen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten“ (Lk 9,24) und hat als Intention: Geweihte Jungfrauen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Be-rufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1946 *Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*

1977 *Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern*

2004 *Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aa-chen, Haus Hörn*

2007 *Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*

2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

### 4 Fr nach Aschermittwoch

g **Hl. Kasimir, Königssohn**

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett M vom Tag

L: Jes 58,1–9a; Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 119)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht ge-feiert werden.

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 1977 *Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)*  
 1986 *Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*  
 1996 *Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes*  
 1998 *Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth*

## 5 Sa nach Aschermittwoch

**StG** vom Tag  
 1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag  
 L: Jes 58,9b–14; Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 122)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452-378; E-Mail: [jonas.zechner@bistum-aachen.de](mailto:jonas.zechner@bistum-aachen.de).

- 1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr. i. R. (Titz-Ameln)*  
 1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr. Schleiden-Olef*  
 1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*  
 1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr. Mönchengladbach-Holt, St. Michael*  
 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*  
 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr. Heinsberg-Dremmen*  
 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u.*

1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul

2019 *Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)*

## 6 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Fridolin von Säckingen entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10; APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15  
(Kv: vgl. 15b; GL 75,1); L 2: Röm 10,8–13; Ev: Lk 4,1–13 (ML C/III 65)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76–101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Das Jahresthema lautet: „Fairplay – Jeder Mensch zählt“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Deutscher Koordinierungsrat e. V., Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de).

1936 *Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1949 *Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich*

1950 *Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule),*



- Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*  
 1960 *Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*  
 1963 *Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*  
 1965 *Michels Heinrich 90-16, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*  
 1979 *Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf. i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)*  
 1991 *Heffels Anton 20-54, Pfr. Hückelhoven-Schaufenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78\*, MB kl 84\*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

## 7 Mo der 1. Fastenwoche

**G** **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Lev 19,1–2.11–18; Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 125)

- 1933 *Maaßen Franz 73-98, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*  
 1941 *Busseler Heinrich 84-16, Pfr. Blankenheim-Lommersdorf*  
 1953 *Schroers Wilhelm 60-86, Pfr. i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier*  
 1976 *Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)*  
 1980 *Pergens Gottfried 21-52, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*  
 1981 *POHLSCHNEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975*  
 2000 *Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)*  
 2002 *Jansen Gerhard 41-66, Pfr. Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath*  
 2010 *Stöckmann Heinrich 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst*  
 2013 *Hoß Albert 27-58, Pfr. i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. Netters-*

*heim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*

2021 *Plum Rolf-Dieter 42-69, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten*

## 8 Di der 1. Fastenwoche

**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
L: Jes 55,10–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 129)

1950 *Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*

1950 *Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*

1953 *Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*

1953 *Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*

1982 *Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück*

2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf*

## 9 Mi der 1. Fastenwoche

**g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

**StG** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska  
L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 131)

1970 *Nießén P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler*

1990 *Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangel-Stahe*

2010 *Rottleb Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster; Wohnstift St. Marien*

2014 *Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit*

2017 *Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

**10 Do der 1. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t; Ev: Mt 7,7–12 (ML IV 133)

1941 *KARL JOSEPH KARDINAL SCHULTE 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit*1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten*2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*2021 *Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus***11 Fr der 1. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28; Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 136)

1946 *Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon*1952 *Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Saubowitz/Oberschlesien), Rekt. Nettersheim*1971 *Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid*2017 *Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey***12 Sa der 1. Fastenwoche****StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19; Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 139)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1937 *Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide*

- 1950 *Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)*  
 1953 *Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster*  
 1961 *Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)*  
 1961 *Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln*  
 1965 *Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll*  
 1965 *Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*  
 1975 *Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)*  
 2015 *Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der Spiritaner*  
 2020 *Müller Manfred 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u. Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/Belgien*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

### 13 So + 2. FASTENSONNTAG

**StG** vom Sonntag, 2. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18; APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1); L 2: Phil 3,17–4,1 (oder 3,20–4,1); Ev: Lk 9,28b–36 (ML C/III 69)

Heute ist **9. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*  
 1945 *Sauer Max 75-00, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*  
 1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspfr. Krefeld, Alexianerkloster*  
 1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

**14 Mo der 2. Fastenwoche****g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde  
L: Dan 9,4b–10; Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 142)1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspf. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)*1961 *Goor Leo 91-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr. Viersen, St. Josef*1984 *Nießén Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr. i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster***15 Di der 2. Fastenwoche****g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Jes 1,10.16–20; Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 144)

1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr. i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof***16 Mi der 2. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

Jer 18,18–20; Ev: Mt 20,17–28 (ML IV 147)

1943 *STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Päpstl. Thron-*

- assistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943*
- 1945 Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln
- 1965 Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr. Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn
- 1978 Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
- 1984 Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brügggen-Bracht
- 2020 Beyer Hubert, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)

## 17 Do der 2. Fastenwoche

**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

**StG** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jer 17,5–10; Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 149)

- 1939 Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim
- 1945 Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß
- 1961 Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau
- 1961 Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster
- 1970 Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk
- 1970 Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)
- 1978 Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld
- 1983 Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria
- 1996 Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt
- 1996 Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi
- 2013 Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)

**18 Fr der 2. Fastenwoche****g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; Ev: Mt 21,33–43.45–46 (ML IV 153)

1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OStR i. R. Aachen (Coven-Gymn.)*1960 *Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)*1982 *Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim*1985 *Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen*1985 *Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck*1987 *Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)*1997 *Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel*2003 *Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*2007 *Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall*2009 *Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brügggen-Bracht*2010 *Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank*2013 *Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich***19 Sa HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA****H** **StG** vom H, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML C/III 410 oder ML IV 506)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1940 *Dickerboom Johannes 83-08, Pfr: Kempen-St. Hubert*  
 1981 *Ameln Rudolf 04-28, Pfr: i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter*  
 1988 *Hüpgen Ignaz 15-46, Pfr: i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr*  
 1990 *Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr: Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus*  
 1992 *Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat*  
 2000 *Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr: Mönchengladbach-Uedding*

## 20 So + 3. FASTENSONNTAG

**StG** vom Sonntag, 3. Woche  
 2. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
 L 1: Ex 3,1–8a.10.13–15; APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3); L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12; Ev: Lk 13,1–9 (ML C/III 74)  
 oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: Ex 17,3–7; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) (ML C/III 78)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.

- 1944 *Göbbels Johannes 76-03, Pfr: i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selskant-Saeffelen*  
 1947 *Meising Wilhelm 72-96, Pfr: Selskant-Höngen*  
 1951 *Hafels Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*  
 1988 *Rindermann Johannes 10-35, Pfr: i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul*  
 1994 *Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr: i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler*



- 2013 *Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakoniat i. R. (Aachen)*  
 2019 *Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden: L: Ex 17,1–7; Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 161).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II<sup>2</sup> 104).

## 21 Mo der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag  
 violett **M** vom Tag  
 L: 2 Kön 5,1–15a; Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 166)

- 1937 *Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)*  
 1946 *Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster*  
 1957 *van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien*  
 1989 *Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius*  
 2015 *Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen*

## 22 Di der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag  
 violett **M** vom Tag  
 L: Dan 3,25.34–43; Ev: Mt 18,21–35 (ML IV 169)

- 1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*  
 1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*  
 1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*  
 1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieukerk,*

Diöz. Münster

2009 van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd

### 23 Mi der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio  
 L: Dtn 4,1.5–9; Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 173)

1935 Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)

1935 Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar, Dech. Dek. Hasselsweiler

1960 Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr: Aachen-Kornelimünster

2021 Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen

### 24 Do der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag  
 1. Vp vom H Verkündigung des Herrn  
 violett **M** vom Tag  
 L: Jer 7,23–28; Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 175)

1972 Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen

1976 Klausner Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.

1977 Langen Josef 10-36, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetel-Grefrath

1981 Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr: Kreuzau-Stockheim

### 25 Fr VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H** **StG** vom H, Te Deum  
 weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum *Et incarnatus est* – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen

Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)

L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML C/III oder ML IV 512)

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
- 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr. i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr. i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*
- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selfkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

## 26 Sa der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger  
L: Hos 6,1–6; Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 181)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*  
 1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr. Hürtgenwald-Gey*  
 1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Nettetel-Hinsbeck*  
 1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*  
 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*  
 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

## 27 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

- StG** vom Sonntag, 4. Woche  
 violett/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher  
 rosa **Schlusssegen** (MB II 540)  
 L 1: Jos 5,9a.10–12, APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1); L 2: 2 Kor 5,17–21; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML C/III 87)  
 oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 91.6–91.13–17.34–38) (ML C/III 91)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande*  
 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*

- 1966 Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus  
 1973 de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst  
 1980 Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)  
 1991 Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen  
 1993 Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf  
 1998 De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien  
 1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen, St. Marien  
 2013 Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)  
 2013 Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Mi 7,7–9; Ev: 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 184).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II<sup>2</sup> 114).

## 28 Mo der 4. Fastenwoche

**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
 violett **M** vom Tag  
 L: Jes 65,17–21; Ev: Joh 4,435–4 (ML IV 191)

- 1933 Schmitz Edmund 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen  
 1939 Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden  
 1966 Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven  
 1980 Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selkant-Hillensberg  
 1981 Peters Hubert 30-63, Anstaltspf: Aachen, Klinikum der RWTH  
 1983 Zitzen Josef 22-51, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren  
 1987 Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.  
 1994 Pitz Leonhard 19-49, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Josef)  
 1998 Sieben Josef 09-49, Pfr. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren

**29 Di der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12; Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 194)

1958 *Ferber Bernhard* 95-22, *Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden)*, i. R. *Heimbach*1972 *Röttges P. Johannes OSFS* 05-31, *Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich*1981 *Rutge Hubert* 10-38, *EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*, i. R. *Subs. Dek. Aachen-West*1981 *Spicher Norbert* 14-50, *Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*1999 *Schütt Josef* 16-42, *Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*, i. R. *Mönchengladbach-Rheydt*2001 *Wolter Josef* 11-39, *Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid)*, *Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel)*, i. R. *Velbert, EDiöz. Köln*2006 *Heinen P. Horst OSFS* 31-57, *Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich)*, *Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission)*, *Subs. i. R. (Jülich-Barmen)***30 Mi der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15; Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 197)

1942 *Flöhr Josef* 76-02, *Pfr. Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*1945 *Dinstühler Friedrich* 96-22, *Pfr. Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*1971 *Vohn Johannes* 99-34, *Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)*, i. R. *Subs. Aachen-Laurensberg*1979 *Wiggers Leopold* 95-23, *EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim)*, *Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz)*, i. R. *Hillesheim, Diöz. Trier*1982 *Purschke Leopold* 09-38 (Olmütz), *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth)*, i. R. *Jüchen-Hochneukirch*1984 *Schelte P. Hubert CSSp* 29-60, *Pfarrverw. Würselen-Euchen*1985 *Timberg Peter* 12-38, *Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)*, i. R. *Subs. Kall*1997 *Gau Adolf* 05-32, *Pfr. i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*2008 *Maaßen Anton* 35-67, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg)*, *Subs. i. R. (Schwalmtal)*2020 *Frey Hermann* 28-60, *Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)*, i. R. *Subs. GdG Titz*

**31 Do der 4. Fastenwoche**

StG vom Tag

violett M vom Tag

L: Ex 32,7–14; Ev: Joh 5,31–47 (ML IV 201)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Für die Wahrheit Zeugnis ablegen“ (vgl. Joh 5,33) und hat als Intention: Ordensleute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1933 Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1946 Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen
- 1960 Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden
- 1962 von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden
- 1969 Kittler Karl 93-18, Pfr: i. R. (Jüchen-Garzweiler)
- 1974 Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr: i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf
- 1982 Hecker Ludwig 03-34, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster
- 2009 Schleiermacher Franz 33-61, Pfr: i. R. (Düren-Niederau), Krankenhauseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau
- 2021 Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

**1 Fr der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22; Ev; Joh 7,1-2.10.25–30 (ML IV 204)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1945 *Wachendorf Josef 16-40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten*  
 1951 *Vehres Kaspar 75-01, Pfr. i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg*  
 1957 *Oehmen Wilhelm 77-02, Msgr., GR, Propst, Pfr. i. R. (Kempen)*  
 1973 *Wüsthoff Peter 12-39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)*  
 1978 *Fog Aegidius 97-22, Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)*  
 1997 *Kassing Altfried 24-52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr. Aachen-Lichtenbusch*

**2 Sa der 4. Fastenwoche****g** **Hl. Franz von Paola**, Einsiedler, Ordensgründer**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz

L: Jer 11,18–20; Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 207)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.



- 1932 *Bock Joseph* 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln
- 1934 *Englert Philipp* 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stiftsherr Aachen
- 1957 *Vogtland Franz* 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn
- 1966 *Roeckerath Michael* 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek
- 1983 *Schroiff Josef* 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall
- 1997 *Wirtz Paul* 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen
- 1997 *Bücken Franz* 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen
- 1997 *Albers P. Paul MSC* 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
- 2005 *PAPST JOHANNES PAUL II.* 20-46-78 (Karol Wojtyła)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

### 3 So + 5. FASTENSONNTAG

- StG** vom Sonntag, 1. Woche
- violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
- L 1: Jes 43,16–21; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432); L 2: Phil 3,8–14; Ev: Joh 8,1–11 (ML C/III 100)
- oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML C/III 104).

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fastenopfer der Kinder**.

Der Opferstock „Fastenalmosen“ steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwach-

sener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122-126.

- 1937 Scholl Hubert 88-15, Pfr. Tönisvorst-St. Tönis  
 1940 Lang Hermann Josef 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg  
 1944 Kniebeler Theodor 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten  
 1948 Margref Friedrich 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)  
 1948 Zangs Peter 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach  
 1952 Grobecker Albert 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)  
 1962 Gnörich Alfred 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus  
 1994 Hecker Herbert 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37; Ev: Joh 11,1–45 (ML IV 210).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (MB II 126 bzw. II<sup>2</sup> 124).

In dieser Woche nimmt man die Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772).

#### 4 Mo der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer  
**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich,  
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor, Prf Leiden I  
 (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)  
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62);  
 Ev: Joh 8,12–20 (ML IV 215)

- 1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St. Tönis  
 1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Burtscheid  
 1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen  
 1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifall  
 1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl. Schwalmtal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee  
 1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)  
 1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen  
 1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Wasenberg-Orsbeck  
 1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R. Jüchen  
 1979 Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen, Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld  
 1990 Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schleiden-Gemünd

## 5 Di der 5. Fastenwoche

**g** **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger

**StG** vom Tag, Kommemorations des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)  
 L: Num 21,4–9; Ev: Joh 8,21–30 (ML IV 225)

- 1932 Firmenich Wilhelm 64-89, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), i. R. Lindlar-Frielingsdorf, EDiöz. Köln  
 1941 Heckmanns Joseph 91-16, Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katharina), ern. Pfr. Titz-Mündt  
 1951 Scheufens Johannes 80-04, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Ökonom Aachen, Priesterseminar  
 1966 Gabriel Alex 86-10, Apostol. Protonotar, Vizepräsi. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein), EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. Paderborn  
 1971 Müller Franz 09-34, Dr. theol., Anstaltspf. Düren-Birkesdorf, Marienhospital  
 1974 Neujean Walter 94-22, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Schleiden), i. R. Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus  
 1985 Klein P. Josef MSF 01-36, Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)  
 1985 Stump P. Odilo OFM 97-32, Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital  
 1987 Vinkeloe Wilhelm 12-46, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Subs. Monschau-Rohren  
 1991 Werth Peter 00-23, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Nette-

*tal-Lobberich)*

- 1995 *Krehwinkel Werner 10-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt), Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)*  
 2014 *Kraus Josef 34-66, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf), i. R. Subs. GdG Mecher-  
 nich*  
 2016 *Jacobs Peter 30-56, Msgr., Pfr. i. R., später Subs. i. R. (Aachen-  
 Brand)*

## 6 Mi der 5. Fastenwoche

**StG** vom Tag

- violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)  
 L: Dan 3,14–21.49.91–92.95; Ev: Joh 8,31–42 (ML IV 228)

- 1931 *Hagen Ferdinand 72-95, Pfr. Jülich-Barmen*  
 1931 *Mühlens Adolph 62-01, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Rekt. Eitorf-  
 Obereip, EDiöz. Köln*  
 1949 *Errenst Josef 82-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald), i. R. Blan-  
 kenheim-Mülheim*  
 1960 *Fremy Paul 86-09, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn,  
 EDiöz. Köln*  
 1963 *Axmacher P. Georg OFM 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Bar-  
 bara*  
 1984 *Blaß Heinrich 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn.  
 Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-  
 Kommern, EDiöz. Köln*  
 1990 *Drieschmanns Johannes 08-36, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R.  
 Mönchengladbach*  
 1993 *König Eduard 10-36, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R.  
 Schwalmthal-Lüttelforst*  
 1996 *Lenßen Ferdinand 11-36, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth)*  
 2004 *Simon P. Karl OSFS 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-  
 Marienberg), i. R. Jülich, Haus Overbach*

## 7 Do der 5. Fastenwoche

**G Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer**

**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglich

- violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes, Prf Lei-

den I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)  
 L: Gen 17,1a.3–9; Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 231)

- 1941 *Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln*  
 1945 *Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen*  
 1969 *Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmatal-Waldniel*  
 1974 *Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim*  
 1978 *Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

## 8 Fr der 5. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)  
 L: Jer 20,10–13; Ev: Joh 10,3–142 (ML IV 234)

- 1933 *Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor*  
 1936 *Wolters Karl 67-91, Pfr. Eschweiler-Laurenzberg*  
 1937 *Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln*  
 1940 *Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau*  
 1959 *Erkens August 76-01, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)*  
 1976 *Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg*  
 1980 *Nailis Viktor 97-25, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen*  
 1987 *Fabry Hubert 18-51, Anstaltspf. Düren, Krankenanstalten*  
 1998 *Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkenz*  
 2016 *Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten*

## 9 Sa der 5. Fastenwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II

772)

L: Ez 37,21–28; Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 236)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1933 *Klein-Schmeinck Hermann 67-93, Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)*  
 1944 *Rody Georg 73-97, Pfr. Düren-Birkesdorf*  
 1969 *Lanckohr P. Peter SMM 95-20, Pfarrverw. Selfkant-Wehr*  
 1984 *Dreißen Josef 10-36, Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Katechetik)*  
 2017 *Maßen Karl Josef 32-58, Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitz, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Altenwohn- u. Pflegeheim Gatherhof*  
 2018 *Bardenheuer Heinrich 38-65, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarradmin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Welldorf), i. R. Aachen-Laurensberg, Seniorenhaus St. Laurentius*

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmprozession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag,

die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halb-öffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.

**10 So + PALMSONNTAG**

**StG** vom Sonntag, 2. Woche

rot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40 (ML C/III 112)

oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)

L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Lk 22,14–23,56 (oder 23,1–49) (ML C/III 113)

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder der Hebräer, die ihm entgegen zogen und ‚Hosanna‘ zujubelten“ (ROF 29; MB Ostern 14\*).

„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abendmesse sein, sei es am Samstag oder Sonntag.“ (ROF 29; MB Ostern 14\*)

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen

an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.

Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie – Frau oder Mann – diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem“ eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34)

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise von drei Vortragenden oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium ...

Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Pas-



sion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.)

### Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land.**

- 1933 Küppers Heinrich 61-86, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschbroich
- 1954 Halter Friedrich 76-01, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
- 1974 Lenček Ignaz 07-31, Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrougé/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moralthologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich
- 1987 Delahaye Karl 12-38, Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen
- 1991 Schneider Josef 12-39, Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren
- 1997 Schnitzler Josef 19-46, Pfr. Selzkant-Tüddern
- 2009 Ewald Edgar 14-39, OStR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau

Am Montag, Dienstag und Mittwoch dieser Woche nimmt man die Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262).

## 11 Mo DER KARWOCHE

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)  
L: Jes 42,5a.1-7; Ev: Joh 12,1-11 (ML IV 240)

- 1944 Koss Heinrich 95-18, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
- 1944 Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
- 1947 Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr. i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath
- 1951 Zehnfpennig Josef 75-00, Pfr. Baesweiler-Puffendorf
- 1973 Tibio Heinrich 15-46, Pfr. Eschweiler-Hehrath
- 1976 Schweiß Leonhard 13-39, Pfr. Inden

- 1980 *Schumacher Edmund 92-21, Pfr: i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechernich-Kallmuth-Lorbach*  
 1994 *Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler*  
 2004 *Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)*  
 2009 *Gehlen Alfred 25-56, Pfr: i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath*

## 12 Di DER KARWOCHE

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)  
 L: Jes 49,1–6; Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 243)

Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein ... Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.

Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

Im Dom:

weiß **Chrisam-Messe**

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw. MB II 540)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89,20a u. 21–22.25

u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–21 (ML C/III 131)

- 1943 *Schuster Vitus 65-88, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*  
 1954 *Lauscher Paul 86-12, Pfr. Düren-Echtz*  
 1954 *Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg*  
 1967 *Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling*  
 1990 *Vredebrecht Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen*  
 2000 *Ginster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*  
 2001 *Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond, Klooster Sint Antonius van Padua*

### 13 Mi DER KARWOCHE

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)  
 L: Jes 50,4–9a; Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 246)

- 1939 *Zähren Heinrich 62-87, Lic. theol., Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*  
 1951 *Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmatal-Waldniel*  
 1962 *Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehrath), i. R. Schleiden*  
 1966 *Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf*  
 1980 *Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik*  
 2000 *Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg*  
 2010 *Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn*

### 14 Do DER KARWOCHE

**StG** vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen. Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**TRIDUUM PASCHALE**  
**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND**  
**STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER**  
**AUFERSTEHUNG DES HERRN**

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres ... Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr.“ (GOK 18; MB I 76\*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

**GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG**

**StG** Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns

gehorsam bis zum Tod.“

weiß

**M vom Letzten Abendmahl**

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2:1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML C/III 135)

Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeyer eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein „Ewiges Licht“ brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; 675,3.6.8; 676,1; 682,1.

- 1945 *Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier*
- 1946 *Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler*
- 1946 *Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)*
- 1950 *Fischer Peter 71-96, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich*
- 1963 *Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldswweiler*
- 1963 *Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
- 1969 *Esser Hubert 88-22, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf*
- 1989 *Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg*

## 15 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

**StG** eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot

### **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen‘ ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet.“ (RFO 65)

### **Wortgottesdienst**

L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML C/III 140)

Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

### **Große Fürbitten**

Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

### **Kreuzverehrung**

„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden ... Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL 300).

### **Kommunionfeier**

Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionsspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird



das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.

- 1952 *Koenen Ferdinand 87-12, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West*  
 1965 *Wirtz Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Nettersheim)*  
 1981 *Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)*

## 16 Sa KARSAMSTAG

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung.“ (RFO 73; MB Ostern 23\*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

**StG** eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon

genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

- 1944 *Fischer Christian 75-00, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln)*  
 1944 *Laumen Gottfried 76-02, Pfr: Baesweiler-Oidtweiler*  
 1948 *Angermann Friedrich 84-10, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*  
 1953 *Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital*  
 1981 *Reiff Matthias 07-32, Pfr: i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn*  
 2006 *Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir. i. R. (Aachen, Diözesanarchiv)*  
 2006 *Weber Josef 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Willich-Anrath), Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich*  
 2016 *Poll Arnold 25-56, Pfr., Präl., Dir. i. R. (Aachen, MISSIO) u. Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen 1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath*  
 2018 *Brisch Gerhard 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz. Gurk-Klagenfurt/ Österreich*  
 2020 *Beenen Josef 50-75, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik. Greffrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld*

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als

Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Lesordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der gan-

zen Osterzeit: *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Him-  
melskönigin (GL 525).

Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regina coeli*  
(GL 663,3) gebetet.

**Stundengebet:** Lektionar II/3.

## 17 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - H OSTERSONNTAG

### weiß DIE FEIER DER OSTERNACHT

„Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung ‚eine Nacht der Wache für den Herrn‘ ...; die Nachtwache, die in ihr gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die ‚Mutter aller Nachtwachen‘ angesehen ... In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie ...

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.

Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.

Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.

## 1. Lichtfeier

### Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:

Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

### Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen (z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

### Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

## 2. Wortgottesdienst (ML C/III 153)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26 – 31a); APs: Ps 104,1 – 2.5 – 6.10 u. 12.13 – 14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33,4 – 5.6 – 7.12 – 13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8) oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel);

Tagesgebet;

Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23, R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);

Ev: Lk 24,1–12 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

### 3. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);

Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);

ggf. Taufe (und Firmung);

Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;

Besprenzung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;

Fürbitten

### 4. Eucharistiefeier

„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und

auch ihr Höhepunkt, denn sie ist *das* österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auferstandenen, die Vollendung der Eingliederung in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90) Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**Speisen** (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

## OSTERSONNTAG

**StG** eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß

## M am Ostertag

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ paschali laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) oder Lk 24,1–12 (ML C/III 177) bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML C/III 187)

- 1947 *Flaam Heinrich* 97-20, Pfr: *Inden-Lamersdorf*  
 1954 *von Itter Alfred* 83-08, GR, *EDomh.*, Pfr: *Krefeld, Liebfrauen, Vors. Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte*  
 1957 *Schumacher Karl* 91-18, Pfr: i. R. (*Erkelenz-Immerath*), i. R. *Eitorf, EDiöz. Köln*  
 1957 *Gilles Andreas* 79-06, Pfr: i. R. (*Viersen-Bockert*)  
 1985 *Meurer Johannes* 06-32, Pfr: i. R. (*Simmerath-Rurberg*)

## 18 Mo + OSTERMONTAG

**StG** von der Osteroktav, Te Deum  
 Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegn und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegn MB II 542, Entlassungsruf MB II 531  
 L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 (ML C/III 184)

- 1942 *Schoelgens Wilhelm* 63-90, Pfr: i. R. (*Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien*), i. R. *Aachen*  
 1969 *Bechstein Friedrich* 08-34, Pfr: *Würselen-Euchen*  
 1983 *Gotzen Friedrich* 03-32 (*Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien*), Rekt. i. R., *Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster)*, i. R. *Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier, St.-Carolus-Haus*  
 1988 *Wallraff Theodor* 99-24, *EDech.*, Pfr: i. R. (*Schleiden-Olef*), i. R. *Zül-pich-Hoven, EDiöz. Köln*  
 2005 *Thönißen Johannes* 15-40, Pfr: i. R. (*Simmerath-Einruhr*), i. R. *Düren*

## 19 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Leo IX. und des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

**StG** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Mt 28,8–15 (ML IV 254)



- 1948 *Schnitzler Michael* 75-97, Dr. phil., Msgr., StDir i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle), Ehebandverteidiger i. R., i. R. Warburg, EDiöz. Paderborn
- 1960 *Klinkenberg Josef* 86-10, Pfr. Alsdorf-Mariadorf, Dech. Dek. Alsdorf
- 1978 *Hansen Peter* 04-32, Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)
- 1979 *Derichs Hermann* 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln), i. R. Wassenberg-Orsbeck
- 1979 *Rütten Hermann* 04-28, Pfr. i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser
- 1994 *Maessen P. Theodor Alfons SMA* 19-45, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Harzheim u. -Holzheim
- 1997 *Fischer P. Dr. Bonifatius OSB* 15-40, Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk
- 2001 *Sistig Johannes* 26-53, Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule i. R., stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Aachen-Burtscheid

## 20 Mi DER OSTEROKTAV

**StG** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag  
L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1); Ev: Joh 20,11–18 (ML IV 258)

- 1938 *Hütten Georg* 70-95, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/ Belgien
- 1952 *Schmitz Josef* 83-09, Pfr. Erkelenz-Keyenberg
- 1954 *Wilms Alexius* 75-00 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath

## 21 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

**StG** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag  
L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab: GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 263)

- 1943 *Nix Bartholomäus* 74-00, Pfr. Aachen, Hl. Kreuz
- 1958 *Klaßen Johann* 83-08, GR, EDech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim

- 1961 Engels Heinrich 26-55, Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf  
 1985 Scheublein Johannes 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg  
 1990 Mai Heinrich 02-29, Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln  
 2008 Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)

## 22 Fr DER OSTEROKTAV

**StG** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,1–12; Aps: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a  
 (Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 267)

- 1940 Sentis Andreas 75-00, Pfr. Erkelenz-Immerath  
 1962 Berg Matthias 87-11, Pfr. i. R. (Stimmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg  
 1968 Krückel Alexander 79-03, Pfr. Linnich  
 1982 Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuhnau/ Oberschlesien), Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius  
 1991 Meurer Leonhard 16-40, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs. Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln  
 2011 Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jülich, St. Franz von Sales)

## 23 Sa DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**StG** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,13–21; Aps: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15 (ML IV 270)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1948 Abrahams Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchen-

*rekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen*

1979 *Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf*

1979 *Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr. Viersen, St. Remigius*

2014 *Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn u. -Windberg*

**24 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder  
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT  
Weißer Sonntag**

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.  
**StG** von der Osteroktav, Te Deum

**weiß M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig.  
Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungs-  
ruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fei-  
erlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB  
II 531

L 1: Apg 5,12–16; APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–  
27a (Kv: 1; GL 444); L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19;  
Ev: Joh 20,19–31 (ML C/III 191)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer  
der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-  
Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an

den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

- 1934 *Pütz Hermann 76-03, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R. (Viersen, Allgemeines Krankenhaus)*  
 1950 *Schumacher Karl 87-16, Pfr. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid), Pfarrverw. Jüchen-Otzenrath*  
 2010 *Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr. Aachen, St. Elisabeth*

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

**Messe vom Wochentag;**

**Messen eines/ einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

**Marien-Messen** (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde

eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**25 Mo HL. MARKUS, Evangelist**

- F StG** vom F (LH: Hymnus und Pss aus Com Ap), 2. Woche, Te Deum
- rot M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: 1 Petr 5,5b–14; APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 550)

1944 *Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)*

1963 *Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele*

1973 *Dohmen Heinrich 11-38, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*

1992 *Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr. i. R. (Wollmerath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld*

1993 *Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg)*

**26 Di der 2. Osterwoche**

- weiß StG** vom Tag
- M** vom Tag  
L: Apg 4,32–37; Ev: Joh 3,7–15 (ML IV 277)

1942 *Fischer Karl 87-11, Pfr. Würselen-Broichweiden*

1968 *Mager Josef 97-23, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath*

1969 *Schoenen Johannes 87-11, Pfr. i. R. (Linnich-Boslar)*

1977 *Feller Theodor 13-39, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath*

- 1988 Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster  
 1997 Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-Hospital)  
 2017 Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn

## 27 Mi der 2. Osterwoche

**g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26; Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 279)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Seels oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 553)

1939 Koch Paul 69-95, Pfr. Vettweiß-Ginnick

1983 Zipp Kuno 12-38, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt)

1991 Schröer Wolfgang 24-52, Pfr: i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r. Domkap., Krankenhauspfr. Krefeld, Städt. Krankenanstalten

1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen-Hamm

## 28 Do der 2. Osterwoche

**g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

**g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33; Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 282)

oder

rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com Märt oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mk 1,14–20 (ML IV 556)

oder

weiß **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 7 bzw. Handreichung [2010] 15 bzw. MB kl [2007] 1236)

(Com Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in Saint-Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

- 1981 *Korr Hubert 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*  
 1981 *Schmitz Konrad 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erfstadt-Niederberg, EDiöz. Köln*  
 1983 *Conrads Karl 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn*  
 1984 *Molls Michael 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)*  
 2021 *Kirsten Wolfgang 30-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus*

**29 Fr HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenehlerin, Schutzpatronin Europas

**F StG** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum  
**M** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf HL, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 558)

- 1931 *Hintzen August 66-94, Pfr. Titz-Jackerath*  
 1955 *Göbbels Heinrich 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen*  
 1979 *Schulz Alfons 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Betrath*

**30 Sa der 2. Osterwoche****g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau (DK)****g Hl. Pius V., Papst****StG** vom Tag oder von einem g (Sel. Pauline von Mallinckrodt: StB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7; Ev: Joh 6,16–21 (ML IV 288)

oder

weiß **M** von der sel. Pauline von Mallinckrodt (MB Aachen 11; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Joh 15,1–8 (ML Aachen 19) oder L: Apg 4,32–35 (ML IV 721); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 577)

oder

weiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 4,1–5; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML IV 561)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

1933 *Giesbert Joseph 74-97, Pfr: Aachen-Verlautenheide*1936 *Jansen Matthias 49-74, Pfr: i. R. (Brüggen-Born)*1940 *Thomae Wilhelm 76-01, Pfr: Linnich-Rurdorf*1945 *Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/Tschechien*1961 *Höppener Arnold 95-23, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)*1994 *Schroeder Anton 06-33, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*2001 *Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier*2002 *Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg*



**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie Hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

**1 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Josef des Arbeiters entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 5,27b–32.40b–41; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5); L 2: Offb 5,11–14; Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14) (ML C/III 195)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*  
2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

**2 Mo Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)  
L: Apg 6,8–15; Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 291) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 568)

- 1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum*  
1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*  
1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*  
1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim*  
1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*

- 1975 *Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*  
 1997 *Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*  
 2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*  
 2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd*

### 3 Di HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

**F StG** vom F, Te Deum  
**rot M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 570)

- 1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*  
 1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*  
 1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)*  
 1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*  
 1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*  
 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*  
 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*  
 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

### 4 Mi der 3. Osterwoche

**g HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**

**weiß StG** vom Tag oder vom g  
**M** vom Tag  
 L: Apg 8,1b–8; Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 296)

oder  
**rot M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 572)

- 1938 *Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren*  
 1943 *Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr*

- 1952 *Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach*  
 1954 *Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten*  
 1958 *Hansen Peter 72-97, Pfr: i. R. (Niederkrüchten)*  
 1979 *Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck*  
 1991 *Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel*  
 1992 *Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.*  
 1999 *Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

## 5 Do der 3. Osterwoche

**g** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40; Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 299)

oder

weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12.1–6a.9–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 575)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer glaubt, hat das ewige Leben“ (Joh 6,47) und hat als Intention: Klima der Berufung in den Gemeinden. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1940 *Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-terteifel, EDiöz. Köln*  
 1948 *Görtz Joseph 89-15, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen*  
 1963 *Dahmen Josef 08-33, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*

- 1980 *Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-Erkensruhr*  
 1997 *DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar em. von Calapan/ Philippinen*

## 6 Fr der 3. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20; Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 302)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1939 *Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr. Heimbach*  
 1942 *Kitz Johannes 77-04, Pfr. Titz-Gevelsdorf*  
 1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*  
 1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar*  
 1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf. Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus*  
 2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr. Krefeld, Papst Johannes XXIII.*

## 7 Sa der 3. Osterwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42; Ev: Joh 6,60–69 (ML IV 305)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1932 *Minkenbergs Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Geilenkirchen-*

- Grottenrath)*
- 1943 Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten
- 1952 Schmitz Johannes 75-01, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren
- 1954 Zorn Alois 80-09, Pfr. Simmerath-Strauch
- 1955 Hövelmann Joseph 90-15, Pfr. Meerbusch-Osterath
- 1966 Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)
- 1982 Welsch Franz 90-15, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau
- 1985 Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster
- 1986 Högel Paul 08-35, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg)
- 1997 Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR
- 2000 Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born
- 2007 Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum

## 8 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g der sel. Clara Fey (DK) entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 13,14.43b–52; APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1); L 2: Offb 7,9.14b–17; Ev: Joh 10,27–30  
(ML C/III 202)

Heute ist der **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. Er steht unter dem Jahresmotto: „in allem du“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

- 1946 Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt
- 1951 Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)
- 1957 Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1958 Lambert Franz 81-07, Pfr. Viersen-Rahser

- 1958 Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel
- 1964 Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
- 1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspf. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
- 1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
- 1988 Jost P. Peter Alois MSF, 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich
- 2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln
- 2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen
- 2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

## 9 Mo der 4. Osterwoche

**StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 11,1–18; Ev: Joh 10,1–10 (ML IV 309)

- 1940 Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz
- 1941 Amfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch
- 1948 Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetal-Hinsbeck
- 1951 Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift
- 1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath
- 1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
- 1963 Lückerrath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn
- 1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967
- 1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)
- 2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

## 10 Di der 4. Osterwoche

### g Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer

- weiß **StG** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)  
**M** vom Tag  
 L: Apg 11,19–26; Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 314)
- oder
- weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (Com Seels oder Nächstenl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 13,46–49 (ML IV 459); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als be-gnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*  
 1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen*  
 1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*  
 1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*  
 1991 *Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/Belgien, Prämonstratenserabtei*  
 2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant*

## 11 Mi der 4. Osterwoche

- Weiß **StG** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 12,24 – 13,5; Ev: Joh 12,44–50 (ML IV 316)
- 1977 *Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*  
 1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Netetal-Hinsbeck*

- 2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*  
 2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

## 12 Do der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**StG** vom Tag oder von einem g

weiß

**M** vom Tag

L: Apg 13,13–25; Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 318)

oder

rot

**M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 578)

oder

rot

**M** vom hl. Pankratius (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 581)

1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*

1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*

1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*

1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961*

1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangeltschierwaldenrath*

## 13 Fr der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Servatius**, Bischof (DK)

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)

weiß

**M** vom Tag



- L: Apg 13,26–33; Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 321)
- oder
- weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)
- oder
- weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 8 bzw. Handreichung [2010] 17 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML IV [2007] Anhang IV, 768) L: Jes 61,9–11 (ML IV 655); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*  
2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/Niederlande*

#### 14 Sa der 4. Osterwoche

- StG** vom Tag  
1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 13,44–52; Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 324)

oder  
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit  
und nur mit Gemeinde (Com Maria)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625-629  
bzw. 651-657 bzw. 661-673

1946 Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberau-  
ßem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar

1948 Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg

1959 Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf

1962 Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf,  
Krankenhaus

1968 Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach,  
Kaufm. Berufsschulen)

## 15 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß **StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlussse-  
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 14,21b–27; APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–  
14 (Kv: 1a; GL 649,5); L 2: Offb 21,1–5a; Ev: Joh  
13,31–33a.34–35 (ML C/III 205)

1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen  
1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Imme-  
rath

1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth),  
i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn

1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Mer-  
beck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hed-  
wig

2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs-  
u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kem-  
pen-St. Hubert

2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Gei-  
lenkirchen

## 16 Mo der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 14,5–18; Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 327)
- oder
- rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 583)
- 1969 *Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach*  
1983 *Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)*  
1997 *Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)*  
1997 *Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggel-Bracht*  
2008 *Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter*

## 17 Di der 5. Osterwoche

- StG** vom Tag
- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 14,19–28; Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 330)
- 1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*  
1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*  
1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*  
1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*  
1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*  
1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*  
1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*  
2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Ospringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*  
2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*  
2020 *Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

**18 Mi der 5. Osterwoche****g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**StG** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 332)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Pápste), Prf Ostern  
oder HimmelfahrtL und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb  
3,14b.20–22; Ev: Lk 22,24–30 (ML IV 585)1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*1948 *Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)*1958 *Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen*1961 *Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*1974 *Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*1990 *Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen*2015 *Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)***19 Do der 5. Osterwoche****StG** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 335)

1950 *Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim*1951 *Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn*1952 *Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*1954 *VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954*1968 *Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath*1969 *Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)*1973 *Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe*

- 1980 *Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 1981 *Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich*  
 1989 *Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus*

## 20 Fr der 5. Osterwoche

- g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger  
**StG** vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 15,22–31; Ev: 15,12–17 (ML IV 338)
- oder
- weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 588)
- 1962 *Radermacher Werner 09-36, Pfr. Mönchengladbach-Hockstein*  
 1968 *Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr: Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus*  
 1981 *Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)*  
 1988 *Schmitz Matthias 10-37, Pfr. i. R. (Jüchen)*  
 2004 *Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr: i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen*  
 2007 *Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)*

- ## 21 Sa Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
- G** Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.
- StG** vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)  
 1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)  
 L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 341) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 590)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit

und nur mit Gemeinde (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspf: Willich-Anrath*  
 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*  
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

## 22 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g der hl. Rita von Cascia entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssengen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1); L 2: Offb 21,10–14.22–23; Ev: Joh 14,23–29 (ML C/III 208)

Heute ist die **Kollekte für den Katholikentag.**

- 1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*  
 1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*  
 1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*  
 1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*  
 1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*  
 1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*  
 2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.

### 23 Mo der 6. Osterwoche

	<b>StG</b>	vom Tag
weiß	<b>M</b>	vom Tag L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 344)
		oder
violett	<b>M</b>	vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1935 *Arrenbrecht Wilhelm* 62-86, *Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*

1938 *Sommer Johannes* 60-86, *Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*

1956 *Außem Josef* 88-17, *Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott*

1963 *Netten Leonhard* 91-15, *Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*

1966 *Tenbusch Josef* 96-22, *Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*

1978 *Stobb P. Josef* SVD 11-36, *Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*

2010 *Weigel Georg* 52-82, *Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

**24 Di der 6. Osterwoche**

	<b>StG</b>	vom Tag
weiß	<b>M</b>	vom Tag L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 346)
		oder
violett	<b>M</b>	vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 1958 Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1958 Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg
- 1966 Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath
- 1973 Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich
- 1991 van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner
- 1997 Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim
- 2017 Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarr-admin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach

**25 Mi der 6. Osterwoche**

- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- StG** vom Tag, 4. Woche, oder von einem **g**  
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt



- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 349)  
oder
- weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 592)  
oder
- weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 595)  
oder
- weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mk 3,31–35 (ML IV 597)  
oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)
- 1943 *Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth*  
1944 *Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*  
1955 *Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf*  
1975 *Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*  
1984 *Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd*  
2006 *Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)*

## 26 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

- H** Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.  
**StG** vom H, Te Deum
- weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6;

GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23; Ev: Lk 24,46–53 (ML C/III 212)

- 1946 *Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich*  
 1950 *Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau*  
 1956 *Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim*  
 1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*  
 1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*  
 1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspf. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*  
 1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de)

## 27 Fr der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

**StG** vom Tag oder vom g

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 355)

oder

**M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML IV 603)

1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangelst-Stahe*

1981 *Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Bascheneegg*

- 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*  
 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*  
 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*  
 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*  
 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

## 28 Sa der 6. Osterwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag,, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 357)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*

1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*

1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*

1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch*

## 29 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegn (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60; APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1); L 2: Offb 22,12–14.16–17.20; Ev:

## Joh 17,20–26 (ML C/III 217)

- 1956 *Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)*  
 1963 *Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moralthologie*  
 1966 *Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg*  
 1966 *Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta*  
 1995 *Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)*  
 1997 *Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)  
 L und Ev vom Tag

**30 Mo der 7. Osterwoche**

- StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 360)

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch*  
 1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven*  
 1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*  
 1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

**31 Di der 7. Osterwoche**

- StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 362)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech.*

*Dek. Viersen*

- 1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen*
- 1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*
- 1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*
- 1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster*
- 2013 *Quirnbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977*
- 2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

**1 Mi Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer

**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** vom hl. Justin, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 364)  
oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 606)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr. Krefeld-Fischeln*

**2 Do der 7. Osterwoche**

**g Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 368)

oder

rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 609)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Alle sollen ein sein“ (Joh

17,21) und hat als Intention: Eheleute/ Eltern/ Familien. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wasenberg*  
 1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*  
 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*  
 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*  
 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landeslinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*  
 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*  
 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*  
 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

### 3 Fr **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

**G StG** vom G

rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 372) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 612)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*  
 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*  
 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*  
 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*  
 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*  
 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

**4 Sa der 7. Osterwoche****StG** vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 375)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

rot **M** **von Pfingsten****am Vorabend:** Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML C/III 221)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. Handreichung [2010] 5 bzw. [42020] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228–1232; ML C/III 228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr., EDech., Pfr: Erkelenz, St. Lambertus*1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hüchelhoven-Altmyhl*1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr: i. R. (Brüggen)*1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim*



- 2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*  
 2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr: i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg*

## 5 So + PFINGSTEN

Der G des hl. Bonifatius entfällt in diese Jahr.

**H StG** vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML C/III 231)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr: Nettetal-Breyell*  
 1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Rurich)*  
 1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*  
 1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Uetterath)*  
 1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert*  
 1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr: Mechernich-Kallmuth*  
 1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*  
 2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*  
 2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusseg**en (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags; **Wochentagsmessen zur Auswahl** (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

**Marien-Messen** (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20\*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

**Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

**Messen für bestimmte Verstorbene** („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

#### **Zur Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu

wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**Stundengebet:** Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

## 6 Mo + PFINGSTMONTAG

### G **Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Sequenz u. Cr; MB II 203 bzw. II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5; APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16 (Kv: 1b; GL 616,3); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Joh 3,16–21 (ML C/III 238)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt.

Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*

2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß

**M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141)

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

## 7 Di der 10. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün

**M** vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16: Mt 5,13–16 (ML V 261)

1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*

1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*

1967 *Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath*

1969 *van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath)*

1979 *Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monchau*

1979 *Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier*

1985 *Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen*

## 8 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag, 2. Woche

grün

**M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39; Ev: Mt 5,17–19 (ML V 265)

1940 *Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach*

1968 *Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich*

1979 *Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*

1990 *Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*

1994 *Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)*

1996 *Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls*

2013 *Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen*

## 9 Do der 10. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Ephräim der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

**StG** vom Tag oder vom g

grün

**M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II<sup>2</sup> 81; Sg MB II 83 bzw. II<sup>2</sup> 81

L: 1 Kön 18,41–46; Ev: Mt 5,20–26 (ML V 271)

oder

weiß

**M** vom hl. Ephräim (Com Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 636)

1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr. Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*

1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr. i. R. (Titz-Hasselsweiler)*

1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr. i. R. (Viersen-Boisheim)*

1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr. Blankenheim-Alendorf*

**10 Fr der 10. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 272,1; Gg MB II 167 bzw. II<sup>2</sup> 165;  
 Sg MB II 167 bzw. II<sup>2</sup> 165  
 L: 1 Kön 19,9a.11–16; Ev: Mt 5,27–32 (ML V 275)
- 2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*  
 2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

**11 Sa Hl. Barnabas, Apostel**

- G StG** vom G, eig. Ant Invitatorium, eig. Ld  
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LitHor III 467 bzw. LitHor III<sup>2</sup> 505)
- rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap  
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (ML V 638); Ev: Mt 5,33–37 (ML V 282) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML V 640)
- oder  
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria) – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826
- 1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*  
 1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*  
 1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*  
 1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangelt*

**12 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

- H StG** vom H (Lektionar II/5 237), Te Deum  
 weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 552)

L 1: Spr 8,22–31; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1); L 2: Röm 5,1–5; Ev: Joh 16,12–15 (ML C/III 243)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

- 1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspf. i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*  
 1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*  
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*  
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*  
 2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*  
 2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter; EDiöz. Köln*

### 13 Mo Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**G StG** vom G, 3. Woche  
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)  
 L: 1 Kön 21,1–16; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 284) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 641)

- 1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir. i. R. (Aachen, Kuetsgens-Nellessensches Institut)*  
 1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*  
 2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspf. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

### 14 Di der 11. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, zB: Tg MB II 1087 bzw. II<sup>2</sup> 1118; Gg MB II 213 bzw. bzw. II<sup>2</sup> 212; Sg 236



L: 1 Kön 21,17–29 Ev: Mt 5,43–48 (ML V 290)

1934 *Martini August 69-95, Pfr: Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

## 15 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III<sup>2</sup> 524)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II<sup>2</sup> 92; Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 294)

oder

rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 10,10–14; Ev: Joh 15,18–21 (ML V 644)

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr: Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr: Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelst-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

## 16 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI H FRONLEICHNAM

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom H (Lektionar II/5 241), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II<sup>2</sup>

1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)

L 1: Gen 14,18–20; APs: Ps 110,1.2–3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Lk 9,11b–17 (ML C/III 246)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird.“ (Zum ge-

meinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62  
[Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

- 1949 *Fröschen Josef* 86-12, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost  
1964 *Baumsteiger Johannes* 99-24, Pfr. Titz  
1974 *Rheindorf Wilhelm* 97-22, Pfr. i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen  
1975 *Lenze Heinrich* 12-38, Pfr. Viersen-Helenabrunn  
1978 *Braß Bruno* 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim  
2016 *Ortens Hermann Josef* 32-61, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)

## 17 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, zB: Tg Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10  
L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 304)

- 1948 *Nett Jakob* 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital  
1972 *Kopp Matthias* 14-40, Pfr. Hellenthal-Kreuzberg  
1975 *Bungartz Edmund* 17-40, Pfr. Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968  
1987 *Schöler P. Wilhelm* MSC 14-40, Pfr. Viersen-Boisheim  
1999 *Haas Walter* 29-59, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid  
2014 *Brüggemann Johannes* 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr. Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schiefbahn

## 18 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

**g Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 230 bzw. II<sup>2</sup> 229; Gg 291; Sg 292  
L: 2 Chr 24,17–25; Ev: Mt 6,24–34 (ML V 310)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
bzw. 802–826

- 1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr: Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*  
 1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspf: Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*  
 1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr: i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*  
 2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankenhausesels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*  
 2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

**19 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn  
 L 1: Sach 12,10–11; 13,1; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9  
 (Kv: vgl. 2; GL 420 ); L 2: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24 (ML C/III 303)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr: Linnich-Rurdorf*  
 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*  
 1996 *Erasmi Franz 11-37, Pfr: i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*  
 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr: Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*  
 2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr: Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*  
 2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*  
 2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr: i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettel-Hinsbeck*

**20 Mo der 12. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag oder von einem g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,24; Gg 300; Sg 300  
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18; Ev: Mt 7,1–5 (ML V 315)

- 1937 *Klöggen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr: i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*  
 1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr: i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*  
 1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr: Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*  
 1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*  
 1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

**21 Di Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**

**G StG** vom G  
 weiß **M** vom hl. Aloisius  
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36; Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 320) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 653)

- 1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr: Nettersheim-Zingsheim*  
 1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*  
 1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr: i. R. (Nettersheim-Bouderath)*  
 1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

**22 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Paulinus**, Bischof von Nola  
**g Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer  
**StG** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II<sup>2</sup> 213; Gg 288; Sg

289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–1; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 326)

oder

weiß

**M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; Ev: Lk 12,32–34 (ML V 654)

oder

rot

**M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 656)

*1943 Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld**1943 Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld**1950 Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt**1959 Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern)**1965 Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau**1967 Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau**1976 Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut**1998 Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

Das H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers wird in diesem Jahr auf den 23. Juni vorverlegt.

weiß

**M** vom hl. Johannes**am Vorabend:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML C/III 418 oder ML V 659)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**23 Do GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS****H StG** vom H, Te Deum1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. LH III<sup>2</sup> 544)weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML C/III 422 oder ML V 662)

1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg***24 Fr HEILIGSTES HERZ JESU****H** Heute entfällt das Freitagsopfer.**StG** vom H (Lektionar II/5 257), Te Deumweiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

L 1: Ez 34,11–16; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Röm 5,5b–11; Ev: Joh Lk 15,3–7 (ML C/III 252)

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmtal-Waldniel*  
 1960 *Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*  
 1974 *Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*  
 1979 *Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*  
 1991 *Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach*

## 25 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

- G StG** vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191 bzw. III<sup>2</sup> 1265, eig. BenAnt)  
 1. Vp vom Sonntag  
 weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria  
 L: Klg 2,2.10–14.18–19 (ML V 342) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 (ML V 688); Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

- 1957 *Elsing Johannes 00-25, Pfr. Eschweiler-Röhe*  
 1968 *Pütz August 04-29, Pfr. Hückelhoven-Ratheim*  
 1974 *Walgenbach Johannes 89-13, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)*  
 1995 *Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*  
 2009 *Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

## 26 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der g des hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer entfällt in diesem Jahr.  
 grün **StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: 1 Kön 19,16b.19–21; APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a.2b; GL 649,5); L 2: Gal 5,1.13–18; Ev: Lk 9,51–62 (ML C/III 306)

- 1935 *Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*  
 1944 *Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath*



- 1966 *Wagner Jakob* 04-32, *Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschaftskrankenhaus*  
 1968 *Jansen Franz* 84-09, *GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)*  
 1977 *Jerusalem Ágidius* 90-15, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Erkelenz-Immerath*  
 1990 *Marx P. Friedbert OFM* 07-33, *Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster*  
 1998 *Manns Ernst-Ludwig* 36-72, *Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf Krefeld-Stahldorf*  
 2006 *Kraus Ludwig-Arnold* 41-81, *Diak. mit Zivilberuf Aachen, St. Sebastian u. Haus Hörn*  
 2015 *Gerhards Dieter Theodor* 46-99, *Diak. mit Zivilberuf GdG Hückelhoven*

## 27 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)  
**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer  
**StG** vom Tag oder von einem g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1  
 L: Am 2,610.13–16; Ev: Mt 8,18–22 (ML V 350)  
 oder  
 weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 5,3–10; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 666)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kirchenl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 669)

- 1951 *Gilson Peter* 83-09, *Pfr. Aachen, St. Elisabeth*  
 1967 *Vaßen Gustav* 82-11, *Pfr. i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*  
 1972 *Wipperfürth Paul* 09-34, *Pfr. Brüggen-Born*  
 1981 *Engelen P. Johannes SMA* 16-41, *Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Patern*  
 1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA* 21-54, *Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz*  
 1999 *Schumacher Heinz* 45-72, *Pfr. Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich*  
 2000 *Esser Wilhelm* 38-79, *Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken*  
 2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ* 18-57, *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*

2018 *Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

- 28 Di HL. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer  
**G StG** vom G (eig. BenAnt)  
 1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- rot **M** vom hl. Irenäus (Com Märt oder Bi)  
 L: Am 3,1–8; Ev: Mt 8,23–27 (ML V 354) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,22b–26; Ev: Joh 17,20–26 (ML V 672)
- rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML C/III 426 oder ML V 675)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier), Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*  
 1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*

- 29 Mi HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel  
**H StG** vom H, Te Deum
- rot **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 (ML C/III 430 oder ML V 679)

1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*  
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*

- 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath*  
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*  
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*  
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*  
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

### 30 Do der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom**  
**StG** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 295; Gg 285; Sg 285  
 L: Am 7,10–17; Ev: Mt 9,1–8 (ML V 365)
- oder
- weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML V 683)
- oder
- rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 24,4–13 (ML V 685)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Hab Vertrauen“ (Mt 9,2) und hat als Intention: Junge Menschen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1955 Kivelip Carl 83-10, Pfr: Erkelenz-Lövenich
- 1957 Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)
- 1968 Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf
- 1987 Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus
- 2000 Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz
- 2007 Eßer Heinrich 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

**1 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285  
L: Am 8,4–6.9–12; Ev: Mt 9,9–13 (ML V 370)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.;  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1938 Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaeum

1943 Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todestag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/ Russland

1952 Linzbach Peter 77-02, Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln

1952 Scherkenbach August 85-09, Pfr: i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven

1967 Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus

1970 Hamm Anton 96-23, Pfr: Korschenbroich-Liedberg

1970 Schmitz Peter 81-07, Pfr: i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln

1980 Dominick Josef 00-29, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath

1992 Fabry Anton 19-59, Pfr: Jülich-Koslar

**2 Sa MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)**

- F StG** vom F, Te Deum  
1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlussegen (MB II 554)  
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3); Ev: Lk 1,39–56 (ML V 691)

- 1934 *Schritz Peter 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houverath)*  
 1958 *Stiegeler Heinrich 68-94, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau)*  
 1977 *Fütting Hermann 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau*  
 1980 *Kühlkamp P. Karl OFMCap 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche*  
 1984 *Kusseler Franz 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein*  
 2021 *Steffes Bernhard 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houverath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster*

### Stundengebet: Lektionar II/6

### 3 So + 14 SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Thomas entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen  
 L 1: Jes 66,10–14c; APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 54,1); 2: Gal 6,14–18; Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9) (ML C/III 310)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am 29. Juni oder am Sonntag davor gehalten werden.

- 1954 *Plaum Gottfried 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen*  
 1962 *Voß Otto 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*  
 1966 *Krischer Johannes 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*  
 1971 *Kops P. Petrus Jakobus SCJ 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*  
 1986 *Schulte-Kruppen Bernhard 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach*  
 1994 *Al Vinzenz 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 1994 *Kremer Johannes 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen,*

*Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit, Diöz.-Frauenseels.  
i. R. (Aachen)*

1996 *Schneiders P. Gangolf M. OP 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmtal-  
Waldniel, Kinderdorf*

1998 *Storcken Johannes 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), i. R. Düren-  
Birkesdorf*

2008 *Mayfisch Wolfgang 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp*

2015 *Koerschgens Karl Wilhelm 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-  
Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs.  
Schwalmtal*

#### 4 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

**g** **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

**StG** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22; Ev: Mt 9,18–26 (ML V 380)

oder

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 696)

oder

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com Nächstenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML V 699)

1939 *Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St.  
Josef), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster*

1942 *Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)*

1969 *Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt*

1973 *Berens Johannes 83-08, Pfr. i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blan-  
kenheim, St.-Josefs-Stift*

1984 *Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim*

1988 *Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Was-  
senberg*

1990 *Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i.  
R. Wassenberg-Birgelen*

2000 *Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heins-  
berg-Hülhoven*

**5 Di der 14. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 297; Sg 298  
L: Hos 8,4–7.11–13; Ev: Mt 9,32–38 (ML V 385)

oder

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Seels oder Erz oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 704)

1955 *Luther Bernhard 74-99, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*1966 *Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr. i. R. (Neukirch-Höhe/ Ostpreußen), i. R. Merzenich*1979 *Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg*1989 *Ruland Wilhelm 11-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest*2001 *Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg*2017 *JOACHIM KARDINAL MEISNER 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit***6 Mi der 14. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
L: Hos 10,1–3.7–8.12; Ev: Mt 10,1–7 (ML V 389)

oder

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Märt oder Jungfr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20; Ev: Joh 12,24–26 (ML V 706)

1947 *Cleven Johannes 74-00, Pfr. Krefeld-Fischeln*1958 *Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl. Jüchen-Hochneukirch*1967 *Milz Johannes 18-49, Pfr. Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw. Nörvenich-Rath*1995 *Klingens Wilhelm 10-35, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Haus-*



*geistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch*

**7 Do der 14. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)  
**StG** vom Tag oder vom g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 219 bzw. II<sup>2</sup> 217 ;  
 Sg MB II 219 bzw. II<sup>2</sup> 218  
 L: Hos 11,1–4.8a.c–9; Ev: Mt 10,7–15 (ML V 394)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Glb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr  
 13,7–8.15–17.20–21; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 709)

1939 *Weber Wilhelm 47-73, Pfr: i. R. (Gangelt-Birgden)*

1946 *Gerards Matthias 87-11, Pfr: Vettweiß*

1957 *Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-Krankenhaus), i. R. Seltkant-Höngen*

1976 *Creutz Hubert 10-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Werth)*

2003 *Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld*

2010 *Schiffers Winfried 31-58, Militärpfr: i. R. (Budel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien*

2019 *Wittig Erich 31-66, Pfr: i. R. (Aldorf-Kellersberg), i. R. Düren, Marienkloster*

**8 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)  
**StG** vom Tag oder vom g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II<sup>2</sup> 219; Gg MB II  
 220 bzw. II<sup>2</sup> 219; Sg MB II 220 bzw. II<sup>2</sup> 219  
 L: Hos 14,2–10; Ev: Mt 10,16–23 (ML V 399)  
 oder  
 rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb  
 oder Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish  
 3,1–9; Ev: Lk 6,17–23 (ML V 711)

- 1947 *Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr: Merzenich-Golzheim*  
 1955 *Decker Friedrich 81-08, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*  
 1962 *Bonsiepe Otto 99-23, Pfr: Dahlem-Berk*  
 1988 *Montuë Leonhard 17-47, Pfr: i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch*  
 1994 *Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspfr: i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach*

## 9 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China**

**g** **Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten: Com Märt)

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9  
 L: Jes 6,1–8; Ev: Mt 10,24–33 (ML V 404)

oder

rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. Handreichung [2010] 21 bzw. [<sup>4</sup>2020] 23 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und später Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779

bzw. 802–826

- 1935 *Gisbertz Josef* 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital
- 1948 *Verfürth Joseph* 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Lin-nich-Gereonsweiler
- 1962 *Vieth Heinrich* 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erke-lenzen-Immerath
- 1963 *Esser Arnold* 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Ro-denkirchen, EDiöz. Köln
- 1968 *Michels Karl* 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)
- 1968 *Linden Karl* 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal
- 1976 *Kursawa Adolf* 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kem-pen-St. Hubert
- 1984 *Wevers P. Engelbert* SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreis-altersheim
- 2017 *Zorn Günter* 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrevik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)

**10 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Knud, des hl. Erich und des hl. Olaf entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Dtn 30,10–14; APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37 (Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7); L 2: Kol 1,15–20; Ev: Lk 10,25–37 (ML C/III 315)

- 1960 *Schnabel Engelbert* 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln
- 1965 *Kusch Johannes* 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1968 *Zohren Wilhelm* 00-23, Pfr. Eschweiler-Röthgen
- 1970 *Kramer Josef* 87-13 (Breslau), Pfr. i. R. (Reinschdorf/ Oberschlesien), Pfarverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
- 1976 *Franken Karl* 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
- 1976 *Stepkes Heinz Wilhelm* 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nette-

*tal-Hinsbeck*

- 1980 *Thomé Josef* 91-16, *Dr. theol. h. c., Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)*  
 1990 *Commes Helmut* 29-56, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach*  
 1991 *Gartz P. Rudolf* SCJ 13-40, *Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester*

**11 Mo HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

- F StG** vom F (Com Ordensl), Te Deum, eig. BenAnt; Vp: eig. Hymnus und MagnAnt  
**M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft [1988] 9), Gl, Prf Hl oder Ordensl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: Spr 2,1–9; APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 717)

- 1955 *Hünemann Joseph* 87-11 (Köln), *Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen*  
 1959 *Haller Hermann* 84-09, *Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff*  
 1963 *Luyten Gottfried* 16-42, *Kpl. Eschweiler-Bergrath*  
 1975 *Harnacke Franz* 11-39, *Msgr., Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat*  
 1984 *Fischer Ferdinand* 08-32 (Köln), *Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkraath*

**12 Di der 15. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag  
**M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II<sup>2</sup> 130; Gg MB II 132 bzw. II<sup>2</sup> 130; Sg MB II 132 bzw. II<sup>2</sup> 130  
 L: Jes 7,1–9; Ev: Mt 11,20–24 (ML V 415)

- 1941 *Thyssen Johannes* 82-06, *StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)*  
 1945 *Esser Johann Baptist* 75-01, *Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta*  
 1948 *Kuhles Heinrich* 13-39, *Kpl. Krefeld, St. Anna*  
 2016 *Thoenes Herbert* CO 25-52, *Pfr., Pfarrrverw. i. R. (Aachen-Hörn)*

**13 Mi der 15. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jes 10,5–7.13–16; Ev: Mt 11,25–27 (ML V 420)

oder

weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol

3,12–17; Ev: Lk 19,12–26 (ML V 719)

1944 *Viethen Heinrich 82-07, Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen*1948 *Kreyenberg Hermann 82-12, Pfr: Viersen-Süchteln*1951 *Peters Josef 89-12, OStR Stolberg, Goethe-Gymn.*1962 *Haser Paul 91-23 (Köln), Anstaltspf: i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten), i. R. Aachen*1964 *Harst Anton 79-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten), i. R. Baesweiler-Setterich*1969 *Schaefer P. Andreas SAC 97-26, Dr. theol., Dr. phil., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad*1973 *Basqué Alfred 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Müddersheim), i. R. Aachen*1976 *Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Münstereifel-Nöthen*1987 *Delonge Josef 24-56, Pfr. Alsdorf-Begau*1998 *Gieswinkel Ludwig 31-58, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Seels. Viersen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes*2021 *Reuter Josef 36-63, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempen***14 Do der 15. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19; Ev: Mt 11,28–30 (ML V 424)

oder

weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nächstenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh

3,14–18; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 722)

1962 *Werth Anton 88-15, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Düren*

- 1965 *Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar), i. R. Mönchengladbach*  
 1965 *Hoppe Julius 84-12 (Ermland), Pfr: i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen), i. R. Krefeld*  
 1973 *de Moel P. Stephan OFM 16-42, Kpl. Würselen-Broichweiden*

**15 Fr Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)  
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8; Ev: Mt 12,1–8 (ML V 430)  
 oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt  
 23,8–12 (ML V 725)

- 1937 *Kapp Paul 94-22, Pfr: Roetgen-Rott*  
 1971 *Wassenberg Matthias 86-15, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen*  
 2002 *Werr Hugo 30-62, Pfr: Stolberg-Münsterbusch*

**16 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**

**StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag; im Dom: 1. Vp vom H Weihe der  
 Hohen Domkirche

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289  
 L: Mi 2,1–5; Ev: Mt 12,14–21 (ML V 434)

oder

weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sach  
 2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML V 727)

- 1978 *Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), i. R. Meerbusch-Lank*  
 1984 *Nießen Johannes 21-54, Dech., Pfr: Hellenthal-Blumenthal*  
 1990 *Hoffmann Peter 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach)*  
 2003 *van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Schaag)*

**17 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F der Weihe der Hohen Domkirche entfällt in diesem Jahr außerhalb des Doms.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Gen 18,1–10a; APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1); L 2: Kol 1,24–28; Ev: Lk 10,38–42 (ML C/III 320)

**Im Dom:****WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)**

- H StG** vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum  
 2. Vp vom H  
 weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878; eig. Tg), Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg I–III, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)  
 L und Ev aus den AuswL ML 469–487

1934 *Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk*

1942 *Rotländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus*

1968 *Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selfkant-Millen*

1972 *Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem*

1980 *GOFFART MAXIMILIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita, Weihbischof, Domkap.*

1999 *Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*

2001 *Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*

**18 Mo der 16. Woche im Jahreskreis****g Hl. Arnold (DK)**

- StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 43; Com Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 292; Sg 293  
 L: Mi 6,1–4.6–8; Ev: Mt 12,38–42 (ML V 439)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Arnold (MB Aachen 15; Com Nächstenl, eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 10,25–28 (ML Aachen 33) oder ML V 796–801 bzw. 859–885

- 1931 *Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule*  
 1948 *Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach*  
 1959 *Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier*  
 1959 *Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*  
 1970 *Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf*  
 1978 *Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*  
 1997 *Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)*  
 2003 *Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen*  
 2020 *Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)*

## 19 Di der 16. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
**M** vom Tag, z. B. Tg 292; Gg 292; Sg 293  
 L: Mi 7,14–15.18–20; Ev: Mt 12,46–50 (ML V 444)

- 1954 *Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen*  
 1959 *Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr. Stolberg-Schevenhütte*  
 1959 *Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier*  
 1988 *Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof. em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler*

## 20 Mi der 16. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)  
**g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer  
**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Märt oder Ht)



- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 298; Gg 298; Sg 299  
L: Jer 1,1.4–10; Ev: Mt 13,1–9 (ML V 448)
- oder
- rot **M** von der hl. Margareta (Com Jungfr oder Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8; Ev: Lk 9,23–26 (ML V 729)
- oder
- rot **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10 bzw. Handreichung [2010] 22 bzw. [2020] 24 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Bi oder Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433); Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika S. Apollinaris in Classe errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

1977 Feicks Erich 05-34, Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)

## 21 Do der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10  
L: Jer 2,1–3.7–8.12–13; Ev: Mt 13,10–17 (ML V 452)
- oder
- weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Seels oder Kirchenl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML V 732)

- 1961 *Koschel Jacob 74-99, Dr. phil., Präl., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moralthologie, Domkap.*
- 1964 *Haak Heinrich 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*
- 1967 *Wagner Peter 85-10 (Trier), Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*
- 1973 *Breuer Leopold 02-26, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüler bei Stadtkyll, Diöz. Trier*
- 1982 *Nolte Johannes 96-23, Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
- 1990 *Lemmen Konrad 15-40, Pfr. Vettweiß-Müddersheim*
- 2000 *Dohmen Josef 13-39, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*
- 2008 *Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), Pfr. i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

## 22 Fr HL. MARIA MAGDALENA

**F StG** vom F, Te Deum  
**M** vom F (Handreichung [<sup>4</sup>2020] 25), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen  
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V 735)

- 1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*
- 1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*
- 1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*
- 1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr. Kall, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*
- 1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr. i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspishheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*
- 1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*
- 2002 *Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr. i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken*
- 2011 *Bernhard Josef 20-47, Pfr. i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld*
- 2013 *Cremer Klaus 25-53, Pfr. i. R. (Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Gevelsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius*

- 23 Sa HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas  
**F StG** vom F (Com Ordensl), Te Deum  
 1. Vp vom Sonntag  
 weiß **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: Gal 2,19–20; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 738)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1963 *Janßen Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Grefrath)*

1976 *Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr. i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln*

**24 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Christophorus und der g des hl. Scharbel Mahluf entfallen in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Gen 18,20–32; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1); L 2: Kol 2,12–14; Ev: Lk 11,1–13 (ML C/III 324)

1966 *Horlacher Martin 09-48, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*

1971 *Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr. i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

**25 Mo HL. JAKOBUS**, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum  
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 432); Ev: Mt 20,20–28 (ML V 743)

- 1959 *Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg), i. R. Gangel*  
 1981 *Wellner Franz 07-35, Pfr. Mönchengladbach-Günhoven*  
 2008 *Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr. Aldenhoven-Schleiden*

**26 Di Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der Gottesmutter Maria

- G StG** vom G (eig. Ld und Vp)  
 weiß **M** von den hll. Joachim und Anna  
 L: Jer 14,17b–22; Ev: Mt 13,36–43 (ML V 471) oder  
 aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–  
 13.19–20.30–31; Ev: Mt 13,16–17 (ML V 746)

- 1936 *Böckling Wilhelm 78-03, Pfr. Düren, St. Joachim*  
 1944 *Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in  
 Russland*  
 1972 *Dohmen Lambert 01-26, Pfr. Erkelenz-Granterath*

**27 Mi der 17. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Jer 15,10.16–21; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 475)

- 1947 *Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob*  
 1980 *Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i.  
 R. Mönchengladbach*  
 1987 *Haerten Wilhelm 01-24, Dr. phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aa-  
 chen)*  
 1995 *Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius)*  
 2008 *Gasper Heinrich 31-61, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St.  
 Anna*

**28 Do der 17. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II<sup>2</sup> 155; Gg 286; Sg  
 286  
 L: Jer 18,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML V 480)

- 1957 *Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr.*

- i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand*  
 1970 *Kaufhold Heinrich 92-18, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen*  
 1971 *Strang August 10-38, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*  
 1978 *Lücker Jakob 99-24, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg*  
 1978 *Rosenbaum Bernhard 01-24, Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Losheim),  
 i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier*  
 1987 *Marx Peter 11-38, StDir i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*  
 2018 *Kemmerling Dieter 41-76, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Subs. i. R.  
 (GdG Mönchengladbach-Süd)*

## 29 Fr **Hl. Marta, Maria und Lazarus**

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus  
 L: Jer 26,1–9 (ML V 484) oder aus den AuswL, z. B. 1  
 Joh 4,7–16; Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML  
 V 749)

- 1932 *Pohen Peter 00-24, Kpl. Krefeld-Fischeln*  
 1951 *Brenger Wilhelm 89-12, Pfr. Inden-Altdorf*  
 1966 *Feldhaus Friedrich 99-25, Pfr. Mechernich-Floisdorf*  
 1975 *Baeumker Franz 84-08, Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar i. R. (Aa-  
 chen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*  
 1979 *Hespers Wilhelm 12-39, Religionsl. i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für  
 Frauenberufe), Hausgeistl. Roßbach, Diöz. Trier, Altenheim, Religi-  
 onsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule*  
 1988 *Köttgen Heinrich 11-35, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna)*  
 1991 *Rath P. Heinrich CSSp 07-35, Hausgeistl. Eschweiler, Altenkranken-  
 heim*

## 30 Sa **der 17. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer  
**g** **Marien-Samstag**  
**StG** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom Sonntag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7  
 L: Jer 26,11–16.24; Ev: Mt 14,1–12 (ML V 489)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kirchenl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph

3,8–12; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 753)

weiß oder  
**M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779  
 bzw. 802–826

- 1938 *Schmalen Simon 66-91, Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Michael*  
 1954 *Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)*  
 1975 *Reichardt Ernst 94-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln*  
 1984 *Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr: i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius*  
 1985 *Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe*

**Stundengebet:** LitHor IV.

### 31 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Ignatius von Loyola entfällt in diesem Jahr.

grün **StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn  
 L 1: Koh 1,2; 2,21–23; APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u.  
 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1); L 2: Kol 3,1–5.9–11; Ev: Lk  
 12,13–21 (ML C/III 329)

- 1934 *Spoelgen Julius 79-01, Pfr. Aachen, St. Marien*  
 1944 *Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelt-Hastenrath*  
 1952 *Altstadt Heinrich 86-12, Pfr. Schleiden-Gemünd*  
 1954 *Rohbeck Walter 00-25, Pfr. Heinsberg-Uetterath*  
 1956 *Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

**Lesungen der Wochentage (Reihe II): ML VI.**

**1 Mo Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kirchenl)

L: Jer 28,1–17; Ev: Mt 14,13–21 (ML VI 5) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,1–4; Ev: Mt 5,1–319 (ML VI 490)

- 1976 *Biermanns Arnold 06-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand*
- 1976 *Stoetz Friedrich 13-50, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/ Niederlande*
- 1984 *Pohlen Friedrich 05-32, Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester*
- 1994 *Senftle P. Alexander OFM Cap 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erfstadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen*
- 2000 *Stegers Joseph 12-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich)*
- 2006 *Kretz Wolfgang 45-73, Dech., Pfr. Waldfeucht-Braunsrath u. -Obpringen, Pfarradmin. Waldfeucht*
- 2011 *Niermann Ernst 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militärgeneralvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn*

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen

hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

## 2 Di der 18. Woche im Jahreskreis

**g** **HL. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

**g** **HL. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 1078 bzw. II<sup>2</sup> 1108; Sg 525,2

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22; Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14 (ML VI 12)

oder

weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 492)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. Handreichung [2010] 24 bzw. [<sup>4</sup>2020] 530 bzw. MB kl [2007] 1242) (Com Seels oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,32–35 (ML VI 862); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucha-



ristischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

- 1945 *Welters Winand* 96-21, Pfr. *Inden-Lucherberg*  
 1964 *Reicherts Ferdinand* 92-15, Pfr: i. R. (*Wegberg-Wildenrath*), i. R. *Aachen, Alexianerkrankenhaus*  
 1980 *Thoren Franz* 03-29, Pfr: *Gangelt-Langbroich*  
 1985 *Dentel Heinrich* 07-33, Pfr: i. R. (*Düren-Gürzenich*), i. R. *Subs. Baesweiler*  
 1996 *Wempe P. Johannes OFM* 18-45, *Subs. Region Eifel*  
 1999 *Kleineidam Engelbert* 19-86, Prof., Pfr., *Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte*

### 3 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 272,3; Gg 274; Sg 274  
 L: Jer 31,1–7; Ev: Mt 15,21–28 (ML VI 19)

- 1938 *Oberreuter Jakob* 72-01, Pfr. *Selkant-Hillensberg*  
 1959 *Offermann Werner* 04-28, Pfr: *Aachen-Eilendorf, St. Severin*  
 1970 *Litterscheid Ferdinand* 79-08, Pfr: i. R. (*Krefeld, St. Josef*)  
 1978 *Lampka Josef* 06-32 (*Oppeln*), Pfr: i. R. (*Nesselwitz/Oberschlesien*), i. R. *Mönchengladbach-Odenkirchen*  
 1984 *Berks Nikolaus* 08-36, Pfr: i. R. (*Mönchengladbach-Hardterbroich*), i. R. *Mönchengladbach-Hehn*  
 1994 *Birkenbeil Edward J.* 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (*Aachen, RWTH, Erziehungswissenschaft*), i. R. *Geilenkirchen-Teveren*  
 2008 *Hempel Elmar* 41-74, Pfr: i. R. (*Nettetal-Hinsbeck*), *Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Paul*

### 4 Do Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

**G StG** vom G  
 weiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Seels)  
 L: Jer 31,31–34; Ev: Mt 16,13–23 (ML VI 24) oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 3,16–21; Ev: Mt 9,35 – 10,1

(ML VI 495)

oder

weiß

**M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035-1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057-1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Bittet also den Herrn der Ernte“ (Mt 9,38) und hat als Intention: Priester. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1961 *Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr. i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz. Köln), i. R. Niederzier-Lich*

1996 *Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr. i. R. (Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt)*

2003 *Giesen Johannes 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), i. R. Titz*

## 5 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

### g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

**StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün

**M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6  
L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7; Ev: Mt 16,24–28 (ML VI 29)

oder

weiß

**M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,1–5a; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 497)

oder

weiß

**M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1932 *Wiertz Josef 77-05, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath)*  
 1943 *Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien*  
 1953 *Müller Theodor 82-13, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster*  
 1960 *Baer Wilhelm 94-24, Pfr. Grefrath-Mülhausen*  
 1989 *Busen Anton 11-38, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven*  
 1989 *Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brüggem*  
 2001 *Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer*  
 2004 *Löhner Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch*  
 2009 *Müllejäns Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995*  
 2011 *Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia*  
 2015 *Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, „St.-Franziskus-Haus“ u. Mitarbeit in der Krankenhauseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baesweiler-Setterich*

## 6 Sa VERKLÄRUNG DES HERRN

- F StG** vom F, Te Deum  
 2. Vp vom F
- weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)  
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1); Ev: Lk 8,28b–36 (ML C/III 434 oder ML VI 499)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1948 *Frey Joseph 63-89, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf*  
 1953 *Plümpe Josef 02-28, Pfr: Blankenheim-Blankenheimerdorf*  
 1978 *PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)*  
 1986 *Wiethage Friedrich 12-37, Pfr. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid*  
 2016 *Kaiser Stefan 62-88, Pfr. a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)*

## 7 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Xystus II. und der Gefährten und der g des hl. Kajetan entfallen in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
L 1: Weish 18,6–9; APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22  
(Kv: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder  
11,1–2.8–12); Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40) (ML  
C/III 333)

1965 Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetal-Hinsbeck, Altenheim  
Schloss Krickenbeck

1991 Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr: i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R.  
Nettetal-Hinsbeck

1991 Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarr-  
verw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn

2003 Braun Franz-Josef 62-89, Pfr: Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialden-  
hoven

## 8 Mo Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

**G StG** vom G

weiß

**M** vom hl. Dominikus (Com Seels oder Ordensl)  
L: Ez 1,2–5.24–28c; Ev: Mt 17,22–27 (ML VI 39) oder  
aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 9,57–  
62 (ML VI 509)

1948 Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr: Meerbusch-Lank

1964 Wassenberg Theodor 00-23, Pfr: Aldenhoven-Freialdenhoven

1979 Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl.  
Akademie

1999 Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr: i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Empfäng-  
nis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Linn, St.  
Margareta), Krankenhauspfr: i. R. (Mechernich, Kreiskrankenhaus),  
i. R. Subs. Dek. Mechernich

2010 Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-  
Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg

2014 Schuck Hans Josef 29-59, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)

- 9 Di HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas
- F StG** vom F (Ergänzungsheft [1995] 19 bzw. StB III [2010] 1368, Com Märt [StB III 1110] oder Ordensl [StB III 1245]), Te Deum
- rot **M** vom F (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. Handreichung [2010] 25 bzw. [42020] 31 bzw. MB kl [2007] 1243) (Com Märt oder Ordensl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V 905 oder ML IV 133); APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V 907 oder vgl. ML IV 163)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Schutzpatronin Europas.

1989 Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)

- 10 Mi HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom
- F StG** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Märt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
L: 2 Kor 9,6–10; APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 512)

- 1936 *Struff Matthias 78-03, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld*  
 1941 *Ossemann Josef 82-07, Pfr: Langerwehe-Dhorn*  
 1945 *Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetel-Lobberich*  
 1945 *Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*  
 1960 *Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Rheinbach, EDiöz. Köln), i. R. Inden*  
 1967 *Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln, Heilstätte), i. R. Stolberg*  
 1976 *Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr. i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich*  
 1998 *Jansen Franz 11-39, Pfr. i. R. (Monschau-Konzen)*  
 2008 *Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler Missionare*

**11 Do** **Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**

**G StG** vom G  
 weiß **M** von der hl. Klara (Com Jungfr oder Ordens)  
 L: Ez 12,1–12; Ev: Mt 18,21 – 19,1 (ML VI 54) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 514)

- 1931 *Schmitz Conrad 73-96, Pfr: Titz-Bettenhoven*  
 1951 *Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr: Krefeld-Hüls*  
 1970 *Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr. i. R. (Leverkusen-Rheindorf, EDiöz. Köln), i. R. Mechernich-Strempt*  
 2006 *van Wiggen P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*

**12 Fr** **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung**

vom 12. Dez. auf den 12. Aug.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38 [2002] 313f.)

- StG** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III [2010] 1369; Lektionar II/1 247)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg MB II 119 bzw. II<sup>2</sup> 118)  
L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63; Ev: Mt 19,3–12 (ML VI 60)
- oder
- weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> 745 oder MB kl [2007] 745) (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859); Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

1942 *Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr. Würselen-Bardenberg*

1950 *Hannot Karl 67-91, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Bettrath)*

2003 *Düppengiesser Josef 33-63, Pfr. Mönchengladbach-Venn*

### 13 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**  
**g** **Marien-Samstag**

- StG** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
L: Ez 18,1–10.13b.30–32; Ev: Mt 19,13–15 (ML VI 68)
- oder
- rot **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Märt oder Ht)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 516)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1960 Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath
- 1963 Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach
- 1966 Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr. i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)
- 1981 Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber
- 1992 Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)
- 1997 Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankenhäuser i. R. (Reg. Krefeld)
- 1997 Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst
- 2001 Sobieszczyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vussemer-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
- 2011 Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr. i. R. (Eschweiler; Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn

## 14 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Maximilian Maria Kolbe entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passerweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10; APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5); L 2: Hebr 12,1–4; Ev: Lk 12,49–53 (ML C/III 340)

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)  
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132,6–7.9–



10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML C/III 438 oder ML VI 522)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1951 *Strang Heinrich 93-22, Pfr. Tönisvorst-Vorst*  
 2011 *Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein. Landeslinik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskus kloster Lindenplatz*  
 2020 *Lossen Eckhard 39-65, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996*

## 15 Mo MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL H PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE

StG vom H, Te Deum

weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML C/III 440 oder ML VI 524)

**Kräutersegnung,** s. Benediktionale 63.

- 1936 *Burchard Karl 71-96, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich*  
 1940 *Ohlenforst Michael 84-09, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf*  
 1946 *Bechte Karl 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*  
 1948 *Krötz Peter 81-05, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim)*  
 1973 *Borkott Wilhelm 02-27, Pfr. i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen*  
 1988 *Enger Otto 29-56, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*  
 2003 *Lintzen Anton 25-54, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraht), Krankenhausseels. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)*

**16 Di der 20. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Stephan**, König von Ungarn**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 125 bzw. II<sup>2</sup> 123; Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ez 28,1–10; Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 78)

oder

weiß **M** vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Dtn 6,3–9; Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23) (ML VI 528)

1951 *Gelsam Friedrich 81-05, GR, Dech., Pfr. Erkelenz-Holzweiler*1963 *Forsbach Wilhelm 99-23, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*1978 *Prinz Heinrich 08-36, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Würselen-Broichweiden*1979 *Schneider Joseph 04-32 (Köln), Dir. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hostert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz. Köln, Herz-Jesu-Kloster*1985 *Roderburg Johannes 11-46, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R. Düren*2019 *Heinrichs Josef 26-52, Pfr. i. R. (Brüggen-Born). i. R. Wassenberg, St. Georg***17 Mi der 20. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg MB II 218 bzw. II<sup>2</sup> 216; Sg 525,1

L: Ez 34,1–11; Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 84)

1934 *Schürgers Heinrich 50-74, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*1961 *Mennicken-Holley Ludwig 84-09, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim)*1987 *Jammers Joseph CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri*1994 *Vellmanns Johannes 07-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls*1997 *Froitzheim Erich 12-38, Pfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid*2001 *Kahlert Josef 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr. i. R.*

*(Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich*

2010 *Krewinkel Hans Rolf 46-74, Pfr: Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003*

## 18 Do der 20. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II<sup>2</sup> 164; Gg MB II 169 bzw. II<sup>2</sup> 167; Sg MB II 139 bzw. II<sup>2</sup> 137  
L: Ez 36,23–28; Ev: Mt 22,1–14 (ML VI 90)

1981 *Dapper Heinrich 16-40, Pfr: Viersen-Süchteln*

1996 *Hoff Helmut 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels. für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, Generalvikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau*

## 19 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II<sup>2</sup> 236; Gg 348,2; Sg 234  
L: Ez 37,1–14; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 96)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 533)

1948 *Schüller Wilhelm 84-08, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler*

1952 *Täpper Friedrich 86-12, Pfr: i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz. Köln*

1958 *Bommes Heinrich 79-03, Msgr., GR, Registraturdir. i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

1987 *Dargel Josef 05-30, Pfr: i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winterberg-Züschen, EDiöz. Paderborn*

2003 *Doerges Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Korschenbroich)*

- 20 Sa** **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK)  
**G StG** vom G (eig. BenAnt)  
 1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom hl. Bernhard (Com Kirchenl oder Ordensl)  
 L: Ez 43,1–7a; Ev: Mt 23,1–12 (ML VI 102) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 535)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1943 Schmitz Peter 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland

1948 Schäfer Franz 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster

1962 Linden Laurenz 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv

1964 Helling Wilhelm 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud

1973 Demont P. Theodor SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen

1975 Eilers P. Erwin OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf

1990 Koch Arthur 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach

**Stundengebet:** Lektionar II/7.

**21 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Pius X. entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Jes 66,18–21; APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454); L 2: Hebr 12,5–7.11–13; Ev: Lk 13,22–30 (ML C/III 343)

1956 Heuel Theodor 83-08, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg

1959 Freischheim Bernhard 87-14, Pfr. Düren-Birkesdorf

- 1989 *Reuter Matthias 14-47, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen*
- 1994 *Nauen Matthias 13-42, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen*
- 1995 *Frohn Bruno 31-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu*

## 22 Mo Maria Königin

**G StG** vom G; eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave, Regina Caelorum* (GL 666,2) - „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria  
L: 2 Thess 1,1–5.11–12; Ev: Mt 23,13–22 (ML VI 106) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 9,1–6; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 540)

- 1940 *Bertram Heinrich 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspf. Insterburg/ Ostpreußen*
- 1967 *Stegerhütte Johannes 85-13, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler)*
- 1988 *Grundmann Wilhelm 01-34, Pfr. i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster*
- 2001 *Leisse Guido 41-75, Dech., Pfr. Mönchengladbach, St. Elisabeth*

## 23 Di der 21. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II<sup>2</sup> 1076,1; Gg 348,3; Sg 527,7  
L: 2 Thess 2,1–3a.14–17; Ev: Mt 23,23–26 (ML VI 111)

oder

weiß **M** von der hl. Rosa (Com Jungfr oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor

10,17 – 11,2; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 543)

- 1933 *Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar, Liturgik u. Rubrizistik*  
 2001 *Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)*  
 2006 *Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch*  
 2020 *Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/ Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen*

**24 Mi HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

**F StG** vom F, Te Deum  
**rot M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18  
 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1); Ev: Joh 1,45–51 (ML VI 545)

- 1936 *Schaeben Gottfried 73-98, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina)*  
 1957 *Geimer Robert 80-08, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln*  
 1965 *Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)*  
 1986 *BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.*  
 1987 *Mießén Heinrich 07-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen*

**25 Do der 21. Woche im Jahreskreis**

**g HL. Ludwig, König von Frankreich**  
**g HL. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer**  
**StG** vom Tag oder von einem g  
**grün M** vom Tag, z. B. Tg MB II 4 bzw. II<sup>2</sup> 2; Gg 351,11; Sg MB II 34 bzw. II<sup>2</sup> 32  
 L: 1 Kor 1,1–9; Ev: Mt 24,42–51 (ML VI 118)  
 oder  
**weiß M** vom hl. Ludwig (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 548)

- weiß oder  
**M** vom hl. Josef (Com Erz oder Seels)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 551)
- 1939 Leonards Ludwig 68-93, Pfr. Eschweiler, St. Peter u. Paul  
 1944 Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen  
 1956 Thelen Bruno 86-14, Pfr. Linnich-Gereonsweiler  
 1957 Fischer Friedrich 78-02, Pfr. i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich  
 1965 Bremmer Josef 09-42, Pfr. Inden-Lucherberg  
 1975 Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr. i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus  
 1987 Weyland Reinhard 09-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen  
 1993 Schwelm Otto 12-40, Pfr. i. R. (Erkelenz-Kückhoven)  
 2006 Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf

## 26 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

- grün **StG** vom Tag  
**M** vom Tag, z. B. Tg MB II 18 bzw. II<sup>2</sup> 16; Gg MB II 18 bzw. II<sup>2</sup> 16; Sg MB II 18 bzw. II<sup>2</sup> 16  
 L: 1 Kor 1,17–25; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 123)
- 1936 Schmitz Josef 65-93, Pfr. i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)  
 1937 Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr. Viersen, St. Remigius  
 1974 Hünermann Joseph 04-34, Dr. theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)  
 1975 Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr. i. R. Aachen  
 1988 Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen  
 1990 Hölter Johannes 31-62, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.

## 27 Sa Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

- G StG** vom G (eig. BenAnt)  
 1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von der hl. Monika (Com HI)  
L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 25,14–30 (ML VI 127) oder  
aus den AuswL, z. B. L: Sir 26,1–4.13–16; Ev: Lk 7,11–  
17 (ML VI 556)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit  
und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–  
777 bzw. 800–815

1933 *Wehn Wilhelm 78-04, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*

1941 *Busch Hubert 72-96, Dr. theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Pries-  
terseminar)*

1944 *Esser Peter 68-92, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-  
Bockum*

1955 *Willems Nikolaus 76-02, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim*

1958 *Pagés Hermann Josef 78-02, Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler; Städt.  
Naturwissenschaftl. Gymn.)*

1968 *Kanters Johannes 03-34 (Ermland), Religionsl. i. R. (Mülhausen-  
Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs.  
Krefeld-Traar*

1989 *Jankowski Karl 10-37 (Breslau), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u.  
Schosnitz/ Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwülles-  
heim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna*

1989 *Repenn P. Johannes SCJ 13-40, Anstaltspf. u. Subs. Meerbusch-Lank*

1999 *Peschel Rudolf 17-53, Pfr. i. R. (Mechernich)*

## 28 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Augustinus entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
L 1: Sir 3,17–18.20.28–29; APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11  
(Kv: 11a; GL 77,1); L 2: Hebr 12,18–19.22–24a; Ev:  
Lk 14,1.7–14 (ML C/III 346)

1933 *von der Fuhr Wilhelm 62-93, Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-  
Kornelimünster, Lehrerseminar)*

1966 *Rosenstein Josef 16-41, Pfr. Schwalmtal-Amern, St. Georg*

1968 *Moortz Heinrich 92-26, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten), i. R. Net-  
tetal-Hinsbeck*



- 1976 *Ramakers P. Hubert CSsR 13-37, Subs. Mechernich*  
 1986 *Freistedt Heinrich 03-29 (Köln), Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen*  
 1987 *Vanwersch Anton 10-39, Pfr. i. R. (Inden-Lamersdorf)*  
 2006 *Bertsch P. Ludwig SJ 29-56, Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln*

## 29 Mo Enthauptung Johannes' des Täufers

- G StG** vom G; eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp  
 rot **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig. Prf  
 L: 1 Kor 2,1–5 (ML VI 132) oder aus den AuswL, z. B.  
 L: Jer 1,4.17–19; Ev: Mk 6,17–29 (ML VI 560)

- 1943 *Render Franz 66-92, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*  
 1945 *Bauer Leo 93-23, Pfr. i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg*  
 1958 *Neuenhofen P. Jakob SVD 70-96, Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst*  
 1969 *Baurmann Johannes 07-36, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu*  
 1988 *Schauf Heribert 10-35, Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)*  
 1990 *Leuchter Hubert 09-36, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*  
 2013 *Bruchhausen Robert 35-73, Pfr. i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord*  
 2021 *Nau Helmut 43-84, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln und Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Grefrath*

## 30 Di der 22. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 146 bzw. II<sup>2</sup> 144; Gg MB II 199 bzw. II<sup>2</sup> 197; Sg MB II 219 bzw. II<sup>2</sup> 218  
 L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 137)

- 1978 *Regul Franz 03-51, Pfr. Linnich-Boslar*  
 1980 *de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem*

**31 Mi der 22. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
L: 1 Kor 3,1–9; Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 141)

oder

rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh  
5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML VI 563)*1989 Göhn Edmund 06-39, Pfr: i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs.  
Heinsberg-Straeten**2002 Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)**2006 Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen,  
Kirchenzeitung)**2007 Keil Johannes 29-53, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Haus-  
geistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind**2008 Beimdieke Karl 10-46, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufs-  
schulpfr: i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handels-  
kammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis**2015 Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

**1 Do der 22. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II<sup>2</sup> 1061; Gg MB II 1039 bzw. II<sup>2</sup> 1061; Sg 1040 bzw. II<sup>2</sup> 1062  
L: 1 Kor 3,18–23; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 145 )
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen“ (Lk 5,5) und hat als Intention: Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1935 *Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul*  
1954 *Bolten Hubert 86-10, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath*  
1955 *Meyer Wilhelm 81-06, Pfr. Kreuzau-Untermaubach*  
1962 *Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*  
2008 *Bahnschulte Heribert 27-53, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)*  
2016 *Pletz Siegfried 35-62, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

**2 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 176 bzw. II<sup>2</sup> 174; Gg MB II 119 bzw. II<sup>2</sup> 117; Sg MB II 119 bzw. II<sup>2</sup> 117

L: 1 Kor 4,1–5; Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 149)

oder

weiß

**M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.;  
Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442-462

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de).

Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1956 Harff Johannes 81-05, Pfr: i. R. (Mechernich-Floisdorf)

1956 Heinz Josef 86-23, Pfr: Krefeld-Traar

1966 Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim

1967 Schneider Josef 88-14, Pfr: Aachen, St. Peter

1984 Adams Joseph 03-27, Pfr: Erkelenz-Holzweiler

1985 Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr: i. R. (Würselen, St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Burgrieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart

1998 Langen Josef 28-53, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall

2017 Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)

**3 Sa HL. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß

**M** vom hl. Gregor (Com Päpste oder Kirchenl)

L: 1 Kor 4,6b–15; Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 153) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 566)

weiß oder  
**M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1970 *Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Krankenhaus*

1983 *Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Maria-Lenssen-Berufssch.*

1983 *Spülbeck Eduard 07-34, Pfr: Korschenbroich-Herrenshoff*

2011 *Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost*

### Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche in Kolumbien.**

In den Tagen 4.–11. September sollte das Anliegen, insbesondere in den Fürbitten, insbesondere der Sonntagsgottesdienste, berücksichtigt werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705 und das Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703.

Weitere Informationen unter: [www.kolumbienpartnerschaft.kibac.de](http://www.kolumbienpartnerschaft.kibac.de).

**4 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen L 1: Weish 9,13–19; APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1); L 2: Phlm 9b–10.12–17; Ev: Lk 14,25–33 (ML C/III 349)

1943 *Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr: i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

1947 *Aretz Johann Josef 76-03, Pfr: Erkelenz-Borschemich*

1952 *Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*

1989 *Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Haus-*

*geistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel*

1990 *Küppers Joseph 09-35, Pfr: i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken*

1993 *Wolf Johannes 04-32, Pfr: i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*

1997 *Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Oberkrüchten*

2000 *Gerards Peter 28-57, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen*

## 5 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

**g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau (DK)**

**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 49; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

**grün M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6  
L: 1 Kor 5,1–8; Ev: Lk 6,6–11 (ML VI 157)

oder

**weiß M** von der sel. Maria (MB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,11–15; Ev: Lk 8,1–3 (ML Aachen 7)

1982 *Lenzen Ludwig 07-71, Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)*

1999 *Heinen Paul Heinz 33-61, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius*

2002 *Pütz Heinrich 15-47, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen*

## 6 Di der 23. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

**grün M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13  
L: 1 Kor 6,1–11; Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 162)

1948 *Paas Robert 63-88, Pfr: i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln*

1970 *Müssener Hermann 86-10, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967*

1994 *Ostermann P. Rudolf SJ 25-56, Aachen, Diöz. Männerseels.*

1997 *Gilb P. Friedrich CSSP 11-38, StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)*

2009 *Pesch Heinrich 29-56, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), Krankenhausseels. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), Subs. i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef*

## 7 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 348,2; Sg MB II 208,1 bzw. II<sup>2</sup> 206,1  
 L: 1 Kor 7,25–31; Ev: Lk 6,20–26 (ML VI 167)

1941 *Czerwonka Anton 68-10, Pfr. Geilenkirchen-Süggerath*

1955 *Ponten Josef 12-39, Kpl. Düren-Lendersdorf*

1956 *Krause Paul 04-32, Pfr. Inden-Lamersdorf*

1988 *Josch Hermann Josef 08-35 (Breslau), GR, Pfr. i. R. (Groß-Schimmendorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen*

1990 *Schaper P. Joseph CSsR 15-40, Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), i. R. Pfarradmin. Nörvenich-Rath*

2009 *Lennartz Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Verw. i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Exarch der Melkitischen Kirche*

2012 *Schmitz Theodor 30-60, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

## 8 Do MARIÄ GEBURT

**F StG** vom F, Te Deum  
 weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)  
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30; APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2); Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23) (ML VI 568)

1938 *Nießen Johannes 69-95, Dr. theol., Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Aachen*

1942 *Pauen Karl Josef 62-88, GR, EDech., Pfr. Heinsberg-Waldenrath*

1961 *Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Krankenhaus*

- 1970 Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg  
 1986 Mertens Wilhelm 09-35, Pfr: i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl. Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift

## 9 Fr der 23. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Petrus Claver, Priester**

**StG** vom Tag oder vom g (Com Seels)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 105 bzw. II<sup>2</sup> 103; Sg 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27; Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 176)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 14 bzw. Handreichung [2010] 30 bzw. [<sup>4</sup>2020] 36 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML VI [2009] Anhang V 908) L: Jes 58,6–11 (ML VI 548); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

1940 Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr: i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

1967 Forst Gerhard 81-07, Pfr: Nörvenich-Binsfeld

1978 Weterman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg



**10 Sa der 23. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 248; Gg MB II 248 bzw. II<sup>2</sup> 249; Sg 528,10

L: 1 Kor 10,14–22; Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 180)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–8151948 *Schmelzer Matthias 86-13, Pfr. Nettetal-Lobberich*1955 *Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen-Hahn)*1959 *Franzen Heinrich 82-07, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim)*1970 *Schmitt Joseph 80-08, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen*1970 *Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath*1971 *Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspf: Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule*1991 *Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Aachen-Brand***11 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Maternus (DK) entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Ex 32,7–11.13–14; APs: Ps 51,3–4.12–13.17 u. 19  
(Kv: vgl. Lk 15,18; GL 639,1); L 2: 1 Tim 1,12–17; Ev:  
Lk 15,1–32 (oder 15,1–10) (ML C/III 353)

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**.  
Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.  
Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck.

1990 *Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr. i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren*

1998 *Janßen Franz 07-34, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen*

## 12 Mo der 24. Woche im Jahreskreis

### g Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 105 bzw. II<sup>2</sup> 103; Sg 527,9  
L: 1 Kor 11,17–26.33; Ev: Lk 7,1–10 (ML VI 184)

oder

weiß **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 15 bzw. Handreichung [2010] 31 bzw. [<sup>4</sup>2020] 37) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Gal 4,4–7 (ML VI 807) oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807); Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Das Fest erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

1963 *Lüpschen Heinrich 98-25, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier, St.-Josefs-Krankenhaus*

1981 *Drerup P. Leonhard OFMCap 09-37, Kpl. Krefeld-Inrath*

1982 *Schmitz Johannes Heinrich 06-36, Pfr. Langerwehe-Dhorn*

1984 *Struth Carl 12-39, Pfr. Selfkant-Havert*

1988 *Schirbach Leo 28-53, Pfr. Aachen, St. Jakob*

1995 *Pelzer Joseph 11-36, Pfr. i. R. (Krefeld-Stratum)*

2000 *Papez Milan 27-57, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarr-admin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim*

**13 Di Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

**G StG** vom G

**weiß M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kirchenl)  
L: 1 Kor 12,12–14.27–31a; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 190) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML VI 576)

- 1955 Seitz Bernhard 76-02, Pfr: i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath  
1962 Lennards Peter 81-06, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt  
1972 Groutars Walter 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauen-  
schule  
1975 Falter P. Christian MSF 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum

**14 Mi KREUZERHÖHUNG**

**F StG** vom F, Te Deum

**rot M** vom F, Gl, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)  
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11; APs: Ps 78,1–2.34–  
35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517); Ev: Joh 3,13–  
17 (ML C/III 445 oder ML VI 580)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal  
gespendet;

er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier  
(Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

- 1930 Frank Roland 52-75, Pfr: i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal  
1930 Hecker Paul 80-04, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln,  
Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz  
1957 Timmerman Viktor 66-94, Pfr: i. R. (Niederzier-Ellen)  
1959 Kanders Gisbert 76-01, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i.  
R. Viersen-Süchteln  
1976 Cleven Wilhelm 99-25, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz  
Jesu), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus  
1982 Kabzinski Jan 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftragt: i. R.  
(Lodz, Priesterseminar, Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchen-  
gladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz  
1986 Scheidt Heinrich 11-36, Pfr: i. R. (Monschau-Mützenich)

- 1989 *Heitzer Adolf* 10-35, *Dr. theol., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd)*  
 1993 *Janßen Ewald* CO 24-54, *Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad*

## 15 Do Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)  
 weiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig. Prf  
 L: 1 Kor 15,1–11 (ML VI 198) oder aus den AuswL, z. B. Hebr 5,7–9, Sequenz *Stabat mater* – „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532); Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35 (ML VI 583)

- 1936 *Schleiß Wilhelm* 84-10, *Pfr. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*  
 1953 *Gripekoven Jakob* 68-97, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Wegberg*  
 1975 *Goertz Heinrich* 00-25 (Münster), *Apost. Protonotar, Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*  
 1991 *Hauser Peter* 10-39, *Pfr. i. R. (Merzenich-Golzheim)*  
 2005 *Graßhoff Herbert* 35-63, *Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-Oedt*

## 16 Fr Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 rot **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)  
 L: 1 Kor 15,12–20; Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 204) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML VI 588)

- 1934 *Wiemers Rudolf* 84-11, *Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*  
 1951 *Scheuffgen Nikolaus* 96-21, *Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*  
 1963 *Probst Max* 83-07 (Köln), *Pfr. i. R. (Bonn-Dottendorf, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*  
 1969 *Lukas Peter* 03-39, *Pfr. i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd*  
 1974 *Retz Josef* 13-39, *Pfr. Düren, St. Bonifatius*  
 1990 *Hüpgens Peter* 10-37, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom armen Kinde Jesus*

- 17 Sa der 24. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
- g Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer
- g Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg MB II 125 bzw. II<sup>2</sup> 123; Sg MB II 88 bzw. II<sup>2</sup> 86  
L: 1 Kor 15,35–37.42–49; Ev: Lk 8,4–15 (ML VI 207)
- oder
- weiß **M** von der hl. Hildegard (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 8,1–6; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 591)
- oder
- weiß **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kirchenl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML VI 594)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

**18 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Lambert entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen  
L 1: Am 8,4–7; APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a.7b; GL 71); L 2: 1 Tim 2,1–8; Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13) (ML C/III 361)

Heute ist die **Kollekte für die Pfarr-Caritas**.

- 1971 *Stoffels Hubert* 23-52, Pfr. Kreuzau-Untermaubach  
 1985 *Duszczynski Edgar* 03-26 (Kulm), Pfr. i. R. (Legbad/ Westpreußen),  
 Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-  
 Holt  
 1994 *Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS* 19-50, Pfarradmin. Übach-Palen-  
 berg-Frelenberg  
 2013 *Lennarz Wilhelm* 51-76, Krankenhauspfr. Düren-Birkesdorf, St.-Ma-  
 rien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter, u. Düren-  
 Arnoldsweiler  
 2019 *Frohn Joseph Walter* 36-72, Pfr. i. R. (Grefrath-Mülhausen), Haus-  
 geistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen  
 Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken  
 Priester im Bistum Aachen

## 19 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62 bzw. II<sup>2</sup> 60; Gg 350,7; Sg  
 MB II 53 bzw. II<sup>2</sup> 51

L: Spr 3,27–35; Ev: Lk 8,16–18 (ML VI 213)

oder

rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Märtt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr  
 10,32–36; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 600)

1939 *Thomas Rudolf* 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln), i.  
 R. Nörvenich-Poll

1948 *Engstenberg Wilhelm* 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Ber-  
 gisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln

1963 *Felten Franz* 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz.  
 Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift

1978 *Wirtz Robert* 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Oden-  
 dorf, EDiöz. Köln

1992 *Zenses Ernst* 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen,  
 St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach

## 20 Di **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und **hl. Paul Chong Ha- sang und Gefährten**, Märtyrer

**G** **StG** vom G (Com Mär, StG III<sup>2</sup> 1365 bzw. 1370 oder Er-

- rot **M** gänzungsheft [1995] 5)  
 von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 16 bzw. Handreichung [2010] 33 bzw. [2020] 39 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw. MB Ergänzungsheft 1 [1995] 11) (Com Märt)  
 L: Spr 21,1–6.10–13; Ev: Lk 8,19–21 (ML VI 217) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672); Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

- 1934 *Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr. Titz-Hasselsweiler*  
 1944 *Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland*  
 1947 *Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen)*  
 1995 *Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifall, Kloster Maria Regina*

**21 Mi HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**

- F StG** vom F, Te Deum  
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 9,9–13 (ML VI 602)

- 1955 *Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Maria-wald 1929-1939*  
 1959 *Girretz Johannes 85-12, Pfr. Kall-Keldenich*  
 1980 *Masch Bruno 06-32, Dr. phil., Pfr: i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen*

- 2011 *Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauenseels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder*
- 2017 *Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg*

## 22 Do der 25. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 57,2 bzw. II<sup>2</sup> 55,2; Gg MB II 1105 bzw. II<sup>2</sup> 1137; Sg 526,5

L: Koh 1,2–11; Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 224)

oder

rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 605)

1932 *Will Heinrich 76-02, Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno), i. R. Aachen-Lichtenbusch*

1957 *Winkler P. Floribert SDS 88-16, Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster*

1966 *Borgmann Josef 10-35, Pfr: Alsdorf-Busch*

1968 *Heßler Wilhelm 98-23, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Viersen*

1975 *Kliwer Wilhelm 08-36, Pfr. Hellenthal-Reifferscheid*

1976 *Offergeld Anton 90-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Eschweiler*

1988 *Braun Johannes 10-40, OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen), i. R. Mönchengladbach*

1996 *Thomik Josef 28-54, Pfr. i. R. (Linnich), Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Linnich*

2001 *Ruijling P. Wienand SMA 26-53, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mis-siehuis*

2003 *Kaiser Helmut 14-39, OStR i. R. (Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Jülich*

2014 *Adams Karl August 36-61, Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)*



- 23 Fr** **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester  
**G StG** vom G (StB III<sup>2</sup> [2010] 1371) (Com Ht)  
 weiß **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 17 bzw. Handreichung [2010] 35 bzw. [<sup>4</sup>2020] 41 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)  
 L: Koh 3,1–11; Ev: Lk 9,18–22 (ML VI 229) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20 (ML VI 865); Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

- 1930 *Tillmanns Wilhelm 67-94, Dech., Pfr. Alsdorf-Mariadorf*  
 1934 *Bellen Joseph 65-91, GR, Pfr. Grefrath-Oedt*  
 1944 *Pelzer Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), gest. bei Fliegerangriff auf Neuss*  
 2001 *Lennertz P. Josef SMA 17-45, Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*  
 2002 *Rütten Franz Wilhelm 08-40, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Kelmis-Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien*

- 24 Sa** **der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)  
**g** **Marien-Samstag**  
**StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)  
 1. Vp vom Sonntag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5  
 L: Koh 11,9 – 12,8; Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 233)  
 oder  
 weiß **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig. Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–10.14–17; Ev: Joh 12,44–50 (ML VI 608)

oder

weiß

**M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1941 Mühlens Johannes 90-23, Dr. rer. pol., Pfr. Titz-Müntz  
1943 Kohlschein Karl 88-17, Pfr. Hückelhoven-Doveren  
1950 Wichelmann Theodor 78-05, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen  
1974 Mülleijans Heinrich 12-40, Anstaltspf: Mechernich, Kreiskrankenhaus  
1989 van Maastrigt P. Theodorus CSSp 17-41, Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)  
1997 Dossing Gottfried 06-34, Dr. h. c. mult., Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)  
2007 Hübner Johannes 16-50, Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspf: i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)  
2016 Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Müns-terefel, EDiöz. Köln

## 25 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Niklaus von Flüe entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
L 1: Am 6,1a.4–7; APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 58,1); L 2: 1 Tim 6,11–16; Ev: Lk 16,19–31 (ML C/III 366)

- 1943 Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)  
1955 Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gresse-nich)  
1972 Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem  
1985 Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs. Aachen, Herz Jesu  
1998 Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal

2012 Müller Heinrich 35-67, Pfr: i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier

## 26 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien  
**StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 211 bzw. II<sup>2</sup> 209; Gg MB II 88 bzw. II<sup>2</sup> 86; Sg MB II 211 bzw. II<sup>2</sup> 209  
 L: Ijob 1,6–22; Ev: Lk 9,46–50 (ML VI 238)
- oder
- rot **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Märt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 612)

1950 Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus

1956 Linnartz Paul 73-97, Pfr: i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R. (Brasilien), i. R. Kall

1968 Schmitz Heinrich 02-27, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels. i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen

1970 Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich

1972 Plum Georg 96-22, Pfr: Brüggen-Bracht

1985 Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler, Kloster

## 27 Di Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

- G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
- weiß **M** vom hl. Vinzenz  
 L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23; Ev: Lk 9,51–56 (ML VI 243) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 9,35–38 (ML VI 615)

1966 Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt

1974 Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef

1981 Michiels Johannes 07-39, Pfr: Titz-Müntz

**28 Mi der 26. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)**g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer**g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III [2007] 1372 bzw. Ergänzungsheft [1995] 9)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 928; Sg 919  
L: Ijob 9,1–12.14–16; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 248)

oder

weiß **M** von der hl. Lioba (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1; Ev: Joh 15,5.8–12 (ML VI 617)

oder

rot **M** vom hl. Wenzel (Com Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,34–39 (ML VI 620)

oder

rot **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 18 bzw. Handreichung [2010] 36 bzw. [<sup>4</sup>2020] 42 bzw. MB kl [2007] 1245) (Com Märt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Offb 7,9–17 (ML VI 823); Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

- 1938 *Wetter Josef 65-92, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Zülpich, EDiöz. Köln*  
 1950 *Lemke Joseph 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld*  
 1952 *Hoffmans Wilhelm 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*  
 1978 *PAPST JOHANNES PAUL I. 12-35-78 (Albino Luciani)*  
 1982 *Heyers Josef 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Geveldsdorf*  
 1990 *Kaussen Joseph 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)*  
 1995 *Krolage P. Hermann-Josef SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier*

**29 Do HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel**

- F StG** vom F, Te Deum  
**weiß M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegen (MB II 549)  
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1 oder 664,5);  
 Ev: Joh 1,47–51 (ML VI 622)

- 1947 *Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln*  
 1949 *Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken*  
 1950 *Pörting Ludger 67-95, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*  
 1985 *Schmitz Ludwig 04-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Laffeld)*  
 1998 *Steedmann Ernst 10-34, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

**30 Fr Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**

- G StG** vom G  
**weiß M** vom hl. Hieronymus  
 L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5; Ev: Lk 10,13–16 (ML VI 257) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 625)

- 1940 *Hack Karl 74-99, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

- 1950 *Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr: Mönchengladbach, St. Mariä  
Rosenkranz*
- 1959 *Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven*
- 1967 *Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr: Wegberg-Dalheim-Röd-  
gen, n. r. Domkap.*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

**1 Sa Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**G StG** vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17; Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 261) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 628)oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1930 *Koerdt Karl 68-99, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln*

1976 *Junkers Matthias 15-40, Pfr. Vettweiß-Gladbach*

1995 *Rütten Heinrich 29-60, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler*

**2 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der heiligen Schutzengel entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14; Ev: Lk 17,5–10 (ML C/III 370)

Heute ist **Erntedanksonntag**.

**Segnung der Gaben am Erntedankfest:** in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

grün/weiß **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II<sup>2</sup> 1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406), feierlicher Schlusssegen  
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 245–252

1934 *Küppers Heinrich 87-11, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden)*

1949 *Bremer Joseph 73-98, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie*

1972 *Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OSrR Aachen, Gymn. St. Leonhard*

1973 *Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspf. Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger*

2002 *Bartz Rudolf 30-58, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek), i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*

2020 *Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)  
L und Ev vom Tag

### 3 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg MB II 202 bzw. II<sup>2</sup> 200; Sg 300  
L: Gal 1,6–12; Ev:Lk 10,25–37 (ML VI 267)

oder

weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 170–200



oder  
 weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082–1083)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 201–208

Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)

1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)

1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld

1992 Vonhasselt Josef 22-54, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf

2020 Leuchter Hubert 48-77, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina

**4 Di Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer

**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Franz

L: Gal 1,13–24; Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 272) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,14–18; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 632)

1947 Wagens Leo 84-09, Anstaltspfr. Krefeld, Alexianerkloster

1961 Herkenrath Josef 86-11, Pfr. i. R. (Wegberg-Tüschenbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath

1962 Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr. i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist

1963 Rehmann Theodor 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar; Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen

1968 Wulf P. Johannes SJ 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt

1975 van Leuven P. Cornelis SMM 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen

1985 Turocha P. Erich MSF 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath

1986 Mordstein Georg 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg

2010 Schumacher Horst Peter 35-64, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich

2019 *Gruber Lambert 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen*

## 5 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

**g** **Faustina Kowalska, Jungfrau**

**StG** vom Tag oder vom g (Com Jungfr oder Ordensl)

**grün** **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10  
L: Gal 2,1–2.7–14; Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 276)

oder

**weiß** **M** von der hl. Faustina (Com Jungfr oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19 (ML VI 533); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

Faustina Kowalska wurde am 25. August 1905 im polnischen Głogowiec in der Nähe von Łódź geboren und starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Sie verbrachte ihr kurzes Leben unter den Schwestern Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit und entwickelte ein intensives spirituelles Leben, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit stand, die unaufhörlich aus dem Herzen Christi strömt. So wurde Schwester Faustina zur Inspiration einer Bewegung, die sich der Verkündigung der Barmherzigkeit Gottes auf der ganzen Welt widmet. Papst Johannes Paul II. hat sie 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus hat Sr. Faustina 2020 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

1937 *VOGT JOSEPH 65-88-31, Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930–1937*

1937 *Wirtz Peter 78-05, Pfr. Nideggen-Berg*

1945 *Conrads Joseph 02-26, Pfr. Hellenthal*

1967 *Schultheis Hubert 26-53, Pfarrverw. Titz-Mündt*

1972 *Ehrlich Hermann 38-64, Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*

1999 *Optendrenk Johannes 13-40, Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kem-*

- pen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof*
- 2002 *Kowalczyk Karl-Johann 32-81, Diak. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal*
- 2004 *Cremer Hermann-Josef 32-59, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 2011 *Zimmermann Wilhelm 27-53, StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift*

## 6 Do der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)
- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II<sup>2</sup> 213; Gg MB II 215 bzw. II<sup>2</sup> 213; Sg 525,2  
L: Gal 3,1–5; Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 280)
- oder
- weiß **M** vom hl. Bruno (Com Seels oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 634)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035-1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057-1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis“ (Phil 3,14) und hat als Intention: Taufberufung. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1985 *Klinkenberg Gerhard 12-39, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)*
- 2019 *Frings Robert 27-56, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt*

**7 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

**G StG** vom G (eig. Ld und Vp)  
 weiß **M** vom G, Prf Maria  
 L: Gal 3,6–14; Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 285)) oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 638)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1932 *Hütter Heinrich 71-97, Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg*

1948 *Jüsgen Michael 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem)*

1953 *Chaudre Albert 82-06, Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat*

1964 *Hillebrand Franz 99-26, Pfr: Geilenkirchen-Grotenrath*

1987 *Didden Heinrich 16-40, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen*

**8 Sa der 27. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304  
 L: Gal 3,22–29; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 290)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1963 *Künster Anton 05-36, Pfr: Niederzier-Huchem-Stammeln*

1969 *Schlömer Karl 97-23, Pfr: i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Nettetel-Lobberich*

1994 *Lebouille P. Friedrich SMM 15-42, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Porselen u. -Horst)*

2011 *Spielmann Engelbert 26-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz*

*Jesu)*

2014 *Jansen Wilhelm 37-64, Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest*

**Stundengebet:** Lektionar II/8.**9 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Dionysius und der Gefährten und der g des hl. Johannes Leonardi entfallen in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: 2 Kön 5,14–17; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 2 Tim 2,8–13; Ev: Lk 17,11–19 (ML C/III 374)

1932 *Schütze Walter 74-04, Pfr. Jülich-Stetternich*

1954 *Grommes Joseph 04-28, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier*

1958 *PAPST PIUS XII. 76-99-39 (Eugenio Pacelli)*

1969 *Lindelauf Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/ Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf*

2001 *Wolters Heinrich 41-69, Pfr. Langerwehe-Schlich-Dhorn*

2010 *Laumen Richard 26-55, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkrath), i. R. Gangelt-Breberen*

**10 Mo der 28. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II<sup>2</sup> 185; Gg MB II 234 bzw. II<sup>2</sup> 233; Sg MB II 200 bzw. II<sup>2</sup> 198  
L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; Ev: Lk 11,29–32 (ML VI 294)

1957 *Müller Paul 97-22, Dech., Pfr. Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich*

1971 *Dautzenberg Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldswweiler)*

1977 *Lutz Peter 02-27, Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-Datzenfeld, EDiöz. Köln*

1985 *Schul Franz 05-38, Lic. phil., Pfr. Mönchengladbach-Hockstein*

- 1992 *Kostron Johannes 12-37, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln*  
 1995 *Jaeger Gottfried 10-37, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich)*  
 2012 *Megens P. Theodardus OCarm 26-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath*

## 11 Di der 28. Woche im Jahreskreis

### g Hl. Johannes XXIII., Papst

**StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 1058 bzw. II<sup>2</sup> 1082; Sg MB II 1079 bzw. II<sup>2</sup> 1109

L: Gal 5,1–6; Ev: Lk 11,37–41 (ML VI 298)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung [2010] 38 bzw. [<sup>4</sup>2020] 44) (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. z. B. L: Ez 34,11–16 (ML VI 597) oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Papst Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- 1948 *Fruntker Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven*
- 1968 *Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1998 *Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorff*
- 1999 *Classen Anton 26-57, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen*
- 2017 *Hahn Richard 23-51, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
- 2018 *Wulf Paul 37-63, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna*
- 2019 *Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich*

## 12 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg MB II 122 bzw. II<sup>2</sup> 120; Sg MB II 124 bzw. II<sup>2</sup> 122  
L: Gal 5,18–25; Ev: Lk 11,42–46 (ML VI 303)

- 1937 *Krings Karl 78-03, Pfr. Herzogenrath-Berensberg*
- 1962 *Alfer Paul 85-10, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe*
- 1963 *Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
- 1964 *Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.*
- 1971 *Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
- 1989 *Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim*

## 13 Do der 28. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8  
L: Eph 1,1–10; Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 307)

- 1939 *Coenen Franz 85-09, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch*

*Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln*

1965 *Fothen Heinrich 87-15, Pfr: i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach*

1968 *Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

1982 *Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir: i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlenhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier, Altenheim Johanneshöhe*

#### 14 Fr **der 28. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 219 bzw. II<sup>2</sup> 217; Sg 525,2

L: Eph 1,11–14; Ev: Lk 12,1–7 (ML VI 311)

oder

rot **M** vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 647)

1946 *Müllers Martin 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-Overhetfeld*

1949 *Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Düsseldorf-Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*

1969 *Johnen Cornelius 84-12, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Würselen-Broichweiden*

1972 *Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangelt, Kloster Maria-Hilf*

1973 *Rüther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickelrath*

1991 *Kaufmann Felix 10-38, Pfr: i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Niederrau, Marienkloster*

#### 15 Sa **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

**G** **StG** vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Eph 1,15–23; Ev: Lk 12,8–12 (ML VI 315) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,22–27; Ev: Joh 15,1–8 (ML



VI 649)

- weiß oder  
**M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815
- 1938 *Faßbender Franz 74-98, Pfr: i. R. (Tönisvorst-Vorst), i. R. Kalkar-Apeldorn, Diöz. Münster*  
 1968 *Franken Anton 10-37, Pfarrverw. Blankenheim-Reetz*  
 1973 *Kranz Eugen 06-32, Pfr: Krefeld-Fischeln, St. Clemens*  
 1995 *Kirschgens Karl 12-38, Pfr: i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Aachen, Lourdesheim*  
 1995 *Robens Christian 23-53, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler u. -Borschemich), i. R. Titz-Ameln*  
 2000 *Vaasen Matthias 04-30, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Nideggen*

**16 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Hedwig von Andechs, der g des hl. Gallus und der g der hl. Margareta Maria Alacoque entfallen in diesem Jahr.

- grün **StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen L 1: Ex 17,8–13; APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; 124,8; GL 722); L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2; Ev: Lk 18,1–8 (ML C/III 378)
- 1961 *Lechner Josef 11-38, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*  
 1987 *JOSEPH KARDINAL HÖFFNER 06-32-62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit*

**17 Mo Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer**

- G StG** vom G, eig. BenAnt und MagnAnt  
 rot **M** vom hl. Ignatius L: Eph 2,1–10; Ev: Lk 12,13–21 (ML VI 319) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Joh 12,24–26

(ML VI 659)

1980 *Aßfalg Dom Otto OCSO 15-40-67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967-1980*

1981 *Louven Heinrich 10-37, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer*

2009 *Moritz Anton 13-38, EDech., Pfr. i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath*

**18 Di HL. LUKAS**, Evangelist

**F StG** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegens (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18  
(Kv: vgl. 12a; GL 657,3); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 662)

1965 *Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel, Haus Bethanien*

1986 *Kann Conrad 08-34, Pfr. i. R. (Würselen-Linden)*

**19 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**

**g HL. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

**g HL. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

**StG** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II<sup>2</sup> 1061; Gg MB II 1039 bzw. II<sup>2</sup> 1061; Sg MB II 1040 bzw. II<sup>2</sup> 1062  
L: Eph 3,2–12; Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 327)

oder

rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Märt oder Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 28,16–20 (ML VI 664)

oder

weiß **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 667)

- 1949 *Giesen Peter 67-91, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*  
 1965 *Pinner Josef 88-13, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)*  
 1966 *Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966*  
 1979 *Nieten Paul 03-30, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Subs. Gangelst-Birgden*  
 1980 *Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr: i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht*  
 1981 *Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach*  
 1999 *Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr: i. R. (Linnich-Körrenzig), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*  
 2011 *Kicken Joseph 18-49, Pfr: i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid*

## 20 Do der 29. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II<sup>2</sup> 96; Sg MB II 100 bzw. II<sup>2</sup> 98  
 L: Eph 3,14–21; Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 332)

oder

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com HI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 670)

- 1946 *Frissen Hubert 76-02, Pfr: Stolberg-Münsterbusch*  
 1954 *Berrenberg Peter 79-13, Pfr: Hückelhoven-Brachelen*  
 1960 *Errens Josef 70-95, Pfr: i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-D'horn*  
 1962 *Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr: i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden*  
 1965 *Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetel-Leutherheide*  
 2007 *Sommer Gottfried 19-50, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)*

**21 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II<sup>2</sup> 233;  
Sg MB II 200 bzw. II<sup>2</sup> 198

L: Eph 4,1–6; Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 336)

oder

rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt  
oder Jungfr)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm  
8,31b–39; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)*1943 Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russ-  
land**1963 Beyers Josef 03-33, Pfr: Krefeld-Verberg**1969 Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr: Linnich-Körrenzig**1976 Hostenbach Martin 90-21, Pfr: i. R. (Selkant-Hillensberg), i. R. Dreu-  
mel, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande**1976 van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg**1977 Baltes Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr: i. R. (Krefeld, St.  
Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler; St. Peter u. Paul**1978 Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspf: i. R. (Köln-Sülz,  
Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster**1981 Joeres Herbert 45-71, Militärpf: Faßberg, Diöz. Hildesheim**1984 Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent  
Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat**1989 Beulen Gerhard 10-35, Pfr: i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Ven-  
wegen***22 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Johannes Paul II.**, Papst**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g (hl. Johannes Paul II.: Com  
Ht)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Eph 4,7–16; Ev: Lk 13,1–9 (ML VI 341)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung [<sup>3</sup>2017]  
40 bzw. [<sup>4</sup>2020] 46) (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10 (ML VI 678); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Tagesgebet:

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast den heiligen Papst Johannes Paul zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt. Gib, dass wir, durch seine Lehre geführt, unsere Herzen vertrauensvoll öffnen für die heilbringende Gnade Christi, des einzigen Erlösers der Menschheit. Der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, am Vorabend des Zweiten Sonntags der Osterzeit, dem „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

oder

weiß

**M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1955 *Gaspers Heinrich 80-04, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath*  
 1958 *Schwamborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr. Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen*  
 1959 *Barion Wilhelm 75-05, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)*  
 1981 *Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach*  
 1988 *Dümmer Ewald 14-46, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf*  
 1997 *Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspfr. Viersen-Dülken*

### 23 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes von Capestrano entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Sir 35,15b–17.20–22a; APs: Ps 34,2–3.17–18.19  
 u. 23 (R: vgl. 7; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18;  
 Ev: Lk 18,9–14 (ML C/III 382)

oder

grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 131–144

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1933 *Husmann Josef 64-87, n. r. Domkap., Pfr. Aachen, St. Foillan*  
 1944 *Rath Josef 69-94 (Paderborn), Pfr. i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld), i. R. Viersen*  
 1945 *van den Broeck Leonhard 78-08, Dech., Pfr. Aachen-Laurensberg*  
 1959 *Schlitter Karl 91-20, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*  
 1977 *Freiburg P. Anton SJ 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim*  
 1977 *Frenken Gerhard 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Viersen, St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken*

**24 Mo der 30. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

**StG** vom Tag oder vom g

**grün** **M** vom Tag, z. B. Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2  
L: Eph 4,32 – 5,8; Ev: Lk 13,10–17 (ML VI 345)

oder

**weiß** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Glb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML VI 678)

1945 *Cujé Heinrich 99-24, Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenenlager in Böhmen*

1971 *Charlier Peter 39-64, Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico*

1981 *Klais Heinrich 06-32, Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden*

2008 *Geerlings Wilhelm 41-73, Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte*

**25 Di der 30. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag

**grün** **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 144 bzw. II<sup>2</sup> 142; Gg MB II 221 bzw. II<sup>2</sup> 220; Sg MB II 214 bzw. II<sup>2</sup> 212  
L: Eph 5,21–33; Ev: Lk 13,18–21 (ML VI 350)

1935 *Pütz Peter Wilhelm 79-05, Pfr. Vettweiß-Kelz*

1942 *Boll Franz 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*

1948 *Paffen Wilhelm 75-00, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar, EDiöz. Köln*

1952 *Vasen Matthias 75-02, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)*

1955 *Sieger Peter 74-01, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß)*

1955 *Wesendonck Johannes 81-07, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster*

1967 *ter Ellen P. Bonaventura OCarm 98-25, Kpl. Schleiden-Oberhausen*

1972 *Holzmann Joseph 11-38, Pfr. Krefeld, St. Franziskus*

1980 *Krebs Wilhelm 01-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf, EDiöz. Köln*

1981 *Euskirchen Ernst 04-29, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth*

1994 *Frings Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)*

## 26 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II<sup>2</sup> 155; Gg MB II 234 bzw. II<sup>2</sup> 233; Sg 296  
L: Eph 6,1–9; Ev: Lk 13,22–30 (MB VI 353)

1951 *Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

## 27 Do der 30. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II<sup>2</sup> 185; Gg 350,8; Sg 527,8  
L: Eph 6,10–20; Ev: Lk 13,31–35 (MB VI 358)

1951 *Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hüchelhoven*

1991 *Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel), i. R. Subs. Selfkant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen*

1998 *Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen*

## 28 Fr HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

**F StG** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454);  
Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 680)

1943 *Schroeder Peter 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1975 *Tremanns Heinrich 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar; Liturgik), i. R. Willich-Anrath*

1978 *Maréchal Ferdinand 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Zül-*



- pich-Geich, EDiöz. Köln*
- 1983 *Flossdorf Georg 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift*
- 1987 *Gockel Joseph 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Osnabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath*
- 1989 *Rump P. Ignatius OFM Cap 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitskloster*
- 1993 *Jacobs Heinrich 12-37, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stolberg-Venwegen*
- 1995 *Simon Joseph 21-44, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrverw. Baesweiler-Puffendorf*
- 2017 *Bender Hans Günter 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual*

## 29 Sa der 30. Woche im Jahreskreis g Marien-Samstag

**StG** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3  
L: Phil 1,18b–26; Ev: Lk 14,1.7–11 (ML VI 365)

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1933 *Nießen Karl 83-09, Pfr. Stolberg-Venwegen*
- 1938 *Mauß Matthias 91-14, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*
- 1958 *Etscheid Heinrich 81-10 (Hildesheim), Pfr. i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt*
- 1966 *Matenaer Friedrich 89-20, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar, Diöz. Münster*
- 1969 *Plum Martin 88-13 (Köln), Pfr. i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
- 1981 *Dupont Johannes 09-37, Pfr. i. R. (Aachen-Haaren)*
- 1981 *Förster Johannes 02-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Beggendorf)*
- 2011 *Jorissen Hans 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)*

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

**30 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**grün M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Weish 11,22 – 12,2; APs: Ps 145,1–2.8–9.10–  
 11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5); L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2;  
 Ev: Lk 19,1–10 (ML C/III 383)

1933 *Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)*

1937 *Klein Franz 76-03, Pfr: Hückelhoven-Baal*

1973 *Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar, Katechetik*

1996 *Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift*

2020 *Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)*

**31 Mo der 31. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK)**

**StG** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom H Allerheiligen  
**grün M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9  
 L: Phil 2,1–4; Ev: Lk 14,12–14 (ML VI 369)

oder

**weiß M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor  
 4,1–2.5–7; Ev: Mt 9,35– 10,1 (ML VI 682)

1936 *Steinen P. Peter SJ 70-00, Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1959 *Lintzen Jakob 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*

1962 *Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr: Viersen-Süchteln-Dornbusch*

1972 *Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen, Maria-Hilf-Hospital*

1993 *von Erp P. Gerlach OCarm, 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u. Paul*

2006 *Höckels Josef, 29-57, Pfr: i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R. Subs. Reg. Krefeld*

2007 *Renkes Erwin 40-75, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich),*

*Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital), i.  
R. Grefrath-Oedt*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

**1 Di + ALLERHEILIGEN****H StG** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML C/III 448 oder ML VI 685)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

**Segnung der Gräber**, s. Benediktionale 72.

- 1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*  
 1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr. Merzenich*  
 1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr. Aachen, St. Josef*  
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*  
 1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*  
 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*  
 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder  
 b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

## 2 Mi ALLERSEELEN

- StG** von Allerseelen (Com Verstorbene)  
 Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
- violett/ **M** von Allerseelen I (nach Wahl aus den drei Formularen  
 schwarz MB II 824–827 bzw. II<sup>2</sup> 826–830), Prf Verstorbene,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 564)  
 L und Ev aus den AuswL ML C/III 452–467 oder ML  
 VI  
 689–705 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.**

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbe-

nen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

- 1941 *Brathe Wilhelm* 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen  
 1955 *Better Franz* 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt  
 1960 *Frings Otto* 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung  
 1974 *Reiners Hubert* 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern  
 1976 *Kamper Matthias* 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selkant-Süsterseel)  
 1990 *Bertram P. Wilhelm OSFS* 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg  
 1992 *Müller Theodor* 29-56, Dech., Anstaltspf. Düren, Rhein. Landeslinik  
 1995 *Drink Lambert* 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)  
 2020 *Korr Heinrich* 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)

*Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:*

- Drießen August* 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel  
*Klinkenberg Robert* 12-39, Kpl. Titz-Rödingen  
*Lentz Hubert* 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich  
*Linßen Heinrich* 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.  
*Montué Heinrich* 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen  
*Plönnes August* 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler  
*Strerath Wilhelm* 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

### 3 Do der 31. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

**g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 101 bzw. II<sup>2</sup> 99; Gg MB II 98 bzw. II<sup>2</sup> 96; Sg MB II 98 bzw. II<sup>2</sup> 96

- L: Phil 3,3–8a; Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 381)
- oder
- weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 705)
- oder
- weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 708)
- oder
- weiß **M** vom hl. Martin (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 711)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Prf Wo – oder MB II 1095f. bzw. II<sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Freut euch mit mir“ (Lk 15,6) und hat als Intention: Pfarrsekretäre/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1953 *Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetel-Schaag*

1957 *Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),  
Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg*

1962 *Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

2019 *Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn*

#### 4 Fr **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 385) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; Ev: Joh 10,11–16

(ML VI 713)

oder  
weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1940 Sommer Karl 68-92, Pfr: i. R. (Selfkant-Havert), i. R. Düren

1995 Heine Alfred 31-58, Pfr: Krefeld, St. Anna

2001 Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln

2015 Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle

## 5 Sa der 31. Woche im Jahreskreis g Marien-Samstag

**StG** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom Sonntag  
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II<sup>2</sup> 92; Gg MB II 94 bzw. II<sup>2</sup> 92; Sg 528,10  
L: Phil 4,10–19; Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 390)

oder  
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1948 Bieger Wilhelm 70-97, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)

1970 Nobsch Peter 85-11, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach

2005 Förster Martin 21-48, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen

2006 Großmann Wilhelm 27-60, Pfr: i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn



**6 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Leonhard entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; APs: Ps 17,1 u. 3c–4.5–6.8  
u. 15 (R: vgl. 15; GL 664,1 oder GL 441); L 2: 2 Thess  
2,16 – 3,5; Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38) (ML  
C/III 389)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien.**

- 1955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*  
1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Prie-  
sterseminar*  
1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R.  
Wegberg-Beeck*  
1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*  
2009 *Morskieft P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg,  
St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG  
Wegberg), i. R. Wegberg*

**7 Mo der 32. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

- StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 301; Sg 527,7  
L: Tit 1,1–9; Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 394)
- oder
- weiß **M** vom hl. Willibrord, eig. Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor  
1,18–25; Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 718)

- 1931 *Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Titz-Rödingen),  
i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift*  
1935 *Dorn Peter 57-82, Pfr: i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-  
steinstraß*  
1936 *Bers Theodor 48-72, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)*  
1962 *Priemer Peter 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist*

- 1965 Hoffmann Karl 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Eschweiler-Röthgen)  
 1966 Reimann Alexander 93-21, Pfr: Hückelhoven-Rurich  
 1969 Eich Albert 89-15, GR, Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)  
 1986 Schroiff Heinrich 17-46, Pfr: Hückelhoven-Doveren  
 1999 Arnold P. Karl PA, 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz  
 2018 Wintz Dieter 38-67, Pfr: i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich

## 8 Di der 32. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 244; Gg MB II 170 bzw. II<sup>2</sup> 168; Sg 527,7  
 L: Tit 2,1–8.11–14; Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 399)

- 1938 Welty Franz 75-06, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster  
 1941 Brockhans Gottfried 78-04, Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde)  
 1949 Knorr Wilhelm 75-02, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Venn)  
 1951 Klein Joseph 86-12, Pfr: Krefeld-Stahldorf  
 1951 Schmitt Heinrich 76-03, Pfr: i. R. (Linnich-Hottorf)  
 1967 Bauer Arnold 01-28, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster  
 1974 Justen Heinrich 14-39, Pfr: Mönchengladbach-Mülfort  
 1984 Esser Leonhard 21-46, EDech., Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)  
 2004 Reidt Heinrich 37-63, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

## 9 Mi WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

**F StG** vom F, Te Deum  
 weiß **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)  
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17; APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); Ev: Joh 2,13–22 (ML C/III 468 oder ML VI 721)

- 1937 Koch Hermann 63-88, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln

- 1954 *Peters Hubert 90-20, Pfr. Wassenberg-Myhl*  
 1959 *Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr. Linnich-Körrenzig*  
 1966 *Nötges Heinrich 82-05, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkraht), i. R. Krefeld-Hüls*  
 1981 *Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius*  
 1985 *Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert*  
 2001 *Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie*  
 2019 *Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina*

## 10 Do Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

- G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)  
 L: Phlm 7–20; Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 407) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 725)
- 1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*  
 1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Aphoven*  
 2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

## 11 Fr Hl. Martin, Bischof von Tours

- G** **StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)  
 weiß **M** vom hl. Martin  
 L: 2 Joh 4–9; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 412) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 727)

**Kinder- und Lichtersegnung** am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

- 1932 Küppers Robert 74-98, Pfr: Krefeld, St. Josef  
 1937 Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr: Vettweiß-Froitzheim  
 1938 Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen  
 1953 Mesker Friedrich 73-98, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler  
 1962 Wagemann Hermann 08-36, Pfr: Eschweiler-Pumpe-Stich  
 1969 Hebben Franz 05-31, Pfr: i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mönchengladbach  
 2007 Lennartz Johannes 12-38, Pfr: i. R. (Viersen-Bockert)  
 2018 Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim

- 12 Sa** **HL. Josaphat**, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer  
**G StG** vom G  
 1. Vp vom Sonntag; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe  
 rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)  
 L: 3 Joh 5–8; Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 416) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)  
 oder  
 weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

Heute ist der **6. Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II<sup>2</sup> 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

- 1940 Franken Werner 85-11, Pfr: Düren-Mariaweiler  
 1945 Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr: Vettweiß-Jakobwüllesheim  
 1968 Gossen Peter 21-51, Pfr: Düren-Mariaweiler  
 1986 Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr: i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Ferialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am eigentlichen Weihetag feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

### 13 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
 L 1: Mal 3,19–20b; APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a;  
 GL 633,3); L 2: 2 Thess 3,7–12; Ev: Lk 21,5–19 (ML  
 C/III 394)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am eigentlichen Weihetag feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

### JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

**H** **StG** vom H, Te Deum  
 weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg  
 I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II  
 562)  
 L und Ev aus den AuswL ML C/III 487–505

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

Heute ist der **Welttag der Armen**. Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

- 1931 *Zaubrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*  
 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*  
 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*  
 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/ Oberschlesien), i. R. Simmerath-Wöffelsbach*  
 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*  
 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkrath*  
 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*

#### 14 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II<sup>2</sup> 1111; Sg 1081 bzw. II<sup>2</sup> 1111  
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a; Ev: Lk 18,35–43 (ML VI 421)

- 1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*

- 1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/ Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*  
 2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd*

### 15 Di der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)  
**g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)  
**StG** vom Tag oder von einem g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II<sup>2</sup> 155; Gg MB II 104 bzw. II<sup>2</sup> 102; Sg 925  
 L: Offb 3,1–6.14–22; Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 426)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)  
 oder  
 weiß **M** vom hl. Leopold (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 3,13–20; Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)

- 1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*  
 1976 *Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*  
 1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*  
 2008 *Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

### 16 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland  
**StG** vom Tag oder vom g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 99 bzw. II<sup>2</sup> 97; Sg 111 bzw. II<sup>2</sup> 109  
 L: Offb 4,1–11; Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 433)

oder  
weiß **M** von der hl. Margareta (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes  
58,6–11; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 739)

*Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:  
Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz.  
Köln), i. R. Kreuzau*

*Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna*

*Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna*

*Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.*

*Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna*

*Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien*

1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkas-  
sel), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*

1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gag-  
genau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*

2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten),  
Pfarrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

## 17 Do der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **HL. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK:  
16.11.)

**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg MB II 149 bzw. II<sup>2</sup> 147; Sg  
MB II 118 bzw. II<sup>2</sup> 116  
L: Offb 5,1–10; Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 439)

oder

weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph  
3,14–19; Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Kran-  
kenhaus), i. R. Kall*

1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk,  
Krankenhaus*

1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*



- 1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*  
 2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*

## 18 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

### g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

**StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
 L: Offb 10,8–11; Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 444)

oder

weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L: Apg 28,11–16.30–31; Ev: Mt 14,22–33 (ML VI 745)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag).

- 1960 *Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)*  
 1960 *Roderburg Hubert 79-07, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)*  
 1981 *Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr. Hückelhoven-Hilfarth*

- 19 Sa HL. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)  
**G StG** vom G (eig. BenAnt)  
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
- weiß **M** von der hl. Elisabeth, eig. Prf  
 L: Offb 11,4–12; Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 448) oder  
 aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Lk 6,27–  
 38 (ML VI 748)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit  
 und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–  
 777 bzw. 800–815

1933 *Krötz Johannes 83-08, Dir. Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut*

1938 *Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr*

1941 *Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*

1956 *Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln*

1972 *Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)*

1981 *Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Well-dorf*

1982 *Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe*

1984 *Weingartz Heinrich 06-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim*

1988 *Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim*

1995 *Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest*

2011 *Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen*

## 20 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

### H Letzter Sonntag im Jahreskreis

**StG** vom H, Te Deum

- weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 548/I)

L 1: 2 Sam 5,1–3; APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL

78,1); L 2: Kol 1,12–20; Ev: Lk 23,35b–43 (ML C/III 398)

Heute ist die **Kollekte für die Diaspora.**

- 1933 *Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr: i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*  
 1940 *Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*  
 1973 *Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*  
 1979 *Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*  
 1989 *Franßen Johannes 21-49, Pfr: Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obspringen u. -Braunsrath*  
 1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selkant-Heilder*

## 21 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

**G StG** vom G, 2. Woche (eig. BenAnt und MagnAnt)  
 weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L: Offb 14,1–3.4b–5; Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 454) oder aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML VI 751)

- 1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*  
 1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*  
 1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Of-fizial Aachen*  
 1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr: Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef*  
 1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen*  
 2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald*

## 22 Di Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)  
L: Offb 14,14–19; Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 459) oder  
aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; Ev: Mt  
25,1–13 (ML VI 753)

1952 Schapdick Albert 77-04, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)

1962 Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm

1978 Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Obpringen)

1983 Lange Leo 04-30, Pfr: i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz

1985 Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr: i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)

1993 Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr: i. R. (Stolberg), i. R. Rekt. Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift

### 23 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)

**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

**StG** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II<sup>2</sup> 238; Sg 239

L: Offb15,1–4; Ev: Lk 21,12–19 (ML VI 465)

oder

weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Glb oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 756)

oder

rot **M** vom hl. Klemens (Com Märt oder Päpste)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 758)

1943 Pauls Josef 80-05, Pfr: Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld

1945 Wiechens Johannes 67-93, Pfr: i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pyrmont, EDiöz. Paderborn

1947 Werhahn Heinrich 70-97, Pfr: i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg

1955 Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor),

- i. R. Heinsberg-Kirchhoven*
- 1969 *Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln*
- 1979 *Nilkens Wilhelm 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
- 2006 *Wackerzapp Winfried 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach*
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg*
- 2015 *Ewald Horst 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus*

- 24 Do** **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**
- G StG** vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
- rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 19 bzw. Handreichung [2010] 42 bzw. [42020] 51 bzw. Ergänzungsheft 1 [1995] 11 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
- L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a; Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 470) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123); Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 1945 *Kipper Heinrich* 80-04, *Pfr. Jüchen-Hochneukirch*  
 1946 *Otto Julius* 68-93, *Pfr. i. R. (Korschenbroich)*  
 1949 *Großgarten Gottfried* 86-14, *Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*  
 1965 *Gillßen Josef* 97-23, *Pfr. Düren, St. Antonius von Padua*  
 1968 *Sieberath Josef* 29-62, *Kpl. Düren, St. Joachim*  
 1982 *Heinemann Franz Josef* 04-32, *Anstaltsoberpfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landeslinik)*  
 1989 *Jentgens Josef* 13-39, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meer-kamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach*  
 1992 *Joppen Gottfried* 06-33, *Pfr. i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen*

## 25 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

**StG** vom Tag oder vom g

grün

**M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 476)

rot

**M** von der hl. Katharina (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 760)

- 1960 *Einerhand Franz* 10-38, *Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*  
 1961 *Philipps Alban* 92-18, *Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen*  
 1962 *Harck Hermann* 90-14, *Pfr. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster*  
 1963 *Espagne Josef* 03-27, *Pfr. Aachen, St. Gregorius*  
 1963 *Frembgens Hubert* 97-26, *Pfr. Merzenich-Morschenich*  
 1971 *Gehlen P. Johannes* MS 06-42, *Pfr. i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)*  
 1976 *Rehling P. Engelbert* OMI 06-33, *Seels. Aachen, Luisenhospital*  
 1985 *Schaaff Josef* 10-37, *Pfr. Übach-Palenberg-Boscheln*  
 1993 *van Buuren P. Antonius* SCJ 12-37, *Pfarverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster*  
 1998 *Besouw Rudolf* 06-32, *Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung*  
 2014 *Frinken Michael* 49-74

- 26 Sa** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)  
**g** **Marien-Samstag**  
**StG** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw II<sup>2</sup> 30; Gg MB II 1097  
 bzw. II<sup>2</sup> 1129; Sg MB II 1097 bzw. II<sup>2</sup> 1129  
 L: Offb 22,1–7; Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 481)
- oder
- weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir  
 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 762)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–  
 777 bzw. 800–815
- 1945 *Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
- 1950 *Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*
- 1966 *Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich*
- 1976 *von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*
- 1989 *Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen*
- 2000 *Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetel-Lobberich, Städt. Krankenhaus*
- 2001 *Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile*

## DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der

zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I „Matthäus“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

**Formulare für die Messfeier an Wochentagen** im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:

**Messe vom Wochentag;**

**Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

**Roratemesse** (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen;

sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pasto-



rale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

**Te Deum, Gl und Cr** werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das *Rorate coeli* („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

**Stundengebet:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Re-*

*demptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“  
(vgl. GL 530).

## 27 So + 1. ADVENTSSONNTAG

**StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5; Aps : Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b;  
GL 633,5); L 2: Röm 13,11–14a; Ev: Mt 24,37–44 oder  
Mt 24,29–44 (ML A/1 3)

**Segnung des Adventskranzes**, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1942 *Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland*

1994 *Nießen Franz 20-55, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Pries-  
terl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bil-  
dung u. Bischöfl. Akademie)*

2001 *Houben Wilhelm 11-39, Pfr: i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Brebe-  
ren*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember  
vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann  
genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)  
L und Ev vom Tag

## 28 Mo der 1. Adventswoche

**g** **Selige Maria Helena Stollenwerk**, Jungfrau (DK)

**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 61; Com Jungfr oder  
Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag  
L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6; Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 4)  
oder

weiß **M** von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr  
oder Ordensl; eig. Tg)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: App

16,6–10; Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)

- 1941 *Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus),  
Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kir-  
chenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid*
- 1953 *Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn*
- 1962 *Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)*
- 1975 *Hünemann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,  
St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen*
- 1977 *Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R.  
(Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn*
- 1986 *Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-  
Kloster*
- 1995 *Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-  
Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistums-  
archiv)*
- 1996 *Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-  
Broich-Peel*

## 29 Di der 1. Adventswoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10; Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7)

- 1968 *Beyartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz.  
Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

## 30 Mi HL. ANDREAS, Apostel

**F StG** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: Röm 10,9–18; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL  
454); Ev: Mt 4,18–22 (ML IV 381)

- 1936 *Toussaint Johannes 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aa-  
chen*
- 1940 *Küpper Josef 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn*
- 1942 *Böminghaus P. Ernst SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priester-  
seminar*
- 1948 *Berger Hubert 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath*

- 1977 *Prömpler Josef* 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.
- 1977 *Kirschbaum Heinrich* 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)
- 1978 *Könings Heinrich* 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)
- 1981 *Koppelberg P. Paul* CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder)
- 1983 *Becker Hubert* 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten
- 1995 *Peters P. Gottfried* SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

**1 Do der 1. Adventswoche**

	<b>StG</b>	vom Tag
violett	<b>M</b>	vom Tag L: Jes 26,1–6; Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 12)
		oder
weiß	<b>M</b>	um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II <sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Advent – oder MB II 1095f. bzw. II <sup>2</sup> 1127f.; Prf Euch L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer den Willen meines Vaters tut, wird in das Himmelreich kommen“ (vgl. Mt 7,21) und hat als Intention: Diakone. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1942 *Voss Joseph 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster*
- 1944 *Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden*
- 1957 *Nicolini Bernhard 90-18, Pfr: Willich-Schiefbahn*
- 1965 *Roeben Georg 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)*
- 1970 *Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier*
- 1972 *Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr: Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972*
- 1975 *Berg Matthias 87-15, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls*
- 1988 *Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr: i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 1996 *Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA*
- 1998 *Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr. Simmerath-Einruhr, Pfr: Üdersdorf, Diöz. Trier*

**2 Fr der 1. Adventswoche****g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24; Ev: Mt 9,27–31 (ML IV 14)

oder

rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 1,12–18; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 384)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II<sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr: Erkelenz-Keyenberg*1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Hürth-Knapsack, EDiöz. Köln), i. R. Würselen*1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist. Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*1991 *Diels Peter 21-47, Pfr: i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich), i. R. Jülich, Haus Overbach*2019 *Mitzscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr: i. R. (Nettersheim, St. Martin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim***3 Sa Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien**G StG** vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Glb)

L: Jes 30,19–21.23–26; Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV

- 16) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 386)
- oder  
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673
- 1956 *Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität*
- 1958 *Fischer Julius 70-96, Pfr: i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl, EDiöz. Köln*
- 1987 *Duschak Alfons 05-37, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Dülken*
- 2000 *Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

#### 4 So + 2. ADVENTSONNTAG

- Der g der hl. Barbara, der g des hl. Johannes von Damaskus und der g des sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr.
- violett **StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 532)  
L 1: Jes 11,1–10; Aps: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,1); L 2: Röm 15,4–9; Ev: Mt 3,1–12 (ML A/I 10)
- 1954 *Eurskens Karl 04-32, Pfr: Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
- 1955 *Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst*
- 1958 *Plum Wilhelm 92-19, Pfr: Wegberg-Beeck*
- 1973 *Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg*
- 1979 *Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*
- 1986 *Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
- 1989 *Witte Bernhard 22-51, Pfr: Blankenheim-Uedelhoven*

- 1991 *Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf*  
 2011 *Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*  
 2013 *Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Lanerwehe-Schlich-Dhorn*  
 2013 *Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*  
 2018 *Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

## 5 Mo der 2. Adventswoche

**g** **HL. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10; Ev: Lk 5,17–26 (ML IV 19)

weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

- 1935 *Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg*  
 1937 *Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus*  
 1948 *Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)*  
 1958 *Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz*  
 1960 *Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)*

## 6 Di der 2. Adventswoche

**g** **HL. Nikolaus**, Bischof von Myra

**StG** vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11; Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 22)

oder

weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 6,1–8; Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 398)

- 1939 *Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*



- 1962 *Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising*  
 1962 *Schipperges Johannes 05-34, Pfr: i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen*  
 1994 *Dombret Franz 04-33, Pfr: i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler*  
 2000 *Niesemann Josef 13-38, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

**7 Mi Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Jes 40,25–31; Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 24) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 401)

1951 *Pontzen Johannes 82-08, Pfr: Monschau-Konzen*

1953 *Muisers Johannes 72-99, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekendonk, Diöz. Münster*

1957 *Schreiner Joseph 82-07, Pfr: i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn*

1987 *Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf*

**8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

**H StG** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML A/I 438 oder ML IV 403)

1958 *Houben Josef 89-21, Dech., Pfr: Linnich-Gevenich*

**9 Fr** der 2. Adventswoche**g** **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin**, Glaubenszeuge**StG** vom Tag oder vom g (Com HI)violett **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19; Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 29)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 20 bzw. Handreichung [2010] 46 bzw. [<sup>4</sup>2020] 55 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 643–650 bzw. 709–736

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos, ab. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas in Mexiko selig- und beim erneuten Besuch dort 2002 heiliggesprochen.

1937 *Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*1942 *Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreisprf. Stuttgart*1955 *Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*1982 *Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)*1999 *Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile*2004 *Kerkmann Johannes 29-56, Pfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand*2016 *Bamfaste Klaus 38-71, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey*2016 *Floß Johannes 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)*

**10 Sa der 2. Adventswoche****g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto****StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11; Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 31)

oder

weiß **M** vom g (Com Maria oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Maria 4; vgl. Handreichung [<sup>4</sup>2020] 56)

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56); Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet. Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazareth in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an den kleinen Ort Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Laurentanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Franziskus hat den Gedenktag 2019 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

1950 *Tennagels Everhard* 93-22, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Niedermerz), i. R. Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster

1955 *Crombach Rudolf* 75-99, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar)

1961 *Rütters Ernst* 80-04, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Köln-Dellbrück

1967 *Florenz Heinrich* 00-24, Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Rektoratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-Neuenhoven

1984 *Mertens Leo* 30-59, Pfr: Gangelt-Stahe

1992 *Ostwald Karl* 05-31 (Köln), Pfr: i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Merzenich, EDiöz. Köln), i. R. Inden-Lucherberg

2002 *Henkel Christoph* 26-58, Dr. phil., Lehrbeauftragt. i. R. (Dortmund, Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften), i. R. Nideggen-Abenden

2006 *Seeger Caspar* 25-55, n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-1998, Pfr: i. R. (Monschau)

**11 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

violett/  
rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10; APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv:  
vgl. Jes 35,4; GL 229); L 2: Jak 5,7–10; Ev: Mt 11,2–  
11 (ML A/I 14)

1949 von Schütz Leopold 73-99, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R.  
Eschweiler

1950 Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr: i. R. (Glogau/  
Niederschlesien), i. R. Viersen

1954 Woebel Christian 77-02, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)

1987 Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr: i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt  
Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren

2020 Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Korne-  
limünster/Roetgen, Pfr: Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u.  
Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-  
Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn

**12 Mo der 3. Adventswoche****g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

**StG** vom Tag oder vom g (Com Maria)

violett **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a; Ev: Mt 21,23–27 (ML IV 34)

oder

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungs-  
heft 2 [2010] 21 bzw. Handreichung [2010] 47 bzw.  
[<sup>4</sup>2020] 57 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf  
Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes  
7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14  
(ML IV 512); Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder  
Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften In-  
digenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf

dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1940 Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen

**13 Di der 3. Adventswoche**

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- StG** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt und MagnAnt)
- violett **M** vom Tag  
L: Zef 3,1–2.9–13; Ev: Mt 21,28–32 (ML IV 37)
- oder
- weiß **M** von der hl. Odilia (Com Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 412)
- oder
- rot **M** von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 414)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr. Heinsberg

1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr. Eschweiler-Lohn

1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr. Krefeld, St. Anna

1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath)

1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr. Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus

2000 Brück Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Kre-

*feld-Fischeln u. -Königshof*  
 2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

#### 14 Mi der 3. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

**g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau (DK)**

**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25; Ev: Lk 7,18b–23 (ML IV 39)

oder

weiß **M** von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr oder Nächstenl; eig. Tg, Gg und Sg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr 1,5–11; Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 Janßen Friedrich 88-15, Pfr. Tönisvorst-Vorst

#### 15 Do Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (GK: 14.12.)

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Johannes

L: Jes 54,1–10; Ev: Lk 7,24–30 (ML IV 42) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 417)

1967 Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz

1968 Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster

1969 Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen

1982 Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler)

2004 Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren,

*Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*

2008 *Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr. i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarr-admin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern*

## 16 Fr der 3. Adventswoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8; Ev: Joh 5,33–36 (ML IV 45)

1930 *Boventer Karl 69-96, Anstaltspf: Aachen, JVA*

1957 *Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*

1961 *Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*

1972 *Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*

2012 *Daniels Peter 30-57, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*

### Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden.

**StG:** Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

**M:** Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebets der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen werden (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 47.

### 17 Sa der 3. Adventswoche

**StG** vom 17. Dezember

1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 17. Dezember

violett **M** vom 17. Dezember

L: Gen 49,1a.2.8–10; Ev: Mt 1,1–17 (ML IV 47)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist der **Geburtstag von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1935 Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)
- 1940 Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg
- 1943 Brosch Leo 74-03, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath
- 1950 Heinen Franz 72-99, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll
- 1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)
- 1978 JOSEPH KARDINAL FRINGS 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit
- 1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster; Abtei, 1967–1980
- 1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß
- 1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)
- 2017 Stephan Otto 32-64, Pfr. i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dotzel-Scheven u. -Keldenich)



**18 So + 4. ADVENTSONNTAG**

**StG** vom Sonntag bzw. 18. Dezember, 4. Woche, Te Deum  
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseques-  
 gen (MB II 532)  
 L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3); L 2: Röm 1,1–7; Ev: Mt 1,18–24 (ML A/I 18)

1960 *Lüttgens Winand 80-13, Pfr. Aldenhoven-Pattern*

1978 *Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA)*

1986 *Blum Jakob 13-39, Pfr. i. R. (Erkelenz-Lövenich)*

**19 Mo der 4. Adventswoche**

**StG** vom 19. Dezember  
 violett **M** vom 19. Dezember  
 L: Ri 13,2–7.24–25a; Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 52)

1958 *Pillen Kornelius 75-03, Pfr. Heinsberg-Laffeld*

1967 *Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen*

1975 *Klingelmann Josef 00-28, Pfr. Selkant-Höngen*

1975 *Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek*

1989 *Lelieveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenfpr. Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein*

2009 *Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission*

2010 *Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt*

**20 Di der 4. Adventswoche**

**StG** vom 20. Dezember  
 violett **M** vom 20. Dezember  
 L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 56)

1933 *Aretz Leonhard 72-98, Pfr. Aachen-Richterich*

- 1944 Schagen Paul 77-03, Pfr. Aachen-Brand, St. Donatus  
 1951 BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf  
 1955 Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)  
 1968 Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.  
 1984 Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich  
 1993 Rinckens Lothar 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf

## 21 Mi der 4. Adventswoche

**StG** vom 21. Dezember

violett **M** vom 21. Dezember

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17; Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 58)

## 22 Do der 4. Adventswoche

**StG** vom 22. Dezember

violett **M** vom 22. Dezember

L: 1 Sam 1,24–28; Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 61)

- 1959 Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)  
 1962 Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr. Wassenberg, St. Georg  
 1970 Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr. Geilenkirchen  
 1971 Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr. Krefeld, St. Elisabeth  
 1982 Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspf. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift  
 1983 Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr. i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jüllich  
 1993 Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Mechernich-Bleibuir)  
 1997 Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr. i. R. (Erkelenz), Anstaltspf. i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz  
 1998 Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König  
 2001 Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr. i. R. (Dalheim-Rödgen)

**23 Fr der 4. Adventswoche****g** **Hl. Johannes von Krakau, Priester****StG** vom 23. Dezember, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
L: Mal 3,1–4.23–24; Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 64)*1938 Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz**1946 Cläßen Theodor 78-04, Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt**1975 Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen***24 Sa der 4. Adventswoche****StG** vom 24. Dezember

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet wird nur von denen gebetet, die nicht an der Vigilfeier und der M in der Heiligen Nacht teilnehmen.

violett **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; Ev: Lk 1,67–79 (ML IV 66)

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gl, Cr und eig. Einschub):

violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent V

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML A/I 23)

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des

Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML C/III 19)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Credo knien alle nieder.

- 1948 *Ahrens Wilhelm 83-09, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld*  
1951 *Schlitt Ludwig 91-21, Dir. Aachen, Diözesanbibliothek*  
1952 *Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht*  
1995 *Frings Karl 25-54, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)*

## 25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

### H Weihnachten

**StG** vom H, Te Deum

weiß **M** **in der Heiligen Nacht**  
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML A/I 29)

weiß **M** **am Morgen**  
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk 2,15–

weiß

**M**

20 (ML A/I 32)

**am Tag**

Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML A/I 34)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

- 1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt. Gangelst-Hastenrath
- 1950 Göttches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien
- 1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Nörvenich
- 1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
- 1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
- 1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
- 1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Düren
- 1997 Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf
- 2002 Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

**26 Mo + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**StG** vom F, eig. Pss und 1. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**rot M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17  
(Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22 (ML A/I 442  
oder ML IV 423)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**.  
Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

**Segnung von Salz und Wasser**, s. Benediktionale 193.

- 1939 Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren  
1940 Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr., Pro-  
synodalrichter  
1944 Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St. Vith bei  
Fliegerangriff  
1948 Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard  
1965 Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster),  
Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)  
1984 Wooten Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.  
1997 Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/  
Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn  
2013 Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schu-  
len), i. R. Aachen, Hl. Kreuz

**27 Di HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

**F StG** vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**weiß M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher

Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML A/I 445 oder ML IV 425)

**Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.**

- 1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde  
 1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.  
 1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf  
 2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)  
 2020 Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr: i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf

**28 Mi UNSCHULDIGE KINDER**

**F StG** vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML A/I 448 oder ML IV 428)

**Kindersegnung, s. Benediktionale 34.**

- 1930 Sassen Heinrich 46-73, Pfr: Düren-Arnoldsweiler  
 1941 Beines Heinrich 78-05, Pfr: Hürtgenwald-Großhau  
 1957 Welter Arnold 95-21, Pfr: Aachen-Schmithof  
 1968 Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar  
 1974 Schrievers Paul 05-31, Pfr: i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln/Dornbusch  
 1975 Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr: i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler  
 1984 Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz  
 2008 Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt),

*Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

## 29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**StG** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**weiß** **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf usw. wie am 25. Dezember

L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 71)

1935 *Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr. Aachen, JVA*

1947 *Schulte Richard 83-06, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt*

1964 *Nicke Franz 92-15, Pfr: i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst*

1977 *Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas*

2005 *Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus*

## 30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE

**F** **StG** vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**weiß** **M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder Kol 3,12–21; APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1); Ev: Mt 2,13–15.19–23 (ML A/I 40)

Das diesjährige Leitthema zur **Familienpastoral** und zugehörige Arbeitshilfen sind zu finden unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.



- 1976 *Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr: Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftr. Aachen, Priesterseminar; u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik*
- 1981 *Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift*
- 1982 *Müller Joseph 00-34, Pfr: i. R. (Heimbach-Vlatten)*
- 2000 *Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Ofden), i. R. Marklkofen, Diöz. Regensburg*
- 2003 *Höntges Hans Albert 28-56, Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius*
- 2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

### 31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g** **Hl. Silvester I., Papst**

**StG** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in LH und Ld  
Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf  
usw. wie am 25. Dezember

L: 1 Joh 2,18–21; APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a;  
GL 635,6); Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 76)

weiß **M** **vom Hochfest der Gottesmutter Maria**

**am Vorabend:** MB II 50 bzw. II<sup>2</sup> 48; Gl, Cr, Prf Maria  
I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher  
Schlussegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a;  
GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML A/I 44)

oder

weiß **M** **zum Jahresbeginn**

**am Abend** des letzten Tages des Jahres: MB II 1061  
bzw. II<sup>2</sup> 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg  
I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II  
536)

AuswL ML VIII 225–231

Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem  
Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen  
werden.

- 1947 Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen  
1953 Steinkuhl P. Anselm OFM Cap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath  
1976 Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selkant-Saeffelen  
1979 Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar, Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael

**Vorschau auf das liturgische Jahr 2023**

- 1 So** **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
- 2 Mo** Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz
- 3 Di** der Weihnachtszeit oder g Heiligster Name Jesu
- 4 Mi** der Weihnachtszeit
- 5 Do** der Weihnachtszeit
- 6 Fr** **Erscheinung des Herrn**
- 7 Sa** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Valentin oder g Hl. Raimund von Peñafort
- 8 So** **Taufe des Herrn**
  
- 9 Mo** der 1. Woche im Jahreskreis
- 10 Di** der 1. Woche im Jahreskreis
- 11 Mi** der 1. Woche im Jahreskreis
- 12 Do** der 1. Woche im Jahreskreis
- 13 Fr** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius
- 14 Sa** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Marien-Samstag
  
- 15 So** **2. Sonntag im Jahreskreis**
- 16 Mo** der 2. Woche im Jahreskreis
- 17 Di** G Hl. Antonius
- 18 Mi** der 2. Woche im Jahreskreis
- 19 Do** der 2. Woche im Jahreskreis
- 20 Fr** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian
- 21 Sa** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Agnes oder g Hl. Meinrad oder g Marien-Samstag
  
- 22 So** **3. Sonntag im Jahreskreis**
- 23 Mo** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Sel. Heinrich Seuse
- 24 Di** G Hl. Franz von Sales
- 25 Mi** F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
- 26 Do** G Hl. Timotheus und hl. Titus
- 27 Fr** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Angela Merici
- 28 Sa** G Hl. Thomas von Aquin, in Aachen: H Hl. Karl der Große

- 29 **So** 4. Sonntag im Jahreskreis  
 30 **Mo** der 4. Woche im Jahreskreis  
 31 **Di** G Hl. Johannes Bosco

### Vorschau auf das liturgische Jahr 2023

- 1.1. **So** **H der Gottesmutter Maria, Neujahr**  
 6.1. **Fr** **H Erscheinung des Herrn**  
 8.1. **So** F Taufe des Herrn  
 15.1. **So** 2. Sonntag im Jahreskreis  
 22.1. **So** 3. Sonntag im Jahreskreis  
 25.1. **Mi** F Bekehrung des hl. Apostels Paulus  
 28.1. **Sa** in Aachen: H Karl der Große  
 29.1. **So** 4. Sonntag im Jahreskreis  
 2.2. **Do** F Darstellung des Herrn  
 5.2. **So** 5. Sonntag im Jahreskreis  
 12.2. **So** 6. Sonntag im Jahreskreis  
 14.2. **Di** Hl. Cyrill und hl. Methodius  
 19.2. **So** 7. Sonntag im Jahreskreis  
 22.2. **Mi** **Aschermittwoch**  
 24.2. **Do** F Hl. Matthias  
 26.2. **So** 1. Fastensonntag  
 5.3. **So** 2. Fastensonntag  
 12.3. **So** 3. Fastensonntag  
 19.3. **So** 4. Fastensonntag  
 20.3. **Mo** **H Hl. Josef**  
 25.3. **Sa** **H Verkündigung des Herrn**  
 26.3. **So** 5. Fastensonntag  
 2.4. **So** **Palmsonntag**  
 6.4. **Do** **Gründonnerstag**  
 7.4. **Fr** **Karfreitag**

9.4.	So	<b>Ostern</b>
10.4.	Mo	<b>Ostermontag</b>
11.4.	Di	<b>Dienstag der Osteroktav</b>
12.4.	Mi	<b>Mittwoch der Osteroktav</b>
13.4.	Do	<b>Donnerstag der Osteroktav</b>
14.4.	Fr	<b>Freitag der Osteroktav</b>
15.4.	Sa	<b>Samstag der Osteroktav</b>
16.4.	So	<b>2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</b>
23.4.	So	3. Sonntag der Osterzeit
25.4.	Di	F Hl. Markus
29.4.	Sa	F Hl. Katharina von Siena
30.4.	So	4. Sonntag der Osterzeit
3.5.	Mi	F Hl. Philippus und hl. Jakobus
7.5.	So	5. Sonntag der Osterzeit
14.5.	So	6. Sonntag der Osterzeit
18.5.	Do	<b>Christi Himmelfahrt</b>
21.5.	So	7. Sonntag der Osterzeit
28.5.	So	<b>Pfingsten</b>
4.6.	So	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>
8.6.	Do	<b>H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam</b>
11.6.	So	10. Sonntag im Jahreskreis
16.6.	Fr	<b>H Heiligstes Herz Jesu</b>
18.6.	So	11. Sonntag im Jahreskreis
24.6.	Sa	<b>H Geburt Johannes des Täufers</b>
25.6.	So	12. Sonntag im Jahreskreis
29.6.	Mi	<b>H Hl. Petrus und hl. Paulus</b>
2.7.	So	13. Sonntag im Jahreskreis
3.7.	Mo	F Hl. Thomas
9.7.	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	Di	F Hl. Benedikt von Nursia
16.7.	So	15. Sonntag im Jahreskreis
17.7.	Mo	<b>im Dom: H Weihetag der Hohen Domkirche</b>
22.7.	Sa	F Hl. Maria Magdalena

23.7.	So	16. Sonntag im Jahreskreis
25.7.	Di	F Hl. Jakobus
30.7.	So	17. Sonntag im Jahreskreis
6.8.	So	F Verklärung des Herrn
9.8.	Mi	F Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
10.8.	Do	F Hl. Laurentius
13.8.	So	19. Sonntag im Jahreskreis
15.8.	Di	<b>H Mariä Aufnahme in den Himmel</b>
20.8.	So	20. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	Do	F Hl. Bartholomäus
27.8.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
3.9.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	Do	F Mariä Geburt
10.9.	So	23. Sonntag im Jahreskreis
14.9.	Do	F Kreuzerhöhung
17.9.	So	24. Sonntag im Jahreskreis
21.9.	Do	F Hl. Matthäus
24.9.	So	25. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	Fr	F Hll. Michael, Gabriel und Rafael
1.10.	So	26. Sonntag im Jahreskreis
8.10.	So	27. Sonntag im Jahreskreis
15.10.	So	28. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	Mi	F Hl. Lukas
22.10.	So	29. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	Sa	F Hl. Simon und hl. Judas
29.10.	So	30. Sonntag im Jahreskreis
1.11.	Mi	<b>H Allerheiligen</b>
2.11.	Do	Allerseelen
5.11.	So	31. Sonntag im Jahreskreis
9.11.	Do	F Weihetag der Lateranbasilika
12.11.	So	32. Sonntag im Jahreskreis
13.11.	Mo	<b>ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe</b>
19.11.	So	33. Sonntag im Jahreskreis

<b>26.11.</b>	<b>So</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
<b>30.11.</b>	<b>Do</b>	F Hl. Andreas
<b>3.12.</b>	<b>So</b>	1. Adventssonntag
<b>8.12.</b>	<b>Fr</b>	<b>H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>
<b>10.12.</b>	<b>So</b>	2. Adventssonntag
<b>17.12.</b>	<b>So</b>	3. Adventssonntag
<b>24.12.</b>	<b>So</b>	4. Adventssonntag
<b>25.12.</b>	<b>Mo</b>	<b>Weihnachten</b>
<b>26.12.</b>	<b>Di</b>	F Hl. Stephanus
<b>27.12.</b>	<b>Mi</b>	F Hl. Johannes
<b>28.12.</b>	<b>Do</b>	F Unschuldige Kinder
<b>31.12.</b>	<b>So</b>	F der Hl. Familie

**Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen**

Im Zeitraum vom 23. August 2020 bis zum 31. August 2021 starben folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

**Giampiero Maria Arabia**, Diöz. Rom/ Italien, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen. Geboren am 5. Dezember 1965 in Rogliano/Italien, zum Priester geweiht am 9. September 2000 in Cosenza/Italien, gestorben am 23. August 2020.

**Leonhard Müller**, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St. Anna u. Mönchengladbach-Waldhausen, St. Peter, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld. Geboren am 8. Dezember 1942 in Jüchen, zum Priester geweiht am 20. September 1969 in Mönchengladbach-Rheydt, gestorben am 2. Oktober 2020. – Grab auf dem Alten Friedhof in Krefeld-Lehmheide.

**Hubert Leuchter**, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina. Geboren am 9. Februar 1948 in Aachen, zum Priester geweiht am 25. Juni 1977 in Aachen, gestorben am 3. Oktober 2020. – Grab auf dem Forster Friedhof in Aachen.

**Engelbert Groß**, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik). Geboren am 22. Dezember 1938 in Gladbach, zum Priester geweiht am 22. Februar 1964 in Aachen, gestorben am 30. Oktober 2020. – Grab auf dem Friedhof in Vettweiß-Gladbach.

**Heinrich Korr**, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte). Geboren am 25. Mai 1938 in Aachen-Brand, zum Priester geweiht am 9. März 1963 in Aachen, gestorben am 2. November 2020. – Grab auf dem Westfriedhof II in Aachen.



**Ewald Vienken**, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr. Aachen-Kornelimünster, St. Kornelius, Stolberg-Venwegen, St. Brigida, u. Aachen-Oberforstbach, St. Rochus, Pfarradmin. Roetgen, St. Hubert, Aachen-Walheim, St. Anna, Roetgen-Rott, St. Antonius, Aachen-Schmithof-Sief, St. Josef, Aachen-Lichtenbusch, Christus unsere Einheit u. Aachen-Hahn, St. Maria Schmerzhaftige Mutter. Geboren am 20. Juli 1946 in Bottrop, zum Priester geweiht am 6. März 1976 in Aachen, gestorben am 11. Dezember 2020. – Grab auf dem Alten Friedhof in Aachen-Kornelimünster.

**Wilhelm Dahmen**, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf, i. R. Viersen, Paulus-Stift. Geboren am 3. Dezember 1952 in Trier, zum Priester geweiht am 26. Februar 1984 in Valendar, Diöz. Trier, gestorben am 27. Dezember 2020. – Urnengrab in der Grabeskirche St. Joseph in Viersen.

**Lambertus van den Hoven**, Diöz. s’Hertogenbosch/Niederlande, Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/Niederlande, H. Johannes de Doper), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf, St. Philippus und Jakobus. Geboren am 15. Juli 1933 in Kaatsheuvel, Diöz. s’Hertogenbosch/Niederlande, zum Priester geweiht am 23. Mai 1959 in s’Hertogenbosch/Niederlande, gestorben am 18. Januar 2021. – Grab auf dem Friedhof in Blankenheim-Lommersdorf.

**P. Georg Mießen OSB**, Psychiatrieseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster. Geboren am 10. März 1937 in Aachen-Brand, Profess am 2. März 1957, zum Priester geweiht am 12. März 1963 in Aachen-Kornelimünster, gestorben am 23. Februar 2021. – Grab auf dem Klosterfriedhof der Abtei Kornelimünster.

**Rolf-Dieter Plum**, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten. Geboren am 19. November 1942 in Aachen, zum Priester geweiht am 1. März 1969 in Aachen, gestorben am 7. März 2021. – Grab auf dem Friedhof in Wegberg.

**Werner Göbbels**, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus. Geboren am 19. Januar 1947 in Stolberg, zum Diakon geweiht am 21. März 1987 in Aachen, gestorben am 10. März 2021. – Urnengrab im Friedwald Merode.

**Hubert Sieberichs**, Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven, Herz Jesu u. Heinsberg-Laffeld, St. Josef), i. R. Wassenberg-Birgelen. Geboren am 12. Januar 1924 in Wassenberg-Birgelen, zum Priester geweiht am 2. Juli 1951 in Aachen, gestorben am 23. März 2021. – Grab auf dem Friedhof in Wassenberg-Birgelen.

**Lothar Wingender**, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata. Geboren am 20. Februar 1943 in Krefeld, zum Priester geweiht am 26. Juni 1971 in Aachen, gestorben am 31. März 2021. – Grab auf dem Hauptfriedhof in Krefeld.

**Wolfgang Kirsten**, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath, St. Antonius), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus. Geboren am 21. Dezember 1930 in Köln, zum Priester geweiht am 25. Juli 1959 in Aachen, gestorben am 28. April 2021. – Urnengrab auf dem Friedhof in Murg-Hänner.

**Ludwig Schmitz**, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitenhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitenwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg, St. Peter. Geboren am 25. August 1926 in Trier, zum Priester geweiht am 25. Juli 1957 in Aachen, gestorben am 31. Mai 2021. – Grab auf dem Friedhof in Mechernich-Berg.

**Bernhard Steffes**, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath, St. Christophorus) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houwerath, St. Laurentius), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster. Geboren am 1. Februar 1937 in Heinsberg-Unterbruch, zum Priester geweiht am 6. März 1971 in Erkelenz, gestorben am 2. Juli 2021. B Grab auf dem Friedhof in Heinsberg-Unterbruch.

**Josef Reuter**, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempfen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempfen. Geboren am 14. September 1936 in Stolberg-Venwegen, zum Priester geweiht am 9. März 1963 in Aachen, gestorben am 13. Juli 2021. – Grab auf dem Friedhof in Stolberg-Venwegen.

**Helmut Nau**, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln, St. Clemens u. Viersen-Süchteln-Vorst, St. Franziskus), i. R. GdG Grefrath. Geboren am 12. Februar 1943 in Grefrath, zum Diakon geweiht am 20. Oktober 1984 in Aachen, gestorben am 29. August 2021. – Grab auf dem Friedhof in Grefrath.

**Requiescant in pace.**

<b>A</b>					
Abrahams Joseph	23.04.1948	Bauer Leo	29.08.1945	Biagioni Edmund	28.11.1995
Adams Joseph	02.09.1984	Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005	Bicherox P. Hans	03.09.1970
Adams Karl August	22.09.2014	Baumann Heinz Hubert	24.04.2010	Bicherox Otto	04.02.1945
Adolph Joseph	22.01.1960	Baumann Hermann Josef	07.05.2000	Bieger Wilhelm	05.11.1948
Adrian Anton	18.07.1948	Baumert P. Adalbert	05.07.2001	Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Ahlert Rudolf	06.03.1979	Baumsteiger Johannes	16.06.1964	Biergans Josef	16.11.1944
Ahrens Wilhelm	24.12.1948	Baurmann Hugo	03.02.2006	Biermanns Arnold	01.08.1976
Al Vinzenz	03.07.1994	Baurmann Johannes	29.08.1969	Bigenwald Richard	17.05.1982
Albers P. Paul	02.04.1997	Bayer Josef	16.11.1984	Bik P. Theodor	19.05.1989
Albertus Nikolaus	12.04.1967	Becher P. Corbinian	21.11.1972	Birgel Jacob	22.05.1938
Albrecht August	08.04.1976	Bechstein Friedrich	18.04.1969	Birkenbeil Edward	03.08.1994
Alef Alexander	16.02.1945	Bechte Karl	15.08.1946	Birker Leonhard	11.02.2000
Alfer Paul	12.10.1962	Becker P. Bonifatius	09.05.1981	Blaesen Konrad	28.01.1939
Allmang Karl	13.03.1933	Becker Hubert	30.11.1983	Blaß Heinrich	06.04.1984
Alt Johannes	04.12.1973	Becker Werner	01.06.1981	Bliersbach Karl	21.01.1954
Altstadt Heinrich	31.07.1952	Beckers Hans	19.06.2014	Blum Jakob	18.12.1986
Ameln Rudolf	19.03.1981	Beckers Joseph	30.10.1973	Blum Wilhelm	28.06.1990
Amfaldern Martin	09.05.1941	Beckschäfer Heinrich	27.03.1953	Bock Heinrich	27.01.1962
Angermann Friedrich	16.04.1948	Beenen Josef	16.04.2020	Bock Herbert	07.02.1971
Appelrath Leo	02.03.1985	Behringer Edmund	19.12.1967	Bock Joseph	02.04.1932
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020	Beimdieke Karl	31.08.2008	Bock Joseph	20.12.1984
Arden Karl	04.04.1942	Beines Heinrich	28.12.1941	Boeckem Wilhelm	11.06.1958
Aretz Johann Josef	04.09.1947	Bell Leo	11.01.2000	Böckling Wilhelm	26.07.1936
Aretz Leonhard	20.12.1933	Bellen Joseph	23.09.1934	Böhm P. Heribert	20.09.1995
Arians Joseph	09.05.1948	Bender Hans Günter	28.10.2017	Böhm Otto	14.01.1994
Armorbst Karl	05.01.1974	Benz Heinrich	25.05.1943	Böll Josef	02.06.1964
Arndt P. Johannes	03.06.1974	Berens Johannes	04.07.1973	Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Arnold Johannes	13.03.1971	Berg Edgar	18.03.2007	Boers Wilhelm	25.03.1943
Arns Leo	20.10.1965	Berg Ludwig	06.01.1939	Boeven Josef	30.12.2016
Arrenbrecht Wilhelm	23.05.1935	Berg Matthias	22.04.1962	Bohnkamp Wilhelm	27.02.1972
ABfalg Otto	17.10.1980	Berg Matthias	01.12.1975	Bohnen Josef	10.10.1976
Augstein Johannes	26.01.1939	Berger Hubert	30.11.1948	Boja P. Konrad	09.02.2013
Außem Josef	23.05.1956	Bergervoort Bernhard	16.12.1957	Boll Franz	25.10.1942
Außem Paul	12.01.1944	Berghaus P. Werner	27.03.2013	Bolten Friedrich	02.05.1967
Axer P. Arnold	18.06.1936	Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007	Bolten Hubert	01.09.1954
Axmacher P. Georg	06.04.1963	Bergs Wilhelm	15.12.2008	Boltersdorf Johannes	13.03.1982
		Berkel P. Frederik	03.01.1995	Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
		Berks Nikolaus	03.08.1984	Bomm Karl	17.01.1942
		Bernhard Josef	22.07.2011	Bommes Anton	19.01.1932
<b>B</b>		Berns Josef	19.11.1938	Bommes Heinrich	19.08.1958
Baaken Theodor	26.05.1960	Berrenberg Peter	20.10.1954	Bonczkowitz Georg	13.08.1966
Backes Andreas	29.05.1956	Berrenrath Christian	12.10.1963	Boni Armand	10.05.1991
Baensch P. Josef	12.03.1961	Bers Theodor	07.11.1936	Bonnen Franz	24.03.1981
Baer Wilhelm	05.08.1960	Bertram Heinrich	22.08.1940	Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Baeumer Franz	29.07.1975	Bertram Jakob	10.08.1960	Bonsiepe Otto	08.07.1962
Baguette Johannes	29.09.1947	Bertram Johannes	09.06.1987	Boonen Philipp	13.08.1992
Bahnschulte Heribert	01.09.2008	Bertram P. Wilhelm	02.11.1990	Borgas Friedrich	21.11.1999
Ball Adam	09.02.1946	Bertsch P. Ludwig	28.08.2006	Borgert P. Alfons	09.01.1997
Baltes Johannes	21.10.1977	Bertus P. Alfred	02.02.1975	Borgmann Josef	22.09.1966
Bamfaste Klaus	09.12.2016	Berwitt Hubert	13.12.1961	Borkott Wilhelm	15.08.1973
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018	Besgen Johannes	24.05.2017	Born Paul	30.12.1976
Bardenhewer Otto	23.03.1935	Besouw Rudolf	25.11.1998	BORNEWASER Franz Rudolf	20.12.1951
Barion Wilhelm	22.10.1959	Bett Johannes	06.01.1970	Bosch Hans-Walter	22.12.1997
Barkholt Erich	21.05.1990	Better Franz	02.11.1955	Boschbach Peter	04.12.1955
Bartels Karl	22.03.1955	Beulen Gerhard	21.10.1989	Boscheinen Paul	27.05.2018
Bartscher Hugo	15.12.1967	Beulen Heinrich	21.01.1950	Botterweck Johannes	15.04.1981
Bartz Rudolf	02.10.2002	Beumer P. Johannes	23.06.1989	Bous P. Albrecht	28.11.1986
Basqué Alfred	13.07.1973	Beyardt Bernhard	29.11.1968	Bouschery Eugen	25.06.2009
Basten Matthias Josef	13.02.1933	Beyer Hubert	16.03.2020	Boventer Karl	16.12.1930
Bauduin Heinrich	26.02.1994	Beyer Robert	21.03.1946	Boymann Christoph	21.02.1974
Bauer Arnold	08.11.1967	Beyers Josef	21.10.1963	Boymanns Friedrich	27.07.1995
		Beyhs Theodor	08.06.1968	Brand Friedrich	01.03.1935

Brandenburg Josef	18.05.1974	Buscher Georg	03.11.1957	Dammer Heinrich	06.12.1962
Brandenburg Wilhelm	14.05.1959	Buscher Wilhelm	27.01.2002	Dammer Wilhelm	21.02.1989
Brandt August	28.02.1988	Busen Anton	05.08.1989	Dangela Andreas	05.08.1989
Brandts Johannes	01.11.1933	Busenbender P. Wilfried	08.08.1979	Daniels Peter	16.12.2012
Braß Bruno	16.06.1978	Busseler Heinrich	07.03.1941	Dapper Heinrich	18.08.1981
Brasse Theodor	26.03.1987			Dapper Wilhelm	21.02.1989
Brathe Wilhelm	02.11.1941	<b>C</b>		Dapper Willi	17.03.2013
Braun Franz-Josef	07.08.2003			Dargel Josef	19.08.1987
Braun Johannes	22.09.1988	Calles Franz	06.01.1952	Daufenbach Rudolf	04.07.2000
Braun Moritz	07.06.1950	Carl Alfred	09.03.2017	Dauffenbach Wilhelm	12.03.1937
Braun Peter	04.04.1943	Chantrain Hubert	22.05.1955	Daum Fritz	17.07.2001
Brecher August	27.12.2001	Charlier Peter	24.10.1971	Daused P. Hugo	26.12.1940
Brehorst Josef	05.01.1979	Chaudre Albert	07.10.1953	Dautzenberg Johannes	10.10.1971
Breidenbend Peter	06.05.1939	Christmann P. Heinrich	18.10.1965	De Backer Robert	27.03.1998
Breiderhoff Josef	17.01.1943	Chrubasik Benno Fridolin	01.11.2010	Debye Hermann Josef	16.04.2006
Bremer Jakob	22.05.1963	Claaßen Hubert	28.02.1957	Dechamps Max	26.01.1985
Bremer Joseph	02.10.1949	Claes Matthias	06.01.1992	Decker Friedrich	08.07.1955
Bremer Wilhelm	23.03.1960	Claes Robert Oscar	05.06.2006	Decker Wilhelm	29.01.1945
Bremmer Josef	25.08.1965	Claren Herbert	19.01.1956	Dederichs P. Konrad	25.12.1997
Brendt Heribert	14.11.2012	Clasen Klaus	15.12.2004	Dederichs Wilhelm	07.04.1969
Brenger Wilhelm	29.07.1951	Classen Anton	03.01.1944	de Goede P. Antonius	10.01.1992
Brester Josef	18.03.1941	Classen Anton	11.10.1999	Delahaye Karl	10.04.1987
Breuer Ferdinand	03.06.1937	Claßen Theodor	23.12.1946	Delonge Josef	13.07.1987
Breuer Josef	11.10.1968	Clemens Heinrich	07.01.1931	de Moel P. Stephan	14.07.1973
Breuer Leo	05.08.1943	Cleven Johannes	06.07.1947	DEMONT Franz Wolfgang	15.06.1964
Breuer Leopold	21.07.1973	Cleven Wilhelm	14.09.1976	Demont P. Theodor	20.08.1973
Bringmann Peter	17.12.1984	Clotten Johannes	16.12.1961	Denis Heinrich	23.06.1958
Brisch Gerhard	16.04.2018	COBBEN Wilhelm	27.01.1985	Dentel Heinrich	02.08.1985
Broichhaus Adolf	19.01.1957	Coenen Franz	13.10.1939	de Ree Titus	27.03.1973
Brock Alfons	29.05.1966	Coenen Franz Josef	16.02.1940	de Rooy P. Johannes	30.08.1980
Brock Jakob	18.07.1959	Cohen Karl	11.11.1938	Derichs Hermann	19.04.1979
Brockhaus Gottfried	08.11.1941	Collas Karlheinz	05.03.2003	Derichs Josef	11.06.1994
Brockmann Theodor	23.02.1942	Commes Helmut	10.07.1990	Derichs Lambert	26.03.2006
Brötsch Jakob	04.04.1979	Conrad Eduard	18.05.1958	Deutzmann P. Bruno	26.05.1985
Broichmann Joseph	14.02.1943	Conrads Bernhard	29.05.1966	Dickerboom Johannes	19.03.1940
Brosch Hermann Josef	17.01.1984	Conrads Franz	05.12.1958	Dickmann Paul	19.05.1969
Brosch Joseph	21.11.1978	Conrads Josef	25.02.1945	Didden Heinrich	07.10.1987
Brosch Leo	17.12.1943	Conrads Joseph	05.10.1945	Diels Peter	02.12.1991
Brucherseifer Karl	27.02.1964	Conrads Karl	28.04.1983	Dienstknecht Ewald	22.07.2002
Bruchhausen Robert	29.08.2013	Coppeneur Joseph	09.09.1940	Diers Peter	10.09.1971
Bruckes Ferdinand	06.06.2018	Comelissen Lorenz	14.07.1965	Dierdorf Wilhelm	04.04.1939
Brudermanns Louis	24.07.1971	Cramer Hubert	27.04.1998	Dinstühler Friedrich	30.03.1945
Brück Bernhard	04.01.2001	Cremer Hermann-Josef	05.10.2004	Döhn Karl	31.03.1960
Brück Heribert	13.12.2000	Cremer Klaus	22.07.2013	Dörenkamp Gerhard	25.03.2011
Brückmann Andreas	26.02.1953	Cremer Lambert	26.03.1962	Doergens Heinrich	28.02.1954
Brüggemann Johannes	17.06.2014	Cremer Hermann Josef	20.01.1963	Doerges Wilhelm	19.08.2003
Brüll Stephan	23.08.1933	Creutz Hubert	07.07.1976	Dohmen Heinrich	25.04.1973
Brzenska Josef	25.08.1975	Crins P. Paulus	15.02.2002	Dohmen Hubert	20.02.1949
Buchholz Peter	04.03.1996	Crombach Rudolf	10.12.1955	Dohmen Josef	21.07.2000
Buchholz Werner	12.06.2020	Crumbach Johannes	31.03.1946	Dohmen Karl Joseph	09.11.2001
BUCHKREMER Joseph	24.08.1986	Cujé Heinrich	24.10.1945	Dohmen Lambert	26.07.1972
Büchel Johannes	20.01.1960	Cuypers Johannes	22.12.1982	Dohr Matthäus	04.08.1996
Bücken Franz	02.04.1997	Czerwonka Anton	07.09.1941	Dombret Franz	06.12.1994
Bücken Leonhard	24.01.1959			Dominick Josef	01.07.1980
Buedts P. Peter	02.01.1977	<b>D</b>		Domsel Johannes	26.02.1977
Büscher Aloys	28.11.1977			Dorn Peter	07.11.1935
Bützler Walter	19.07.1988	Dahm Peter	05.05.1940	Dors Klaus	24.02.2012
Bungartz Edmund	17.06.1975	Dahmen Franz	26.06.1944	Dorsemagen Wilhelm	22.06.1943
Burchard Karl	15.08.1936	Dahmen P. Johannes	16.07.1978	Dossing Gottfried	24.09.1997
Burgers P. Arnold	23.04.1979	Dahmen Josef	05.05.1963	Drauschke Joseph	05.03.1963
Busch Bernhard	11.04.1947	Dahmen Otto	27.12.1956	Dreesbach Albert	23.06.1944
Busch Hubert	27.08.1941	Dahmen Wilhelm	27.12.2020	Dreißen Josef	09.04.1984

Drerup P. Leonhard	12.09.1981	Esser Arnold	09.07.1963	Fischer Friedrich	25.08.1957
Dreschers Josef	04.06.1938	Esser Arnold	15.06.1969	Fischer Guido	31.01.1971
Dreyer Anton	30.04.2001	EBER Heinrich	30.06.2007	Fischer Joseph	04.03.1977
Drieschmanns Johannes	06.04.1990	Esser Hubert	07.05.1966	Fischer Julius	03.12.1958
Drießen August	02.11.——	Esser Hubert	14.04.1969	Fischer Karl	26.04.1942
Drink Lambert	02.11.1995	Esser Johann Baptist	12.07.1945	Fischer Peter	14.04.1950
Dritte Johannes	28.01.1952	Esser Josef	24.06.1979	Fix Hubert	10.08.1967
Dümmer Ewald	22.10.1988	Esser Josef	07.02.1984	Flaam Heinrich	17.04.1947
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967	Esser Joseph	19.02.1952	Flatten Josef	11.08.1970
Düppengiëßer Adolf	19.06.2007	Esser Kaspar	25.09.1985	Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
Düppengiëßer Josef	12.08.2003	Esser Leo	07.05.1943	Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
Dürbaum Heinrich	25.05.1944	Esser Leonhard	08.11.1984	Flöck Johannes	12.05.1967
Dürr P. Hermann	17.03.1961	Esser Ludwig	01.01.1955	Flöhr Johannes	30.03.1942
Düster Wilhelm	28.02.1972	Esser Peter	27.01.1940	Florack Gerhard	11.06.1939
Duin P. Peter	17.07.1999	Esser Peter	27.08.1944	Florenz Heinrich	10.12.1967
Dunkel Joseph	02.12.1988	Esser Wilhelm	26.02.1945	Floß Johannes	09.12.2016
Dupont Johannes	29.10.1981	Esser Wilhelm	27.06.2000	Flossdorf Georg	28.10.1983
Duschak Alfons	03.12.1987	Esser Wolfgang	27.01.2003	Förster Berthold	07.12.1987
Duszynski Edgar	18.09.1985	Esters Friedhelm	10.06.2017	Förster Johannes	29.10.1981
Dyck Matthias	30.04.1945	Esters Günter	22.04.2011	Förster Martin	05.11.2005
<b>E</b>		Etscheid Heinrich	29.10.1958	Fog Aegidius	01.04.1978
Ebus Johannes	08.06.1996	Euing Walter	04.03.1986	Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Ecken P. Michael	04.07.1984	Eurskens Karl	04.12.1954	Forsen Friedrich	14.01.1953
Ehl Josef	10.01.1992	Euskirchen Ernst	25.10.1981	Forst Gerhard	09.09.1967
Ehmer P. Alwin	12.03.2015	Eversheim Franz	10.06.2015	Fossen Matthias	21.06.1952
Ehrlich Hermann	05.10.1972	Ewald Edgar	10.04.2009	Fothen Heinrich	13.10.1965
Ehshes Walter	01.02.2013	Ewald Horst	23.11.2015	Frank Roland	14.09.1930
Eich Albert	07.11.1969			Frank P. August	08.05.1974
Eich Franz Maria	04.11.2001	<b>F</b>		Franken Anton	15.10.1968
Eilers P. Erwin	20.08.1975	Fabry Anton	01.07.1992	Franken Johannes	12.02.1946
Einerhand Franz	25.11.1960	Fabry Hubert	08.04.1987	Franken Karl	10.07.1976
Eißen Leo	19.06.2006	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Werner	12.11.1940
Elo Heinrich	03.06.1944	Fahnenbruch Franz	08.08.1948	Franßen Johannes	20.11.1989
Elsen Christoph	12.05.1976	Falter P. Christian	13.09.1975	Frantzen Johannes	22.12.1998
Elsing Johannes	25.06.1957	Fander Theodor	10.01.1964	Franzen Friedrich	16.11.1948
Emonds Hubert	28.08.1967	Fasbender Kaspar	15.02.1944	Franzen Heinrich	10.09.1959
Emonds Hubert	08.01.1994	Faßbender Franz	15.10.1938	Franzen Herbert	10.01.2016
Emunds Ferdinand	19.12.1975	Fassbender Heribert	23.02.1999	Fredloh Wilhelm	22.05.1952
Enderli Mirko	04.06.2015	Faust Johannes	12.05.1964	Freiburg P. Anton	23.10.1977
Engelen P. Johannes	27.06.1981	Faust Karl	15.11.1946	Freischheim Bernhard	21.08.1959
Engelhard P. Hubert A.	08.03.2005	Feicks Erich	20.07.1977	Freistedt Heinrich	28.08.1986
Engels Bartholomäus	13.10.1968	Felbecker Johannes	31.05.1991	Frembrens Hubert	25.11.1963
Engels Heinrich	21.04.1961	Feldhaus Friedrich	29.07.1966	Fremy Paul	06.04.1960
Engels Joseph	06.02.1960	Feller Theodor	26.04.1977	Frenck Johannes	03.11.1953
Engels Leo	04.08.1961	Felten Franz	19.09.1963	Frenken Karl	06.01.1965
Enger Otto	15.08.1988	Fenners Peter	19.01.1985	Frenken Gerhard	23.10.1977
Englert Philipp	02.04.1934	Ferber Bernhard	29.03.1958	Frentzen Johannes	09.02.1958
Engstenberg Wilhelm	19.09.1948	Fernandes Ozorio	14.04.1989	Frey Hermann	30.03.2020
Erasmii Franz	19.06.1996	Ferges Walter	02.05.1975	Frey Joseph	06.08.1948
Erb Paul	04.02.1977	Ferri Bonifacio	26.08.1975	Friplingsdorf Heinrich	24.01.1940
Erbel Jakob	18.03.1960	Fesenmeyer Paul	13.04.1962	Frigge Erich	18.03.1913
Erens Lothar	18.05.2015	Ficker Robert	21.01.1947	Frings Josef	25.10.1994
Erkens August	08.04.1959	Fins Heinrich	11.01.1961	FRINGS Joseph	17.12.1978
Erkens Johannes	17.03.1996	Firmenich Franz	28.11.1962	Frings Karl	19.05.1968
Erlemann Edmund	04.11.2015	Firmenich Julius	14.02.1943	Frings Karl	24.12.1995
Ernst Adolf	09.01.1992	Firmenich Peter	23.02.1977	Frings Otto	02.11.1960
Errens Josef	20.10.1960	Firmenich Wilhelm	05.04.1932	Frings Robert	06.10.2019
Errenst Josef	06.04.1949	Fischnich Hermann Josef	19.02.1992	Frinken Michael	25.11.2014
Eschweiler Werner	07.03.1976	Fischer P. Bonifatius	19.04.1997	Frissen Hubert	20.10.1946
Espagne Josef	25.11.1963	Fischer Christian	16.04.1944	Fritz Herbert Michael	07.08.1991
		Fischer Ferdinand	11.07.1984	Fritzen Josef	30.07.1954
				Fritzinger Josef	07.06.1979

Fröls Johannes	16.11.1944	Gilson Peter	27.06.1951	Günzel Wolfgang	25.03.2003
Fröschen Heinrich	02.03.2019	Gilz Suitbert	19.01.1943	Gyzelaers Johannes	16.05.1997
Fröschen Josef	16.06.1949	Ginnen Franz	15.12.1982		
Frohn Bruno	21.08.1995	Ginster Matthias	12.04.2000	<b>H</b>	
Frohn Joseph Walter	18.09.2019	Girretz Josef	21.09.1959	Haak Heinrich	21.07.1964
Froitheim Erich	17.08.1997	Gisbertz Josef	09.07.1935	Haas Karl	02.03.2011
Frontke Willibald	11.10.1948	Gnörlich Alfred	03.04.1962	Haas Walter	17.06.1999
Fuchs Franz Xaver	21.10.1969	Gober Heinrich	09.06.1985	Haccuria P. Eugène	05.04.2000
Fürdens Johannes	01.02.1939	Gockel Joseph	28.10.1987	Hack Karl	30.09.1940
Füser P. Thomas	15.11.1990	Goedzik Anton Vinzent	26.12.1997	Haerten Wilhelm	27.06.1987
Füßer Arthur	21.02.1997	Göbbels Heinrich	29.04.1955	Hafets Wilhelm	20.03.1951
Fütting Hermann	02.07.1977	Göbbels Johannes	20.03.1944	Hafner Johannes	07.06.1985
Fuhrbach Walter	01.05.2020	Göbbels Werner	10.03.2021	Hagen Ferdinand	06.04.1931
Fuhren Ewald	28.01.1900	Göhn Edmund	31.08.1989	Hahn Jakob	05.03.1973
Fuß Martin	22.06.1959	Gölden Karl	17.05.2020	Hahn Richard	11.10.2017
		Goergen Engelbert	26.11.1966	Haller Hermann	11.07.1959
<b>G</b>		Görres Franz	31.07.1956	Halter Friedrich	10.04.1954
Gabriel Alex	05.04.1966	Goertz Heinrich	15.09.1975	Hamacher August	12.03.1965
Gartz Josef	10.02.1969	Goertz Heinrich	15.05.2016	Hamm Anton	01.07.1970
Gartz P. Rudolf	10.07.1991	Görtz Joseph	05.05.1948	Hamm Anton	15.01.1986
Gasper Heinrich	27.07.2008	Görtz Peter	16.02.1979	Hamm Josef	15.03.1969
Gaspers Heinrich	22.10.1955	Göttches Josef	25.12.1950	Handschumacher Heinrich	16.04.1953
Gaspers Josef	25.07.1959	GOFFART Maximilian	17.07.1980	Hannot Karl	12.08.1950
Gasten Franz-Joseph	31.01.2013	Goffart Wilhelm	08.06.1990	Hanold P. Ernst	07.08.1965
Gathen Franz	01.11.1996	Goldbach Hieronymus	16.01.1968	Hansen Peter	04.05.1958
Gatz Erwin	08.05.2011	Goldmann Otto	27.09.1966	Hansen Peter	19.04.1978
Gau Adolf	30.03.1997	Gombert Bernhard	04.12.1913	Harck Hermann	25.11.1962
Gau Michael	18.07.1997	Gonella Robert	09.06.1944	Harff Hubert	03.11.1962
Gedden Stephan	02.06.2011	Goor Leo	14.03.1961	Harff Johannes	02.09.1956
Geerlings Wilhelm	24.10.2008	Goor P. Silvester	21.01.1942	Harnes Johannes	14.02.1963
Gehlen Albert	11.04.2009	Gordijn P. Edwin	16.02.1988	Harmacke Franz	11.07.1975
Gehlen Johannes	27.05.1984	Gorissen P. Julius	12.06.1979	Harst Anton	13.07.1964
Gehlen P. Johannes	25.11.1971	Gossen Peter	12.11.1968	Hartmann Wilhelm	22.03.1939
Gehlen Winfried	03.05.2005	Gotzen Friedrich	18.04.1983	Haser Paul	13.07.1962
Geimer Robert	24.08.1957	Graab Heinrich	04.07.1988	Hasenrath Heinrich	20.05.2004
Geller Anton	29.05.1997	Graafen Josef	10.09.1955	Hauser Peter	15.09.1991
Gelsam Friedrich	16.08.1951	Graafen Karl	29.01.1973	Havenith Heinrich	08.04.1937
Gelsdorf Wilhelm	24.05.1966	Graf P. Odo	04.04.1990	Havenith Leonhard	26.05.1946
Gerads Josef	13.08.1981	Grafhoff Herbert	15.09.2005	Havenith Matthias	30.09.1959
Gerards Matthias	07.07.1946	Graw Oskar	10.02.1972	Havenith Wilhelm	07.01.1982
Gerards Peter	04.09.2000	Grefertz Jakob	16.12.1972	Havers Friedrich	28.03.1987
Gerhards Dieter Theodor	26.06.2015	Grein Peter	25.12.1948	Hebben Franz	11.11.1969
Gerhards Engelbert	10.08.1945	Greis Hermann	29.12.1935	Hebenstreit Johannes	03.03.1946
Gerhartz P. Johannes	08.04.2016	Greven Arnold	04.04.1975	Heck Heinz-Walter	14.01.2007
Gehrmann Wilhelm	11.01.1959	Grewe Friedhelm	03.05.2007	Heckenbach Dietmar	14.08.2011
Gerrits P. Martinus A.	22.10.1997	Grimsehl Wilhelm	14.01.1970	Hecker P. Gottfried	19.11.1981
Gerson Alfons	28.05.1961	Gripekoven Jakob	15.09.1953	Hecker Herbert	03.04.1994
Geuenich Joseph	06.01.2004	Grobecker Albert	03.04.1952	Hecker Ludwig	31.03.1983
Geulen Jakob	09.01.1991	Grommes Joseph	09.10.1954	Hecker Paul	14.09.1930
Geuskens P. Antonius G.	12.02.1966	Grommes Konrad	17.07.1934	Heckmanns Ferdinand	25.12.1963
Giesbert Adolf	16.01.1939	Grond P. Linus	12.04.2001	Heckmanns Joseph	05.04.1941
Giesbert Josef	30.04.1933	Grosche Heinrich	06.12.1939	Heesen P. Heinrich	28.11.1996
Giesen Johannes	04.08.2003	Grosche Heinrich	30.10.2020	Heffels Anton	06.03.1991
Giesen Peter	19.10.1949	Großgarten Gottfried	24.11.1949	Hegel Heinrich	30.10.1933
Giesensfeld Wilhelm	31.01.1967	Großmann Wilhelm	05.11.2006	Heggen Karl	14.02.1933
Gieswinkel Ludwig	13.07.1998	GROUTARS Walter	13.09.1972	Hegger Matthias	03.02.1988
Gilb P. Friedrich	06.09.1997	Gruber Lambert	04.10.2019	Hegmann P. Joachim	01.01.1977
Gilles Andreas	17.04.1957	Grubert Karl	10.03.2003	Heidental Bartholomäus	16.05.1997
Gilles Leonhard	25.03.1968	Grüing Paul Johannes	29.05.1995	Heidental Johannes	18.11.1981
Gillessen Wilhelm	28.12.1984	Grundmann Wilhelm	22.08.1988	Heidötting P. Christian	03.06.1978
Gillißen Josef	24.11.1965	Gülden Josef	23.01.1993	Heine Alfred	04.11.1995
		Günster P. Johannes	05.06.2004		

Heinemann Franz Josef	24.11.1982	Hintzen August	29.04.1931	<b>I</b>	
Heinemann Gerd	13.11.2015	Hinz Alfons	04.05.1999		
Heinen Anton	03.01.1934	Hirsch Alfred	20.06.1950	Impekoven Johannes	16.01.1973
Heinen Franz	17.12.1950	Hirsch Josef	12.06.2013	Ingenhoven Ernst	23.11.1955
Heinen Franz	07.07.1957	Hochhäuser Heribert	03.11.2019	Ingenkamp Gerhard	31.08.2002
Heinen Heinrich	18.05.1948	Hochscheid Matthias	08.07.1947	Ingenlath Heinrich	12.06.1969
Heinen P. Horst	29.03.2006	Hockertz Johannes	01.12.1944	Irnich Ignaz	20.02.1955
Heinen Ludwig	25.02.1996	Höckels Josef	31.10.2006	Ix Bruno	26.04.2017
Heinen Paul Heinz	05.09.1999	HÖFFNER Joseph	16.10.1987		
Heinrichs Heinz-Arnold	21.01.2009	Högel Paul	07.05.1986	<b>J</b>	
Heinrichs Josef	16.08.2019	Höhr Wilhelm	17.01.1941		
Heintges P. Karl	04.12.1986	Höller Johannes	26.08.1990	Jackels Peter Bernd	11.03.2017
Heinz Josef	02.09.1956	Hönings Hubert	08.05.2003	Jacobs Harry	25.03.1978
Heitzer Adolf	14.09.1989	Höntges Hans Albert	30.12.2003	Jacobs Heinrich	28.10.1993
Helewski Edmund	21.05.1975	Höppner Arnold	30.04.1961	Jacobs Peter	05.04.2016
Hellebrand Nikolaus	14.03.2008	Hoeren Max	23.01.1960	Jacobs Wilhelm	16.01.1993
Hellenbroich Johannes	31.10.1962	Hövelmann Joseph	07.05.1955	Jacquemain Joseph	13.07.1976
Heller Engelbert	04.12.1991	Hoff Helmut	18.08.1996	Jaeger Gottfried	10.10.1995
Helling Wilhelm	20.08.1964	Hoffmann Karl	07.11.1965	Jaeger Heinrich	19.05.1951
Helmig Ludwig	01.03.1947	Hoffmann Peter	16.07.1990	Jaegers Heinrich	27.02.1943
HEMMERLE Klaus	23.01.1994	Hoffmanns Heinrich	07.08.1991	Jaegers Wilhelm	23.06.1955
Hempel Elmar	03.08.2008	Hoffmanns Wilhelm	28.09.1952	Jakob P. Urban	05.03.1957
Hemsing Albert	23.11.1969	Hohmann Josef	05.07.1966	Jakobs Hermann Josef	09.09.1983
Hendker Karl-Heinz	18.07.2020	Hohn Johannes	06.11.1983	Jammers Joseph	17.08.1987
Hendrickx P. Franz	08.08.2010	Hohn Josef	05.05.1980	Jankowski Karl	27.08.1989
Henkel Christoph	10.12.2002	Holenstein P. Thomas	10.08.1945	Jans P. Petrus	15.03.1970
Henn Johannes	27.10.1998	Holzhäuser P. Peter	02.03.2006	Jansen Anton Hubert	23.06.2015
Hennekam August	27.06.2018	Holzmann Joseph	25.10.1972	Jansen August	18.07.1978
Hennekes Heinrich	21.06.1976	Hompesch Johannes	19.01.1952	Jansen Cornelius	20.03.1994
Hens Nikolaus	27.01.1998	Hoppe Julius	14.07.1965	Jansen Franz	26.06.1968
Herions Josef	10.11.1976	Hoppe Oswald	01.03.1953	Jansen Franz	10.08.1998
Herkenne Heinrich	02.03.1948	Hoppmann Gerhard	19.02.1968	Jansen Friedrich	18.03.1982
Herkenrath Josef	04.10.1961	Horkenbach P. Hermann	11.01.1975	Jansen Gerhard	13.12.1936
Herkenrath Norbert	07.05.1997	Horlacher Martin	24.07.1966	Jansen Gerhard	07.03.2002
Hermanns Albert	17.11.1937	Hortmanns Robert	20.02.1950	Jansen Josef	17.05.1967
Hermanns Leonhard	17.02.1939	Hoß Albert	07.03.2013	Jansen Josef	04.09.1989
Hermanns Richard	18.01.1942	Hostenbach Martin	21.10.1976	Jansen Leonhard	02.05.1945
Hermanns Wilhelm	18.06.1987	Hostenkamp Heinrich	21.01.1976	Jansen Matthias	30.04.1936
Hermanspahn Jakob	08.07.1994	Houben Josef	08.12.1958	Jansen Nikolaus	24.08.1965
Hermes P. Hermann J.	10.08.2008	Houben Wilhelm	27.11.2001	Jansen Paul	13.04.2000
Herrig Johannes	21.10.1978	Hoven Manfred	26.12.2013	Jansen Wilhelm	08.05.1964
Herweg Hermann	08.05.1951	Hübner Johannes	24.09.2007	Jansen Wilhelm	08.10.2014
Herzmann Herbert	27.01.1988	Hüging Alois	05.02.1941	Janßen Ewald	14.09.1993
Hespers Wilhelm	29.07.1979	Hülsbusch P. Franz	10.01.1968	Janßen Friedrich	14.12.1949
Heßdörfer Gerhard	13.01.1953	HÜNNERMANN Friedrich	14.02.1969	Janßen Franz	11.09.1998
Hesseler Karl	12.08.1942	Hünemann Joseph	26.08.1974	Janßen Josef	10.02.1934
Hessler P. Bertram	12.10.1964	Hünemann Joseph	11.07.1955	Janßen Wilhelm	23.07.1963
Heßler Wilhelm	22.09.1968	Hünemann Wilhelm	28.11.1975	Jasper P. Hermann	05.12.1969
Heul Theodor	21.08.1956	Hüppgen Ignaz	19.03.1988	Jennes Karlheinz	15.06.1998
Heunen P. Bruno	05.07.1979	Hüppgens Heinrich	06.01.1934	Jenniches Johannes	24.02.1991
Heuser Adolf	27.03.1980	Hüppgens Peter	16.09.1990	Jentgens Josef	24.11.1989
Heyer Johannes Josef	30.12.2000	Hüren Anton	07.06.1967	Jerusalem Aegidius	26.06.1977
Heyers Josef	28.09.1982	Hürth P. Franz	29.05.1963	Jochims Johannes	14.04.1946
Heynen Eduard	31.01.1969	Hüskes Johannes	14.01.1973	Jöcken Peter	25.01.2020
Hilgers Walter	07.06.1956	Hütten Georg	20.04.1938	Joeres Herbert	21.10.1981
Hillebrand P. Anno	14.05.1962	Hütter Heinrich	07.10.1932	Joeris Leonhard	08.06.1940
Hillebrand Franz	07.10.1964	Hütz Wilhelm	23.02.1972	Johann Peter	25.02.2006
Hillebrand Wilhelm	19.07.1959	Hugo Christian	17.01.1951	JOHANNES XXIII.	03.06.1963
Hillers Heinrich	08.01.1984	Huntjens P. Peter	10.08.1976	JOHANNES PAUL I.	28.09.1978
Hillger Hermann Joseph	18.01.1944	Huppertz Franz	05.06.1940	JOHANNES PAUL II.	07.04.2005
Hillmann Josef	02.12.1972	Huppertz Gerhard	25.06.1995	Johnen P. Gabriel	12.02.1968
Hillmann P. Willibrord	06.11.1961	Husmann Josef	23.10.1933	Johnen Cornelius	14.10.1969



Joisten Johannes	01.09.1962	Kerp Klemens	20.09.1934	Königs Heinrich	30.11.1978
Joppen Gottfried	24.11.1992	Keuchen Max	17.03.1945	Koenigs Johannes	28.07.1957
Joppen Heinrich	14.04.1946	Keuchen Wilhelm	23.06.1944	Königs P. Theodor	07.04.1974
Jordans Hans	25.08.2006	Keuck Werner	04.07.2003	Königs Theodor	26.08.1988
Jorissen Hans	29.10.2011	Keul Peter	25.03.1945	Königs Heinrich	05.06.1934
Josch Hermann Josef	07.09.1988	Kever Peter	13.11.1959	Koep Leo	17.12.1935
Jost P. Peter Alois	08.05.1988	Kicken Joseph	19.10.2011	Koepgen Georg	23.02.1975
Joussen Heinrich	06.01.2015	Kiek Czeslaw	06.01.1984	Koerdert Karl	01.10.1930
Jülich Josef	25.01.1942	Kipper Heinrich	24.11.1945	Körfer Heinrich	13.11.1955
Jüngen Michael	07.10.1948	Kirschbaum Heinrich	30.11.1977	Körffer Michael	10.01.1933
Jumpertz Heinrich	02.06.2002	Kirschgens Karl	15.10.1995	Koerner Wilhelm	14.10.1949
Junge Karl	17.07.1972	Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Koerschgens Karl Wilhelm	03.07.2015
Jungen Peter	18.02.1933	Kirtler Karl	31.03.1969	Kött Johannes	21.02.1956
Junkers Matthias	01.10.1976	Kitz Johannes	06.05.1942	Köttgen Heinrich	29.07.1988
Justen Heinrich	08.11.1974	Kivelip Carl	30.06.1955	Koffler P. Hubert	13.04.1980
Jutte P. Fidelis	31.01.1961	Kiwitz Josef	22.02.2016	Kohl P. Hermann	19.11.1941
Jutte P. Franz	18.06.1973	Klaes Paul	20.06.1955	Kohlschein Karl	24.09.1943
<b>K</b>		Klahs Heinrich	24.10.1981	Kohr Jakob	21.06.1995
		Klaßen Johannes	21.04.1958	Kok P. Herman	26.11.2000
		Klauser Hermann	24.03.1976	Kolberg Peter	14.03.1957
Kaaf Franz	22.01.1942	Kleemann Heribert	19.06.2004	Koll Robert	08.12.1999
Kabzinski Jan	14.09.1982	Klein Alexander	12.01.1991	Kopp Heinrich	16.03.1965
Kadenbach P. Johannes	12.02.1961	Klein Franz	30.10.1937	Kopp Matthias	17.06.1972
Kämmerling Paul	21.07.2008	Klein Joseph	08.11.1951	Koppelberg P. Paul	30.11.1981
Kahlert Josef	17.08.2001	Klein P. Josef	05.04.1985	Kops P. Petrus Jakobus	03.07.1971
Kaiser Helmut	22.09.2003	Klein Reiner	06.05.1962	Kopshoff Theodor	24.02.1963
Kaiser Jakob	27.11.1942	Kleineidam Engelbert	02.08.1999	Korr Heinrich	02.11.2020
Kaiser Johannes	09.01.1989	Kleinenbroich P. Severin	31.01.1952	Korr Hubert	28.04.1981
Kaiser Ludwig	27.02.1993	Kleinheyer Bruno	15.01.2003	Koschel Jacob	21.07.1961
Kaiser Stefan	06.08.2016	Klein-Schmeinck Hermann	09.04.2033	Koss Heinrich	11.04.1944
Kalmbacher Karl	16.11.1997	Kley Joseph	07.02.2048	Koss Paul	10.05.1960
Kals Josef	24.05.1973	Kleyen Josef	27.03.1993	Kostron Johannes	10.10.1992
Kaltenbach P. Karl	08.09.1961	Kliewer Wilhelm	22.09.1975	Kourth Hubert	31.01.2003
Kalyta P. Jan Antoni	26.02.1984	Klimsa Franz	23.12.1975	Kowalczyk Karl-Johann	05.10.2002
Kamm Ludwig	02.03.2020	Klingelmann Josef	19.12.1975	Kradepohl Anton	22.12.1970
Kamp Hermann	04.06.1931	Klingen Wilhelm	06.07.1995	Krämer Karl	27.10.1951
Kamper Matthias	02.11.1976	Klinkenberg Gerhard	06.10.1985	Krowalczyk Johannes	07.04.1941
Kamphausen Joseph	27.07.1947	Klinkenberg Josef	19.04.1960	Kramer Josef	10.07.1970
Kampmann Hansjoachim	27.05.2015	Klinkenberg Robert	02.11.——	Kranz Eugen	15.10.1973
Kamps Matthias	15.02.2009	Klinkhammer Heinrich	07.02.1960	Kranz Friedrich	07.02.1986
Kanders Gisbert	14.09.1959	Klinkhammer Karl	03.12.2000	Krapp Joseph	22.12.1993
Kann Conrad	18.10.1986	Kloecker Alfons	18.05.1948	Kraus Josef	05.04.2014
Kannegießer Hermann J.	09.11.1985	Klößen Heinrich	20.06.1937	Kraus Ludwig-Arnold	26.06.2006
Kanters Johannes	27.08.1968	Kloth Karl	29.09.1949	Krause Carl Friedrich	27.03.1966
Kapell P. Hubert	22.12.1959	Klüttermann Hubert	04.01.2004	Krause Paul	07.09.1956
Kapp Paul	15.07.1937	Klug Ewald	15.01.1990	Krebs Wilhelm	25.10.1980
Karskens P. Jan	01.11.1967	Klussmeier Günther	02.06.2013	Krege Johannes	01.07.1943
Kassing Altfrid	01.04.1997	Knein Richard	17.03.1939	Krehwinkel Werner	05.04.1995
Kauff Josef	03.05.1984	Kniebler Theodor	03.04.1944	Kreitz Anton	22.05.1940
Kaufhold Heinrich	28.07.1970	Knipen Wilhelm	03.01.1980	Kreitz Johannes	29.06.1945
Kaufmann Felix	14.10.1991	Knippen Anton	20.03.2013	Kremer Gerhard	31.05.1942
Kaussen Joseph	28.09.1990	Knorr Wilhelm	08.11.1949	Kremer Heinrich	17.07.1968
Kauws Heinz-Josef	10.02.2000	Knott Jakob	17.02.1936	Kremer Jacob	13.02.2010
Kayser Josef	13.12.1939	Knott Wilhelm	31.05.1959	Kremer Johannes	03.07.1994
Keever Alfons	05.01.1977	Koch Arthur	20.08.1990	Kremer Paul	26.01.2004
Keil Johannes	31.08.2007	Koch Hermann	09.11.1937	Kretz Wolfgang	01.08.2006
Keim P. Josef	01.12.1970	Koch Josef	31.03.1974	Kreuser Joseph	25.08.1944
Keller Friedrich	15.05.1943	Koch Paul	27.04.1939	Kreuser Martin	13.01.1940
Keller P. Hermann	17.03.1970	Köhler Friedrich Wilhelm	01.02.1944	Kreutz Bernhard	12.01.2000
Keller Hubert	28.01.1959	Koenen Ferdinand	15.04.1952	Kreutz Wilhelm	17.05.1979
Kemmerling Dieter	28.07.2018	Koenig Eduard	06.04.1993	Krewinkel Franz	04.01.1995
Kerkmann Johannes	09.12.2004	Koenigs Franz Adolf	30.06.2000	Krewinkel Hans Rolf	17.08.2010

Kreyenberg Hermann	13.07.1948	Laumen Joseph	20.09.1947	Loup Peter	12.06.1953
Krichel Hermann	20.11.1940	Laumen Richard	09.10.2010	Louven Heinrich	17.10.1981
Krings P. Hubert	21.01.1952	Lauscher Paul	12.04.1954	Louwens Joseph	25.01.1939
Krings Josef	24.01.1966	Lauten Peter	02.03.1946	Loven Karl	23.08.2001
Krings Josef	02.12.1972	Lautenschlager Alois	14.02.1982	Loyen Antonius	18.03.2010
Krings Karl	12.10.1937	Lauterbach Carl	10.02.1978	Ludwig Josef	12.02.1949
Krischer Johannes	03.07.1966	Lebouille P. Friedrich	08.10.1994	Lückenbach Hubert	07.06.1979
Kröll Wilhelm	06.01.1937	Lechner Josef	16.10.1961	Lücker Jakob	28.07.1978
Krötz Johannes	19.11.1933	Lefkens Peter	03.03.1977	Lückerath Jakob	09.05.1963
Krötz Peter	15.08.1948	Leiske Guido	22.08.2001	Lüdenbach August	08.04.1933
Krolage P. Hermann	28.09.1995	Lelieveld Bruno	19.12.1989	Lüke Alfons	14.03.1968
Kronen Mathias	21.11.1995	Lembachner Udo Paul Peter	03.09.2011	Lünskens Peter	24.02.1962
Krückel Alexander	22.04.1968	Lenke Joseph	28.09.1950	Lünschen Heinrich	12.09.1963
Krüppel Wilhelm	25.04.1993	Leimmen Konrad	21.07.1990	Lüttgens Winand	18.12.1960
Kruse Hubert	30.08.2001	Lempertz Joseph	22.07.1954	Lüttschwager Wilhelm	11.05.1977
Kuckelmann Matthias	18.02.2009	Lencek Ignatius	10.04.1974	Lützeler Heinrich	31.01.1943
Kühlkamp P. Karl	02.07.1980	Lennards Peter	13.09.1962	Lützenrath Ferdinand	23.04.2014
Künster Anton	08.10.1963	Lennartz P. Erich	01.02.1996	Lukas Peter	16.09.1969
Küpper Josef	30.11.1940	Lennartz Heribert	07.09.2009	Lula Johannes	05.06.1963
Küppers Heinrich	10.04.1933	Lennartz Johannes	11.11.2007	Lunkebein Hermann	04.12.2011
Küppers Heinrich	02.10.1934	Lennarz Heinrich	05.02.1966	Lunz Georg	20.09.1944
Küppers Joseph	04.09.1990	Lennarz Wilhelm	18.09.2013	Luther Bernhard	05.07.1955
Küppers P. Paul	28.01.1959	Lennertz P. Josef	23.09.2001	Lutz Peter	10.10.1977
Küppers Robert	11.11.1932	Lenßen Ferdinand	06.04.1996	Lux Hermann	06.03.1963
Küppers Wilhelm	11.11.1937	Lentz Hubert	02.11.——	Lux Peter	08.03.1950
Küster Nikolaus Josef	13.01.1938	Lenze Heinrich	16.06.1975	Luyten Gottfried	11.07.1963
Küttelwesch Joseph	05.01.1952	Lenzen Johannes	28.03.1939		
Kuhlen Max	06.03.1950	Lenzen Ludwig	05.09.1982	<b>M</b>	
Kuhles Heinrich	12.07.1948	Lenzen Wilhelm	15.05.2016	Maaßen Anton	30.03.2008
Kummer Simon	09.12.1937	Leonards Ludwig	25.08.1939	Maaßen Franz	07.03.1933
Kuroczik Anton	30.05.1989	Leroi Johannes	05.06.1972	Maaßen Herbert	10.01.1990
Kursawa Adolf	09.07.1976	Leuchtenberg Wilhelm	17.01.2002	Maaßen Josef	24.05.1997
Kursawa Wilhelm	09.01.2020	Leuchter Hubert	29.08.1990	Maaßen Joseph	24.06.1952
Kurth Hermann	13.01.1999	Leuchter Hubert	03.10.2020	Mackels Paul	28.02.2002
Kurth Richard	21.03.2015	Leyendecker Josef	13.11.1982	Maessen P. Theo Alfons	19.04.1994
Kusch Johannes	10.07.1965	Licht August	02.10.1973	Mäurer Peter Heinrich	13.08.2011
Kusseler Franz	02.07.1984	Liermann Karl	17.01.1973	Mager Josef	26.04.1968
Kuyper P. Paulinus	11.03.1979	Lijnen P. Viktor	24.09.1994	Magermans P. Andreas	18.03.1985
Kuypers Gerhard	08.02.1951	Lind Josef	23.02.1998	Mai Heinrich	21.04.1990
		Lindelauf Hubert	09.10.1969	Mannheims Peter	22.11.1985
<b>L</b>		Linden Karl	09.07.1968	Manns Ernst-Ludwig	26.06.1998
Laaf Peter	03.05.1980	Linden Laurenz	20.08.1962	Maqua Wilhelm	08.05.2017
Lambertz Franz	08.05.1958	Linnartz Paul	26.09.1956	Maréchal Ferdinand	28.10.1978
Lambertz Hermann Josef	30.09.1950	Linßen Heinrich	02.11.——	Margref Friedrich	03.04.1948
Lambertz Joseph	25.02.1970	Lintzen Anton	15.08.2003	Marrewijk P. Leonardus	25.03.2004
Lambertz Peter	13.04.1966	Lintzen Jakob	31.10.1959	Marschang Johannes	18.12.1978
Lampka Josef	03.08.1978	Linzbach Peter	01.07.1952	Martiné Leonhard	19.05.1981
Landkohl P. Peter	09.04.1969	Litterscheid Ferdinand	03.08.1970	Martini August	14.06.1934
Landen Ferdinand	04.06.2014	Lob Josef	19.05.1952	Marx P. Friedbert	26.06.1990
Landen Viktor	14.05.1946	Lochtman P. Josef	22.07.1997	Marx Peter	28.07.1987
Landman P. Meinulf	23.02.1999	Loers Gottfried	27.07.1997	Marxen Theodor	31.12.1976
Lang Hermann Josef	03.04.1940	Löhner Horst	05.08.2004	Masberg Walter	23.03.1935
Lange Leo	22.11.1983	Lösgen Heinrich	19.01.1957	Masch Bruno	21.09.1980
Langen Josef	24.03.1977	Loevenich Anton	02.06.1957	Maßen Karl Josef	09.04.2017
Langen Josef	02.09.1998	Lohe P. Petrus	17.11.1960	Maßfeller Bernhard	01.01.1987
Langenbusch P. Anton	02.12.1993	Lohmann Heinrich	26.02.1945	Matenaer Friedrich	29.10.1966
Lantin Wilhelm	22.05.1976	Lohmann Heinrich	13.06.1938	Mattelé Erich	26.05.1981
Laufenberg Wilhelm	25.05.1984	Loogen Josef	24.02.1940	Matzerath Franz	17.02.1995
Lauffs P. Heinrich	22.07.1951	Lorse P. Johannes	07.01.2016	Mausbach Leo	12.03.1950
Laugs Kurt	27.03.2013	Losberg Wilhelm	21.04.2008	Mauß Matthias	29.10.1938
Laumen Gottfried	16.04.1944	Lossen Eckhard	14.08.2020	Maybaum Franz	06.02.1937
		Lotz Robert	22.07.1990		

Maybaum Jakob	17.03.1978	Moritz Anton	17.10.2009	Niermann Ernst	01.08.2011
Mayers Wilhelm	11.03.1971	Morskieft P. Laetantius	06.11.2009	Nierobisch Anton	10.05.1974
Mayfisch Wolfgang	03.07.2008	Mühl P. Andreas Werner	18.06.2004	Niesemann Josef	06.12.2000
Meeßen Leo	21.01.1971	Mühlen Heribert	25.05.2006	Niesen Andreas	18.01.1980
Meffert Franz	25.04.1944	Mühlenbrock P. Georg	17.03.1996	Nießen Franz	27.11.1994
Megens P. Theodardus	10.10.2012	Mühlens Adolph	06.04.1931	Nießen Hugo	19.01.2016
Meier P. Otto	18.05.1990	Mühlers Johannes	24.09.1941	Nießen Johannes	08.09.1938
Meisen Franz	16.11.1944	Müllejjans Heinrich	24.09.1974	Nießen Johannes	14.03.1984
Meising Wilhelm	20.03.1947	Müllejjans Johannes	05.08.2009	Nießen Johannes	16.07.1984
MEISNER Joachim	05.07.2017	Müllender Jakob	04.05.1954	Nießen Karl	29.10.1933
Melchers Josef	24.06.1991	Müller Alois	21.05.2017	Nießen Karl	17.01.1944
Mende Alfons	08.06.1994	Müller P. Ekkehard	12.06.1969	Nießen P. Theodor	09.03.1970
Menke Hans Peter	03.01.2005	Müller Franz	24.02.1965	Nieten Paul	19.10.1979
Menniken-Holley Ludwig	17.08.1961	Müller Franz	05.04.1971	Nijhof P. Augustin	01.12.1996
Merkelbach Wilhelm	01.02.2008	Müller Heinrich	12.12.1940	Nilkens Wilhelm	23.11.1979
Mertens Josef	27.03.1991	Müller Heinrich	25.09.2012	Nilles Peter	28.06.1975
Mertens Leo	10.12.1984	Müller Heinrich Joachim	24.02.2009	Nix Bartholomäus	12.04.1943
Mertens Matthias	17.12.1940	Müller Johannes	10.01.1940	Nösser Josef	04.04.1964
Mertens P. Peter	04.09.1997	Müller Joseph	30.12.1982	Nötges Heinrich	09.11.1966
Mertens Wilhelm	08.09.1986	Müller Josef	14.06.1998	Noethlichs Franz	01.12.1972
Mertzbach Johannes	28.12.1975	Müller Leonhard	02.10.2020	Nolte Franz	24.05.1958
Merzbach Franz	13.10.1982	Müller Ludwig	16.03.1945	Nolte Johannes	21.07.1982
Mesghinna Paulus Dawit	07.01.2019	Müller Manfred	12.03.2020	Nordhoff Hermann Josef	03.10.1954
Mesker Friedrich	11.11.1953	Müller Paul	10.10.1957	Nosbisch Peter	05.11.1970
Meuffels Wilhelm	07.03.2000	Müller Theodor	05.08.1953	Nußbaum Wilhelm	15.03.1943
Meurer Johannes	17.04.1985	Müller Theodor	02.11.1992	Nusselein Ernst Wilhelm	04.05.1992
Meurer Leonhard	22.04.1991	Müller Wilhelm	15.01.1968		
Meurs P. Peter	22.12.2001	Müllers Heinrich	08.06.1979	<b>O</b>	
Meyer Eduard	18.07.1959	Müllers Josef	13.12.2005	Oberbandscheid Wilhelm	13.08.1997
Meyer Heinz-Josef	21.11.2017	Müllers Martin	14.10.1946	Oberreuter Jakob	03.08.1938
Meyer Wilhelm	01.09.1955	Münch P. Lukas	04.01.1979	Obst August	13.11.1962
Michaelis Horst	13.01.2007	Münstermann Franz	19.11.1982	Obbecke Peter	08.02.1966
Michels Heinrich	06.03.1965	Müssener Hermann	06.09.1970	Oehmen Wilhelm	01.04.1957
Michels Josef	22.06.1943	Muisers Johannes	07.12.1953	Offergeld Anton	22.09.1976
Michels Karl	09.07.1968	Mund Nikolaus	31.12.1979	Offermann August	26.05.1950
Michiels Johannes	27.09.1981	Mundorf Paul	23.02.1960	Offermann Josef	29.06.1978
Michiels Robert	18.03.2003	Muth P. Canisius	04.05.1991	Offermann Werner	03.08.1959
Micke Peter	21.05.1969			Offermanns Lorenz	25.02.1945
Mießen P. Georg	24.02.2021	<b>N</b>		Offermanns Peter	04.09.1943
Mießen Heinrich	24.08.1987	Nacken Franz	09.05.1940	Ohlenforst Michael	15.08.1940
Milz Johannes	06.07.1967	Nagel Wilhelm	07.04.1945	Olierth Wilhelm	22.06.1967
Milz Josef	01.12.1998	Nailis Viktor	08.04.1980	Olbertz Joseph	22.12.1983
Minkenberg Aloys	07.05.1932	Naß Franz	04.05.1952	Olbrück Wilhelm	09.11.1959
Mionskowski Johannes	27.02.1969	Nau Helmut	29.08.2021	Olemühlen Friedhelm	01.03.2005
Mitscherling Gerd Heinrich	02.12.2019	Nauen Matthias	21.08.1994	Olivier Joseph	19.02.2001
Mockel Felix	03.05.1934	Neibecker Josef	14.03.1967	Ommer Otto	26.11.1950
Mockel Sigismund	13.02.1953	Neibecker Paul	25.03.1989	Omsels Richard	23.06.2002
Möhlen Josef	13.04.1951	Nelissen P. Martin	12.10.1989	Oomens P. Wilhelm Joseph	27.06.2008
Mönks Heinrich	11.01.1981	Nellessen Ernst	22.02.1982	Opladen Peter	08.05.1957
Mohr Werner	15.06.1977	Nett Jakob	17.06.1948	Oppenber P. Heinrich	30.06.1987
Mollen Johannes	05.02.1961	Netten Leonhard	23.05.1963	Optendrenk Johannes	05.10.1999
Molls Michael	28.04.1984	Neu Theodor	14.11.1940	Ortens Hermann Josef	16.06.2016
Molsberger Karl	16.11.1944	Neuenhofen P. Jakob	29.08.1958	Orth Joseph Hubert	22.06.1950
Mommertz Martin	23.06.1942	Neuhofer Alfons	30.05.1952	Ortmanns Arnold	11.02.1938
Mones Karl	27.12.1975	Neujeun Walter	05.04.1974	Ortmanns Peter	23.06.1965
Montué Heinrich	02.11.—	Neukirchen Peter	22.01.1946	Ossemann Josef	10.08.1941
Montué Leonhard	08.07.1988	Neuß Heinrich	18.07.1931	Ostermann P. Rudolf	06.09.1994
Moonen P. Heinrich	10.11.1976	Nicke Franz	29.12.1964	Ostwald Karl	10.12.1992
Moors P. Pieter	07.01.1996	Nicolini Bernhard	01.12.1957	Otten Leonhard	13.12.1931
Moortz Heinrich	28.08.1968	Nichoij Robert	09.11.1981	Otto Julius	24.11.1946
Mordstein Georg	04.10.1986	Nierling P. Augustinus	26.09.1950	Otto P. Laurentius	08.01.1952
Moris Ludwig	06.05.1955				

<b>P</b>		Pletz Siegfried	01.09.2016	Rath P. Heinrich	29.07.1991
		Pleus Leonhard	26.03.1970	Rath Josef	23.10.1944
Paalvast P. Hubert	28.03.1980	Plaub Rudolf	30.01.1994	Regul Franz	30.08.1978
Paas Robert	06.09.1948	Plönnes August	02.11.—	Rehling Bernhard	26.10.1951
Paas Theodor	31.03.1933	Plümpe Joseph	06.08.1953	Rehling P. Engelbert	25.11.1976
Packenius Paul	07.02.1940	Plum Georg	26.09.1972	Rehmann Theodor	04.10.1963
Paffen Wilhelm	25.10.1948	Plum Johannes	25.12.1961	Reichardt Ernst	30.07.1975
Paffenholz Werner	02.05.1973	Plum Leo	27.01.2000	Reichert Ferdinand	02.08.1964
Paffrath P. Tharsicius	25.12.1965	Plum Martin	23.02.1962	Reidt Heinrich	08.11.2004
Pagés Herrmann Josef	27.08.1958	Plum Martin	29.10.1969	Reiff Heinrich	23.06.1968
Paggen Josef	27.10.1991	Plum Rolf-Dieter	07.03.2021	Reiff Matthias	16.04.1981
Palm Ludger	04.04.1968	Plum Wilhelm	04.12.1958	Reimann Alexander	07.11.1966
Palmen Josef	26.12.1948	Poelen P. Theodor	05.02.2009	Reinartz Heinrich	10.09.1970
Pannhausen Heinrich	13.02.1995	Pörting Ludger	29.09.1950	Reiners Hubert	02.11.1974
Papenhoff Heinrich	29.01.1951	Pohen Nikolaus	19.05.1973	Render Franz	29.08.1943
Papez Milan	12.09.2000	Pohen Peter	29.07.1932	Renkes Erwin	31.10.2007
Pardun Johannes	16.11.1944	Pohl Alfons	04.08.2011	Repenn P. Johannes	27.08.1989
Paschmanns Hermann Josef	06.01.1984	Pohl Andreas	20.10.1962	Retz Josef	16.09.1974
Pastern Wilhelm	29.01.1956	Pohl Peter	31.12.1947	Reul August	08.02.1941
Pauen Karl Josef	08.09.1942	Pohl Wilhelm	04.04.1952	Reuter P. Heinrich	19.10.1999
PAUL VI.	06.08.1978	Pohl Wilhelm	17.01.1989	Reuter Josef	13.07.2021
Pauli Peter	02.03.1953	Pohlen Friedrich	01.08.1984	Reuter Karl	19.07.1954
Pauls Josef	23.11.1943	POHLSCHNEIDER Johannes	07.03.1981	Reuter Matthias	21.08.1989
Paulus Karl	28.05.1967	Poll Arnold	16.04.2016	Reuters Adam	01.03.1942
Pauly Josef Markus	14.10.1972	Ponten Josef	07.09.1955	Reyer P. Theodor	09.05.1982
Pellen Johannes	20.12.1968	Pontzen Johannes	07.12.1951	Rheindorf Wilhelm	16.06.1974
Pelman Johannes	17.05.1954	Poos Hermann Josef	14.02.2006	Richen Vinzenz	25.03.1942
Pelzer Johannes	23.09.1944	Pottbeckers Johannes	12.10.1971	Richtarsky Berthold	02.02.1952
Pelzer Johannes	16.11.1971	Pricking Bernhard	17.02.1969	Riebartsch Johannes	15.11.1976
Pelzer Joseph	12.09.1995	Priemer Peter	07.11.1962	Rieth P. Theobald	23.11.2014
Penczerzinski Paul	09.12.1982	Prinz Heinrich	16.08.1978	Rinckens Lothar	20.12.1993
Pergens Gottfried	07.03.1980	Probst Max	16.09.1963	Rindermann Johannes	20.03.1988
Pesch Bernhard	15.02.1986	Prömpler Josef	30.11.1977	Rings Joseph	12.03.1953
Pesch Heinrich	06.09.2009	Prummern Horst Josef	31.08.2015	Rinke Hans	02.05.2002
Pesch Walter	09.03.1990	Psotta Konstantin	10.05.1988	Ritter Karl	16.02.1938
Peschel Rudolf	27.08.1999	Pütz August	25.06.1968	Ritzerfeld Hubert	09.01.1971
Petermann Max	09.08.1989	Pütz Heinrich	05.09.2002	Rixen Franz	24.06.1974
PETERS August	03.05.1986	Pütz Hermann	24.04.1934	Robben Wilhelm	19.06.1993
Peters P. Gottfried	30.11.1995	Pütz Josef	05.12.1948	Robens Christian	15.10.1995
Peters Hermann	20.02.1963	Pütz Carl	20.12.1955	Roblek Peter	26.03.1992
Peters Hubert	09.11.1954	Pütz Peter Wilhelm	25.10.1935	Rocca Anton	15.01.1962
Peters Hubert	28.03.1981	Pütz Robert	31.05.1961	Rochels Franz	22.05.2002
Peters Joseph	05.03.1932	Purrio Wilhelm	13.08.1963	Rodenbach Wilhelm	01.07.1967
Peters Josef	13.07.1951	Purschke Leopold	30.03.1982	Roderburg Hubert	18.11.1960
Peters P. Leo	03.05.1994			Roderburg Johannes	16.08.1985
Pfenning Anton	01.02.1940	<b>Q</b>		Rody Georg	09.04.1944
Pflumm P. Josef	20.01.1973	Quell P. Anton	20.01.1980	Roeben Georg	01.12.1965
Philipp Alban	25.11.1961	Quirmbach Peter Josef	31.05.2013	Roeben Gerhard	22.06.1965
Pieper August	25.09.1942			Roekerath Michael	02.04.1966
Piepers Josef	19.06.1941			Römer Wolfgang	11.10.2019
Piet P. Hubertus Marinus	13.01.2003	<b>R</b>		Rötten Johannes	26.02.1943
Pillen Cornelius	19.12.1958	Raab Gustav	02.02.1943	Röttgen Bernhard	04.06.1955
Pinnekamp Josef	12.01.1932	Radeke Gerhard	02.01.1955	Röttges P. Johannes	30.03.1972
Pinner Josef	19.10.1965	Raes P. Constantin	19.12.2010	Roevenich Peter	06.11.1998
Piontek Paul	22.10.1981	Ramakers P. Hubert	28.08.1976	Rohbeck Walter	31.07.1954
Pip Wilhelm	28.05.1972	Ramakers P. Lambert	19.11.1995	Rolland Christian	30.05.1985
Pirnay Pascal	21.01.1942	Rademacher Ewald	13.08.1960	Rollbrocker Jakob	29.06.1941
Pitz Leonhard	28.03.1994	Rademachers Joseph	02.02.1958	Rombouts Josef	16.11.2001
PIUS XI.	10.02.1939	Rademacher Werner	20.05.1962	Rosenbaum Bernhard	28.07.1978
PIUS XII.	09.10.1958	Rang Wilhelm	01.05.2009	Rosenberg Alfred	16.02.1953
Platzbecker Hermann Josef	01.06.1974	Rangs Alfons	22.01.1993	Rosenstein Josef	28.08.1966
Plaum Gottfried	03.07.1954			Roßkamp Heinrich	23.04.1979

Rothauwe Wilfried	20.02.2005	Scheuffgen Nikolaus	16.09.1951	Schmitz P. Stephan	11.04.2004
Rottländer Peter	17.07.1942	Schiedges Albert	01.09.1935	Schmitz Suitbert	01.03.1945
Rottleb Helmut	09.03.2010	Schiffner Heinrich	21.11.1964	Schmitz P. Sulpicius	06.01.1951
Ruchti Werner	30.01.2004	Schiffner Hubert	22.03.1939	Schmitz Theodor	07.09.2012
Rühling Heribert	06.06.1944	Schiffers Heinrich Josef	18.11.1960	Schnabel Engelbert	10.07.1960
Rüther P. Ewald	14.10.1973	Schiffers Winfried	07.07.2010	Schneider Ernst	21.09.2011
Rütten Franz Wilhelm	23.09.2002	Schipperges Johannes	06.12.1962	Schneider Friedrich	09.12.1942
Rütten Heinrich	01.10.1995	Schippers Leonhard	24.06.1960	Schneider Hermann-Josef	11.09.1990
Rütten Hermann	19.04.1979	Schippmann Josef	02.01.1950	Schneider Josef	02.09.1967
Rütten P. Peter	19.05.1980	Schirbach Leo	12.09.1988	Schneider Josef	10.04.1991
Rütters Ernst	10.12.1961	Schirp Franz	25.04.1963	Schneider Joseph	16.08.1979
Ruffini Heinrich	02.12.1936	Schleiermacher Franz	31.03.2009	Schneider Paul	16.05.1969
Ruijling P. Wienand	22.09.2001	Schleiß Wilhelm	15.09.1936	Schneider Theodor	02.12.1983
Ruland Wilhelm	05.07.1989	Schleyer Leopold	27.03.1945	Schneiders P. Gangolf	03.07.1996
Rulands Arnold	18.03.1985	Schlitt Ludwig	24.12.1951	Schniewind Theodor	24.01.1935
Rump P. Ignatius	28.10.1989	Schlitter Karl	23.10.1959	Schnitzler Franz	17.05.2015
Ruppertzhoven Anton	20.09.1967	Schlömer Hubert	06.02.1985	Schnitzler Josef	10.04.1997
Rutge Hubert	29.01.1981	Schlömer Karl	08.10.1969	Schnitzler Michael	19.04.1948
Rutten Norbert	02.05.2010	Schlösser Johannes	22.11.1993	Schöler P. Wilhelm	17.06.1987
		Schmalen Simon	30.07.1938	Schoelgens Wilhelm	18.04.1942
		Schmalohr Joseph	15.06.1954	Schoenen Heinrich	17.11.1967
		Schmelzer Karl	11.01.1998	Schoenen Johannes	26.04.1969
		Schmelzer Matthias	10.09.1948	Schönheit Walter	11.01.1953
		Schmidt Andreas	19.10.1966	Schönwald Paul Heinrich	23.02.2002
		Schmidt Eduard	12.03.1965	Scholl Hubert	03.04.1937
		Schmit P. Paulus	25.12.1976	Scholl Paul	17.03.1961
		Schmithausen Konstantin	01.02.1963	Schomer Josef	02.10.1972
		Schmits Theodor	12.01.1939	Schomus Walter	08.03.1997
		Schmitt Heinrich	08.11.1951	Schouten Cornelis	13.04.2010
		Schmitt Joseph	10.09.1970	Schrader Karl	17.03.1970
		Schmitter Heinrich	11.04.1994	Schrammen P. Bertulf	11.12.1987
		Schmitz Bernhard	28.11.1953	Schreiber Heinrich	02.03.1996
		Schmitz Conrad	11.08.1931	Schreiner Joseph	07.12.1957
		Schmitz Edmund	28.03.1933	Schrievers Andreas	06.03.1949
		Schmitz Erich Herbert	20.03.2019	Schrievers Paul	28.12.1974
		Schmitz Erwin Laurenz	08.02.2011	Schrolls Johannes	09.02.1935
		Schmitz Franz	25.05.1975	Schritz Peter	02.07.1934
		Schmitz Hans-Karl	28.12.2008	Schroeder Anton	30.04.1994
		Schmitz Heinrich	03.10.1934	Schroeder Peter	28.10.1943
		Schmitz Heinrich	21.03.1937	Schröder Wolfgang	27.04.1991
		Schmitz Heinrich	26.09.1968	Schroers Wilhelm	07.03.1953
		Schmitz Heinz-Albert	06.05.2019	Schroiff Heinrich	07.11.1986
		Schmitz Hubert	23.01.1969	Schroiff Josef	02.04.1983
		Schmitz Ignaz	06.03.1936	Schruff Hubert Franz	11.11.2018
		Schmitz Jacob	26.04.1988	Schubert Georg	30.04.2002
		Schmitz Johannes	07.05.1952	Schuck Hans Josef	08.08.2014
		Schmitz Johannes Heinrich	12.09.1982	Schüller Franz	09.05.1958
		Schmitz Josef	26.08.1936	Schüller Johannes	31.03.1943
		Schmitz Josef	20.04.1952	Schüller Wilhelm	19.08.1948
		Schmitz Josef	26.11.1989	Schümmer Johannes	26.05.1963
		Schmitz P. Josef	30.12.1981	Schürgers Heinrich	17.08.1934
		Schmitz Karl	13.03.1961	Schütten Michael	26.08.1937
		Schmitz Konrad	28.04.1981	Schüthuth Anton	19.01.1950
		Schmitz Konrad	17.05.1990	Schütt Josef	29.03.1999
		Schmitz Ludwig	29.09.1985	Schütz Peter	08.03.1953
		Schmitz Ludwig	31.05.2021	Schütze Walter	09.10.1932
		Schmitz Matthias	26.12.1939	Schul Franz	10.10.1985
		Schmitz Matthias	08.09.1970	Schulpen Johannes W. H.	15.02.2005
		Schmitz Matthias	20.05.1988	Schulte Alexander	31.01.1962
		Schmitz Matthias	11.02.1994	SCHULTE Karl Joseph	10.03.1941
		Schmitz Peter	20.08.1943	Schulte Richard	29.12.1947
		Schmitz Peter	01.07.1970	Schulte-Fischedick Johannes	18.03.1987

## S

Schulte-Kruppen Bernhard	03.07.1986	Somers Hubert	21.06.1986	Strang Heinrich	14.08.1951
Schulte-Wieschen Joseph	17.12.1968	Sommer Gottfried	20.10.2007	Strerath Wilhelm	02.11.—
Schultheis Hubert	05.10.1967	Sommer Johannes	23.05.1938	Strick Erich	31.08.2006
Schulz Alfons	29.04.1979	Sommer Karl	04.11.1940	Strock P. Albert	20.01.1977
Schumacher Edmund	11.04.1980	Sommerhäuser Matthias	26.02.1967	Strohenger Johannes	09.05.1951
Schumacher Heinz	27.06.1999	Spaas P. Heinrich	18.06.2002	Struff Matthias	10.08.1936
Schumacher Hermann Josef	12.11.1945	Sparbrodt Friedrich	26.07.1944	Struth Carl	12.06.1984
Schumacher Hermann	03.12.1956	Spelten Josef	13.08.1997	Stulle Johannes	14.05.1968
Schumacher Horst Peter	04.10.2010	Spelthahn P. Heinrich	18.09.1994	Stump P. Odilo	05.04.1985
Schumacher Karl	24.04.1950	Spicher Norbert	29.03.1981	Stupin Michael	05.12.1937
Schumacher Karl	17.04.1957	Spielmann Engelbert	08.10.2011	Sturm Franz-Wilhelm	11.05.2012
Schumacher Walter	28.12.1968	Spaelgen Julius	31.07.1934	Sülzen Dieter	25.02.2013
Schumacher Wilhelm	26.06.1935	Sprave Bernhard	08.03.1950	Sunara Josip	19.12.2009
Schunck P. Peter	16.03.1978	Sprengrer Josef	18.05.1961	Suykerbuyk P. Adrian	27.09.1974
Schuster Vitus	12.04.1943	Sprick Karl	14.05.1948	Szigeti Stephan	15.11.2008
Schuurman Johannes	26.11.2001	Springob P. Hermann	26.09.1985		
Schuweraek Josef	27.02.1952	Spülbeck Eduard	03.09.1983	<b>T</b>	
Schwab Erich	20.05.1981	Spülbeck Hubert	05.12.1935	Täpper Friedrich	19.08.1952
Schwalge Josef	28.11.1941	Spülbeck Paul	22.12.1962	Telges Gerhard	27.02.1986
Schwamborn Gregor	22.10.1958	Spyra Franz Adrian	26.04.1997	Tenbusch Josef	23.05.1966
Schwarz Walter Leo	09.05.2015	Stammel Lorenz	12.04.1954	Tennagels Everhard	10.12.1950
Schwarzmann Heinrich	24.05.1958	Stams P. Frans	22.01.2010	Tennie Franz	05.01.1950
Schwarz Leonhard	11.04.1976	Stappers Franz	25.03.1945	Tenorth P. Ferdinand	07.05.1985
Schwelm Johannes	21.03.1989	Steggmann Ernst	29.09.1998	ter Ellen P. Bonaventura	25.10.1967
Schwelm Karl Josef	21.02.2003	Stefes Johannes-Georg	11.05.2017	Teuissen P. Arnold	21.01.2009
Schwelm Otto	25.08.1993	Steffens Hans	06.02.1987	Theisen Edgar	20.06.1968
Schwengers P. Anton	28.05.1970	Steffens Johannes	08.02.1978	Theissen Anton	23.12.1938
Schwenzfeier Bernhard	31.05.1998	Steffens Walter	11.05.1991	Thelen Bruno	25.08.1956
Schwinning Johannes	05.01.1963	Steffes Bernhard	02.07.2021	Thelen Hermann	16.05.1983
Seeger Caspar	10.12.2006	Stegerhütte Johannes	22.08.1967	Thelen Kurt	11.10.1998
Seeves Julius	22.03.1963	Stegurs Joseph	01.08.2000	Thelen Wilhelm	21.10.1984
Segeroth P. Willibald	20.06.1988	Stebusch Herbert	17.02.2015	Thissen Hermann	26.09.1970
Seitz Bernhard	13.09.1955	Steinen P. Peter	31.10.1936	Thöne Johannes	14.04.1945
Selhorst Heinrich	20.11.1979	Steinfort Josef	03.06.1976	Thönes Heinrich	28.03.1964
Selung Bruno	19.01.1951	Steinhauer Adolf	04.06.1987	Thoenes Herbert	12.07.2016
Semrau Franz Josef	28.01.2013	Steinhauer Johannes	22.11.1978	Thönessen Ernst	20.02.1988
Senftle P. Alexander	01.08.1994	Steinkuhl P. Anselm	31.12.1953	Thönessen Lambert	20.02.1940
Senger Friedhelm	25.01.2012	Steinrath Wilhelm	17.11.2009	Thönißen Johannes	18.04.2005
Senter Andreas	22.04.1940	Stemes Hans	24.01.2013	Tholen Peter	01.11.1955
Severa Josef	25.04.1992	Stender P. August	27.02.2000	Tholen Theodor	22.07.1969
Sieben Josef	28.03.1998	Stephan Otto	17.12.2017	Thoma Johannes	08.02.1990
Sieberath Josef	24.11.1968	Stephany Erich	30.01.1990	Thomae Wilhelm	30.04.1940
Sieberichs Hubert	23.03.2021	Stepkes Heinrich Wilhelm	10.07.1976	Thomas Josef	04.05.1938
Sieberichs Peter	03.03.2004	Staufmehl Jakob	24.02.1937	Thomas Rudolf	19.09.1939
Siebert Bernhard	29.01.1934	Steven Wilhelm	15.06.1982	Thomé Johannes	29.06.1991
Sieger Matthias	25.01.2005	Stiegeler Heinrich	02.07.1958	Thomé Josef	10.07.1980
Sieger Peter	25.10.1955	Stieler Josef	26.02.1994	Thomik Josef	22.09.1997
Siemes Peter	26.12.1965	Stierum Johannes	30.06.1968	Thoren Franz	02.08.1980
Siepen Paul	01.12.1988	Stinnesbeck Heinrich	04.05.1943	Thory Joseph	17.02.1950
Simon Joseph	28.10.1995	Stinnesbeck Hermann Josef	03.02.1981	Thull P. Peter	19.10.1981
Simon P. Karl	06.04.2004	Stobb P. Josef	23.05.1978	Thurn Wilhelm	12.01.1963
Simons Berthold	17.12.1980	Stockbrand Hans-Robert	19.11.2011	Thyssen Johannes	12.07.1941
Simons Konrad	01.11.1939	Stöckmann Heinrich	07.03.2010	Tibio Heinrich	11.04.1973
Sinzig Kaspar	12.03.1975	Stoetz Friedrich	01.08.1976	Tillmanns Heinrich	21.05.1941
Sistemans P. Willem Hendrik	21.02.2010	Stoffels Hubert	18.09.1971	Tillmanns Wilhelm	23.09.1930
Sistig Johannes	19.04.2001	Stollenwerk Andreas	19.02.1943	Timberg Peter	30.03.1985
Sittart Gustav	11.01.1964	Stollenwerk Peter	16.01.1941	Timmerman Viktor	14.09.1957
Skorzypek Roman	04.05.1979	Stoos Johannes	05.06.1944	Timck Johannes	09.06.1966
Sobieszczyk P. Stanislaus	13.08.2001	Storcken Johannes	03.07.1998	Tissen Franz	19.03.1992
Soiron P. Thaddaeus	30.06.1957	Storms Christian	25.01.1961	Tollhausen Matthias	05.08.2001
Solberg Johannes	04.07.1990	STRÄTER Hermann Joseph	16.03.1943	Tollhausen Robert	06.01.1944
Solzbacher Johannes	29.01.1958	Strang August	28.07.1971		

Tonnet Wilhelm	13.02.1967	Vellmanns Johannes	17.08.1994	Warler Ernst	17.11.1962
Torka Johannes	11.01.2007	Velten Ernst	08.05.1946	Warzitz Georg	27.05.1965
Toussaint Johannes	30.11.1936	Veltmaat Gerhard	08.08.1999	Wasilewski Leon	12.01.2015
Toussaint Josef	09.12.1955	Venhovens P. Theodor	17.03.1983	Wassen Norbert	03.01.1978
Trecker Theodor	05.12.1960	Verfürth Joseph	09.07.1948	Wassenberg Matthias	15.07.1971
Tremanns Heinrich	28.10.1975	Vetter P. Philipp	04.09.1952	Wassenberg Theodor	08.08.1964
Tries Julius	19.11.1988	Vianden Matthias	01.06.1965	Wasser Heinrich	25.01.1969
Trimborn Josef	07.04.1978	Viehoff Franz	19.05.1950	Wassong Josef	28.03.1966
Türks Paul	03.05.1998	Viehoff Josef	17.05.1979	Weber Johannes	08.06.2013
Turocha P. Erich	04.10.1985	Vienken Ewald	11.12.2020	Weber Josef	16.04.2006
		Vieth Heinrich	09.07.1962	Weber P. Paul	06.11.1955
<b>U</b>		Viethen Heinrich	13.07.1944	Weber Peter	11.06.1974
		Vinkeloe Wilhelm	05.04.1987	Weber Wilhelm	07.07.1939
Uedelhoven Josef	15.05.1989	Vitus Rudolf	12.11.1986	Weckaup Stephan	02.06.2001
Uerlichs Peters	13.06.1932	Vlatten Jacob	02.05.1968	Wegenaer Paul	20.01.2013
Uhlenbrock Franz	05.01.1932	Vliegen Hans Peter	29.12.1977	Wehn Wilhelm	27.08.1933
Uhrmann P. Johannes	14.03.2016	Völl Julius	05.01.1986	Weigel Georg	23.05.2010
Unterberger Josef	03.03.2014	VOGT Joseph	05.10.1937	Weiler P. August	13.05.1972
Unterkeller Wilhelm	20.11.1933	Vogt Julius	09.03.2014	Weindorf P. Johannes	17.12.1996
		Vogtland Franz	02.04.1957	Weindorf Peter Josef	25.07.2008
<b>V</b>		Vohn Johannes	30.03.1971	Weinert Harald	30.02.1983
		Vohn Josef	02.09.2017	Weingartz Heinrich	19.11.1984
Vaasen Matthias	15.10.2000	Voisseum Bernhard	16.11.1944	Weißweiler Konrad	08.03.1982
Vaes Augustinus	06.05.1977	Vollert P. Wilhelm	27.06.1995	Weisweiler Paul	12.05.1955
Valter Herbert	07.02.2008	von den Driesch Wilhelm	26.11.1976	Weisweiler Peter	04.07.1984
van Aaken Heinrich	21.03.1957	von der Fuhr Wilhelm	28.08.1933	Welner Franz	25.07.1981
van Aken P. Marinus	21.10.1976	von der Helm Heinrich	23.06.1950	Welsch Franz	07.05.1982
van Bemmelen P. Cornelius	10.05.2005	Vonessen Heribert	01.07.1938	Welter Arnold	28.12.1957
van Bergen P. Wilhelm	01.01.1975	Vonhaselt Josef	03.10.1992	Welters Winand	02.08.1945
van Booven Heinrich	07.06.1969	von Issum Josef	31.03.1962	Welty Franz	08.11.1938
van Buuren P. Antonius	25.11.1993	von Itter Alfred	17.04.1954	Wempe P. Johannes	02.08.1996
van de Laak P. Dionysius	22.03.2009	von Meer Wilhelm	09.05.1959	Wenskowski Albin	14.11.1964
van den Berg P. Cornelius	24.05.1991	von Reth Peter	01.02.1944	Werden Josef	24.01.1973
van den Berg P. Heinrich	27.05.1983	von Schütz Leopold	11.12.1949	Werhahn Heinrich	23.11.1947
van den Hoven Lambertus	18.01.2021	Voss Joseph	01.12.1942	Werker Werner	03.03.2007
van der Broeck Leonhard	03.10.1945	Voß Otto	03.07.1962	Werner Heinrich	11.12.1950
van der Molen Nicolaas	15.01.1993	Vossen Friedrich	17.05.1952	Werner Karl	14.04.1963
van der Ploeg Peter	20.11.1993	Vratz Johannes	19.01.2010	Werr Hugo	15.07.2002
<b>VAN DER VELDEN</b>		Vredebregt Heinrich	12.04.1990	Werres August	26.01.1944
Johannes Joseph	19.05.1954	Vroemen P. Matheus	08.04.1998	Werr Anton	14.07.1962
van Eijk P. Jan	02.01.1980			Werr Peter	05.04.1991
van Erp P. Gerlach	31.10.1993	<b>W</b>		Wessendonck Johannes	25.10.1955
van Gils Joseph	01.11.1962	Wachendorf Josef	01.04.1945	Wessel Johannes	19.11.1956
van Gorp P. Adrianus Josef	16.07.2003	Wachendorf Wilhelm	15.12.1968	Wessel Josef	25.05.1955
van Hout P. Heinrich Anton	21.06.1995	Wäckers Anton Josef	10.11.2007	Wessling P. Hans	07.05.2007
van Kempen P. Reiner	27.02.1976	Wäckertzapp Winfried	23.11.2006	Weterman P. Gerhard	16.03.1984
van Kück Karl Josef	30.05.1996	Wagels Leo	04.10.1947	Weterman P. Theodor	09.09.1978
van Kuijk Peter	08.05.1985	Wagels Wilhelm	13.03.1948	Wetter Josef	28.09.1938
van Lent P. Koos	02.03.2001	Wagemann Hermann	11.11.1962	Wetzler Peter	10.03.2015
van Leuven P. Cornelis	04.10.1975	Wagner Jakob	26.06.1966	Weyers P. Engelbert	09.07.1984
van Maastrigt P. Theodorus	24.09.1989	Wagner Peter	21.07.1967	Weyden Joseph	02.09.1966
van Nooy Johannes	06.02.1938	Walbert Arnold	02.12.1969	Weyer Heinrich	22.06.1976
van Pinxteren P. Lambert	19.02.1973	Walch Hermann	27.05.2012	Weyhe Hans	16.05.2008
van Sloun Josef	16.01.1974	Walgenbach Adolf	13.11.1986	Weyland Reinhard	25.08.1987
Vanwersch Anton	28.08.1987	Walgenbach Johannes	25.06.1974	Wichelmann Theodor	24.09.1950
van Wersch Peter	25.01.1984	Wallenborn Adolf	17.02.1964	Wickeler Josef	04.12.2013
van Wiggen P. Anton	11.08.2006	Wallerang Ludwig	06.07.1958	Wiechens Johannes	23.11.1945
Vargic Vladimir	12.05.1979	Wallrafen Paul	18.07.2003	Wieland Dieter	19.03.1990
Vasen Matthias	25.10.1952	Waltraff Theodor	18.04.1988	Wieland Heinrich	13.06.2019
Vaßen Gustav	27.06.1967	Walther Johann Theodor	09.11.2019	Wiemers Rudolf	16.09.1934
Vehres Kasper	01.04.1951	Wammers Karlheinz	05.03.2019	Wienand Josef	07.02.2015
Veldhuis Henk Johannes	13.05.2011			Wiertz Josef	05.08.1932

Wiethege Friedrich	06.08.1986	Wolters Johannes	11.08.1951
Wigge Arnold	26.11.1945	Wolters Johannes	18.03.2009
Wiggers Leopold	30.03.1979	Wolters P. Johannes	10.05.1971
Wilbert Hubert	18.09.1962	Wolters Karl	08.04.1936
Wild Josef	05.08.2015	Wolters Maximilian	04.03.1998
Will Heinrich	22.09.1932	Wolters Romuald	11.01.1973
Willems Nikolaus	27.08.1955	Wolters Theodor	31.07.1944
Willems Peter	11.04.1944	Woltery Theodor	19.11.1972
Willemsen Theodor	05.03.1965	Woopen Herbert	26.12.1984
Willinek Josef	23.07.1976	Wüsthoff Peter	01.04.1973
Willms Engelbert	09.01.1952	Wulf P. Johannes	04.10.1968
Willms Johannes	26.12.1944	Wulf Paul	11.10.2018
Willms Josef	15.06.1939	Wurth Hubert	15.05.1969
Willms Joseph	25.09.1955	Wynands P. Hubert	02.11.1962
Willms Wilhelm	25.12.2002		
Wilmkes Josef	16.02.1999	<b>Z</b>	
Wilms Alex	20.04.1954		
Wilms Wilhelm	08.03.1953	Zähren Heinrich	13.04.1939
Wimmer Laurentius	03.01.1942	Zangs Peter	03.04.1948
Winands Peter	08.04.1940	Zapp Friedrich	29.06.1963
Windelen Johann	19.10.1980	Zaun Adam	25.02.1937
Windelschmidt Hubert	11.02.1962	Zaubrecher Hugo	20.02.1942
Wingender Lothar	31.03.2021	Zaubrecher Josef	13.11.1931
Winkel Heinrich	11.03.1946	Zeegers P. Alexander	22.01.1986
Winkels P. Edmund	10.01.1971	Zehnpfennig Josef	11.04.1951
Winker Johannes	17.05.2007	Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Winkhold Clemens	30.07.1984	Zelder Wolfgang	27.12.1989
Winkler P. Floribert	22.09.1957	Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Winter Joseph	19.01.1981	Zenses Ernst	19.09.1992
Wintz Dieter	07.11.2018	Zensus Thomas	24.09.2016
Winzen Matthias	22.02.1954	Zermahr Ludwig	23.08.2006
Wipperfürth Paul	27.06.1972	Zerwes Johannes	11.03.1952
Wipperfürth Peter	20.02.1936	Ziegler Arthur	04.10.1962
Wirtz Aloys	24.02.1986	Zielonka Michael	04.12.2018
Wirtz Franz Xaver	16.02.1955	Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Wirtz Joseph	25.03.1932	Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Wirtz Joseph	15.04.1965	Zilles Franz	05.06.1935
Wirtz Joseph	01.02.1976	Zillessen Peter	04.07.1939
Wirtz Paul	02.04.1997	Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Wirtz Peter	05.10.1937	Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Wirtz Robert	19.09.1978	Zillikens Max	04.07.1942
Wisgens Heinrich	13.02.1948	Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Wiskirchen Friedrich	11.02.1957	Zimmer Josef	28.02.1957
Wissemann Ernst Wilhelm	26.03.2007	Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Wistuba Paul	22.04.1982	Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Witsiers P. Theodor	25.09.1972	Zimmermann Joseph	04.02.1942
Witt Josef Gregor	15.01.2011	Zimmermann Johannes	12.05.1961
Witte Bernhard	04.12.1989	Zimmermann Theodor	19.07.1959
Wittig Erich	07.07.2019	Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Wittrock Clemens	02.05.1997	Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Woebel Christian	11.12.1954	Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Wohl Franz Josef	02.01.1969	Zincken Paul	06.02.1993
Wolf Heinrich	31.01.1962	Zingsem Josef	23.02.1950
Wolf P. Heinrich	13.12.1997	Zipp Kuno	27.04.1983
Wolf Johannes	04.09.1993	Zitzen Josef	28.03.1983
Wolff Josef	01.06.1983	Zohren Wilhelm	10.07.1968
Wolfgarten Jakob	04.01.1934	Zorn Alois	07.05.1954
Wolpers Paul	22.06.1998	Zorn Günter	09.07.2017
Wolter Josef	29.03.2001	Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Wolters Heinrich	02.09.1985	Zwingen Hermann	02.06.1977
Wolters Heinrich	09.10.2001		
Wolters Hubert	05.06.1967		









